

Haller Willem


HALLEWESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 425
Juni 2023

Herausgeber:
Haller Willem

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 /15 77
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

Halle (Westf.)
Kauf im Ort

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



Das Summen der Bienen ist die Stimme des Gartens

SELBST CHAT GPT WÜRDEN WOHL GERN BEI UNS TRAINIEREN



jetzt *easy* monatlich kündbar!

PROBIERE ES AUS UND SICHERE DIR UNSER ANGEBOT!

alles inklusive

- ✓ FITNESS AUF 2.000 M²
- ✓ SOLARIUM
- ✓ HYDROJET MASSAGELIEGE
- ✓ GETRÄNKE
- ✓ MILONZIRKEL
- ✓ FIVE BEWEGLICHKEITZIRKEL
- ✓ DR. WOLFF RÜCKENSTRASSE
- ✓ POWER PLATE VIBARIONSTRaining
- ✓ INBODY KÖRPERFETTANALYSE
- ✓ BEI VERTRAGSABSCHLUSS
14-TÄGIGES RÜCKTRITTSRECHT
- ✓ BRING A FRIEND JEDEN SAMSTAG
- ✓ SEPARATER LADYS BEREICH
- ✓ 365 TAGE GEÖFFNET
- ✓ WLAN

BIS ZUM 30.06.2023 ANMELDEN

- ✓ UND ANMELDEGEBÜHR SPAREN: 0,00 € (STATT 59,99€)
- ✓ VÖLLIG FLEXIBEL UND MONATLICH KÜNDBAR
- ✓ IM JUNI GRATIS TRAINIEREN

NUR 29,99 STATT 39,99*

HIER ANMELDEN!





Wenn alle sagen, das geht nicht, versuch es trotzdem! Denk immer an die Hummel: im Verhältnis zu ihrem Körpergewicht ist ihre Flügelgröße so klein, dass sie nach den Gesetzen der Aerodynamik unmöglich fliegen kann. Die Hummel aber weiß das nicht. Sie fliegt einfach!

Hummeln sind neben den Bienen bei uns Menschen sicherlich die beliebtesten Insekten. Ihr knubbeliger Körper, ihr weicher Flaum und ihr leises Brummen machen eher Freude als Angst. Es gibt über 250 verschiedene Hummelarten, die in Europa, Asien und Amerika leben – in gemäßigten Klimazonen, also nicht zu heiß und nicht zu kalt. Ihr schneller Stoffwechsel erfordert viel Nahrungsaufnahme und somit einen reich gedeckten Tisch in der Natur. Die Hummel ist also ständig auf der Suche nach Nektar und Pollen und immer in Bewegung, woraus sich die Redewendung ‚Hummeln im Hintern‘ ableiten lässt. Die Hummel ist 8 bis 23 Millimeter groß, wird 1 bis 1,3 Gramm schwer und hat eine Flügelspannweite von 18 bis 43 Millimetern. Die Maße machen die Hummel zu einem kleinen Wunder der Natur, denn mit ihren kleinen Flügeln im Verhältnis zu ihrem Körper könnte sie eigentlich gar nicht fliegen. Aber sie schwirrt fröhlich durch den Garten von Blüte zu Blüte, denn sie ist sozusagen ein Flugkünstler. Ihr Geheimnis: die Hummel schlägt nicht gleichzeitig mit den Flügeln, sondern zeitlich etwas versetzt. So entstehen Luftwirbel, die wie kleine Tornados den Luftdruck über den Flügeln verringern und so einen Unterdruck erzeugen, durch den die Hummel sozusagen nach oben gesaugt wird. Es entsteht der sog. ‚Tornado-Effekt‘. 200 Mal pro Sekunde schlägt sie mit ihren kleinen Flügeln und kann eine Geschwindigkeit 20 km/h schnell erreichen. Gerade in Zeiten, wo es nicht so gut läuft, wo Vieles schwierig ist, da macht uns so eine kleine Hummel vielleicht Mut. Mut für Zuversicht und positives Denken. Mut, etwas Neues zu beginnen oder auch nur durchzuhalten.

In diesem Sinne wünschen wir vielleicht nicht unbedingt die Hummeln im Hintern, aber ganz sicher im Garten, für ein kleines Lächeln und für die Gewissheit, dass die Welt bisweilen noch in Ordnung ist.

Und natürlich wünschen wir viel Freude beim Lesen unserer Juni-Ausgabe. Herzlichst, Sigrun Lohmeyer, Dagmar Wenker, Sebastian Fritzsch und Silke Gregor-Eckroth

Herzlichen Dank an unsere Redakteurin Silke Gregor-Eckroth für das schöne Titelbild

Zweiter Kultursommer steht in den Startlöchern



Jana Wieking (Stadt Halle), Jacqueline Lewald (Gemeinde Steinhagen), Jeannine Gehle (Kulturamt Steinhagen), Laura Krause (Stadt Halle) und Dominic Rudek (Gemeinde Steinhagen) laden gemeinsam zum zweiten Kultursommer ein

Die erste Auflage des Kultursommers war ein voller Erfolg! Im vergangenen Jahr startete die Stadt Halle gemeinsam mit der Gemeinde Steinhagen den ersten gemeinsamen Kultursommer, der unzählige Besucher zu verschiedenen Veranstaltungen sowohl nach Halle an die Remise als auch nach Steinhagen in den Bürgerpark lockte. Nun startet der zweite Kultursommer, der die Städte Steinhagen und Halle sowie ihre Menschen miteinander verbinden wird. Mit einem offenen und freien Outdoortraining unter der Leitung von Anna Hielscher geht es am 26.6. um 17 Uhr auf dem Osning-Sportplatz in Halle am Gausekampweg los – bei schlechtem Wetter wird in der Remise gesportet. Selfmade-Pop kann man gleichen Tag ab 19 Uhr im Steinhagener Bürgerpark von der Band ‚Pierre Anhalter‘ erleben. Am 27. Juni findet um 19 Uhr im Remisen-Innenhof eine Lesung von Jürgen Seibold statt – aus der Krimi-Reihe ‚Lesen auf eigene Gefahr‘ liest der Autor Auszüge aus ‚Sherlock ist ausgeflogen‘. Nicht nur für Fußballfans gestaltet sich der 28. Juni - mit einem Arminia-Podcast Live im Steinhagener Bürgerpark, inklusive Fußballquiz, das bereits um 18 Uhr beginnt. ‚Knall auf Fall‘ heißt das Improvisationstheater am

29. Juni vor der Remise, das mit absurden und unmöglichen Geschichten aus Bielefeld nach Halle kommt. Am 30. Juni ist Heinz Flottmann zu Gast in Steinhagen, als ostwestfälischer Sonderbeauftragter für Spezialfeierlichkeiten unter dem Motto: das Schlimme am Leben ist die Realität. Wie die beliebte Haller Late-Night auf dem Ronchinplatz mutet am 1. Juli das Konzert auf dem Remisen-Hof an. Mit dem Trio Picon & Asal Karimi gibt es Tango, Klezmer tunes und Swing zu hören und zu tanzen. Sein Finale begeht der Kultursommer wieder sowohl in Steinhagen als auch in Halle am Sonntag, den 2. Juli. In Steinhagen rockt ab 11 Uhr die Kinder-Rockband Randle im Steinhagener Bürgerpark. Von 13 bis 17 Uhr heißt es in Halle an der Remise ‚Manege frei‘ - mit zahlreichen offenen Angeboten rund um das Thema Zirkus. Große und kleine Gäste können sich mit Zaubereien, Bogenschießen und Mitmach-Aktionen die Zeit des Sonntagnachmittags fröhlich vertreiben. Zu allen Veranstaltungen gibt es gastronomische Angebote vor Ort. Weitere Informationen und das detaillierte Programm findet man online unter www.haller-leben.de oder www.steinhagen.de oder telefonisch unter 05201- 183 338 oder 05204 - 99 71 84. -hw-

SCHLAFSOFA-AKTION

Sitz: Schaum und Vlies auf Wellenfedern

ca. B 200 cm, Liegefl.: ca. 140 x 197 cm

WERBE-AKTIONS-PREIS: **EUR 499,-** bei Abholung

~~EUR 700,-~~

Möbel Vollmer Super Sonder-Angebot in anderen Farben lieferbar

A. Vollmer KG - Rosenstr. 13 - Halle - Tel. 05201-2432

Praxis für Körper- und Bewußtseinsarbeit

Lisa Goecke Physiotherapeutin

- Entsäuerungs-Massage
- Rebalancing
- Entspannungs-Massage
- Essenz-Reisen
- Hawaiianische Massage

Goethestraße 5
33790 Halle

Termine nach Vereinbarung unter 0 52 01 | 24 87

Skate- und Bewegungspark an der Masch eröffnet



Bürgermeister Thomas Tappe ließ es sich nicht nehmen, mit den Sportlern vom Verein Apesthenics e.V. die Calisthenics-Anlage einzuweihen

Überall tummeln sich Sportler, für die Sportmöglichkeiten in den Sportarten Beachhandball und – Volleyball, Inline-Skate, Skateboard, BMX und Calisthenics auf einer Gesamtfläche von 7000 qm geschaffen wurden. Insgesamt wirkt das ganze Areal mit Parkplätzen, modernen Sportstätten und ansprechender Begrünung sehr harmonisch. Das Planungsbüro Illgas, bei der Eröffnung vertreten durch Markus Illgas und die Firma Betonlandschaften, vertreten durch James Dickerson, haben in Halle eine Sportstätte geschaffen, die Leuchtturmcharakter hat. „Auf dieser Anlage finden Individual- und Vereinssport ihren Platz“ sagte Thomas Tappe in seiner kurzen Ansprache. In Zukunft können hier Vereine, Schulen und Sportler, die einfach Spaß an einer der Sportarten haben, fleißig trainieren. Etwas ganz Besonderes ist die Calisthenics-Anlage. Hier stehen sehr hochwertige Edelstahlgeräte, bestehend aus Stangen und Sprossen auf einem extrem elastischen Boden, der etwaige Stürze gut abfedert. Trainiert wird individueller, progressiver Kraftsport, bei dem die Schwierigkeit der gewählten Übung individuell ausgeführt werden kann.

Sportler des Vereins Apesthenics e.V. aus Bielefeld freuen sich bei der Eröffnung, dass ihnen ab jetzt eine weitere, tolle Anlage für ihr Training zur Verfügung steht. Die Skate- und BMX-Anlage war sehr gut frequentiert, da kam es schon auf gegenseitige Rücksichtnahme an - hier sorgen Holzschnitzel an gefährlicheren Stellen für einen weichen Aufprall. Auf den Beachsport-Feldern liefen direkt die ersten Matches, unterstützt von lauter Musik und unter dem Beifall einiger anwesender Zuschauer. Gäste aus dem Rathaus und den in Halle im Stadtrat aktiven Parteien nahmen die insgesamt 1.269.000 Euro teure Anlage in Augenschein. Finanziert wurde sie im Rahmen der Städtebauförderung anteilig mit Mitteln des Bundes, des Landes und der Stadt Halle. Der Bau einer Minirampe steht noch aus – hierfür werden über eine Crowdfunding-Aktion derzeit noch Sponsoren gesucht. Infos unter: www.viele-schaffen-mehr.de, Projekt SC Halle 1919. Die Verantwortlichen wünschen sich, dass noch in diesem Jahr alle Mittel zusammen kommen, um mit dieser Rampe auch die letzten Wünsche der sportlich Aktiven zu erfüllen. –sge-

33. Kölkebecker Sommertreff am 1. und 2. Juli



Es ist schon ein fester Bestandteil im Kölkebecker Dorfleben: der Sommertreff immer Anfang Juli, zu dem die veranstaltende Vereinsgemeinschaft auch in diesem Jahr wieder einlädt – inzwischen zum 33. Mal. Der Termin fällt diesmal auf den 1. und 2. Juli, an dem auf dem Festplatz am Gemeindehaus, Feuerwehrgerätehaus und Sportplatz allerlei Unterhaltsames geboten wird. Der Samstag startet um 19 Uhr mit den lustigen Mannschaftsspielen. Zwölf Mannschaften mit jeweils drei Teilnehmern können sich dazu direkt vor Ort anmelden. Im Anschluss gibt es Musik und Tanz mit

DJ Till. Das reichhaltige Speisen- und Getränkeangebot wird an diesem Abend mit einem Cocktail-Stand bereichert. Der Sonntagmorgen beginnt mit dem Plattdeutschen Gottesdienst mit Arnold Wessling um 10.30 Uhr. Im Anschluss lädt die Vereinsgemeinschaft zu einem gemütlichen Frühlingsfest ein, den der Posaenorchesterchor Hörste-Bockhorst-Hesselteich musikalisch begleitet. Ab 14 Uhr gibt es dann für die Besucher nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern vor allem für die jungen Gäste Kinder-Spaß mit Steffi, eine Hüpfburg und Kinderschminken.

Beautynails
Heidi Bilstein
Hochstraße 33
D-33790 Halle
T: 05201-828488
Mobil: 0177-5106112
Termine nach Vereinbarung
Ich designe Nagelträume!

Der beste Plan statt einem Geht-So-Plan.

**Viele Ideen, wenig Zeit?
Wir machen den zu Ihren Zielen passenden, flexiblen Altersvorsorge-Plan – jetzt und hier beraten lassen.**

PROVINZIAL

Hier scannen und mehr erfahren.

Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Halle (Westf.)

Klimafreundlich zur Arbeit im Ravenna-Park



Halles Klimaschutzmanager Matthias Borchert (l.) und Daniel Brinckmann vom Verkehrsverbund OWL (r.) bekommen von NRW-Minister Oliver Krischer (Umwelt, Naturschutz und Verkehr) die Urkunde zum Einzug in die zweite Runde des Förderwettbewerbs „Betriebliches Mobilitätsmanagement ways2work“ überreicht

Stadt Halle (Westf.) erreicht beim Förderwettbewerb „Betriebliches Mobilitätsmanagement ways2work“ die zweite Runde. Die Erreichbarkeit von Unternehmen ist heute von großer Bedeutung für die Gewinnung von Mitarbeitenden. Für Kommunen und Wirtschaft stellt das Betriebliche Mobilitätsmanagement deshalb ein wichtiges Handlungsfeld dar. Mit dem Wettbewerb ways2work will das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW neue nachhaltige Mobilitätsprojekte unterstützen, um Mobilität effektiver zu gestalten und Verkehrsemissionen zu senken. Die Landesregierung hat den Wettbewerb in Kooperation mit verschiedenen Institutionen im letzten Jahr gestartet. Mit dabei war auch die Stadt Halle (Westf.), die es mit ihren Ideen zum betrieblichen Mobilitätsmanagement im Ravenna-Park jetzt als eine von 15 Kommunen in die zweite Runde geschafft hat. Bis zum Jahresende bleibt nun Zeit, die eingereichten Skizzen zu einem qualifizierten Feinkonzept auszuarbeiten, ehe dann im Frühjahr 2024 die Umsetzungsphase beginnt. In dem Haller Wettbewerbsbeitrag „Betriebliches Mobilitätsmanagement Ravenna-Park-Halle (Westf.)“ geht es darum, den noch jungen und ländlich gelegenen interkommunalen Industrie- und Einkaufspark mit seinen aktuell 13 Unternehmen

und fast 1.000 Beschäftigten für Pendler und Besucher insbesondere mit Hilfe des nahegelegenen Bahnhofs Künsebeck schnell, sicher, bequem und klimaschonend erreichbar zu machen. „Ziel ist es, den motorisierten Individualverkehr signifikant und nachhaltig zu reduzieren“, sagt Matthias Borchert, Klimaschutzmanager der Stadt Halle. Der Ravenna-Park liege nur 1,2 km vom 60-mal täglich durch Haller Willem RB 75 angefahrenen Bahnhof Künsebeck mit einer im Bau befindlichen Mobilstation entfernt. Ziel müsse es sein, die „letzte Meile“ attraktiv auszubauen, so Borchert. Neben der Stadt sind als Projektpartner drei ortsansässige Unternehmen, die IHK zu Bielefeld und der Verkehrsverbund OWL im Boot. Erste Maßnahme ist die Bildung einer „Ravenna-Park-Initiative“, um möglichst alle Firmen aus dem Ravenna-Park zu beteiligen. Im zweiten Schritt geht es dann um konkrete Einzelmaßnahmen wie die Entwicklung einer Mobilitäts-App, ein Ausbau der Strecke, die Einführung eines Bikesharing, die Organisation eines On-Demand-Taxis sowie die Einführung von Jobtickets und Job-Rädern durch die Unternehmen. Im dritten Schritt sieht das Konzept dann regelmäßige Mobilitätstage und ein Belohnungssystem vor, um das Projekt dauerhaft zu attraktivieren und weiterzuentwickeln.

30 Jahre Kosmetik-Institut Redeker



Klaudia und Sina Redeker laden gemeinsam mit Leonie Klinksiek (li) und Silke Dechant (re) zu einem Tag der offenen Tür ein, an dem der 30. Geburtstag des Kosmetik-Instituts gefeiert wird

Am 10. Juli 1993 machte sich Klaudia Redeker mit einem kleinen Kosmetik-Lädchen im Obergeschoss ihres Wohnhauses in der Friedrichstraße 5 in Halle-Hesseln selbständig. „Thomas Becker war mit mein erster Fußpflegekunde unter dem Dach“, erinnert sie sich an die Anfänge und den vor fast 20 Jahren verstorbenen, damaligen Herausgeber des HallerWillems. Ihrer Selbstständigkeit voraus ging die 20jährige Berufserfahrung als medizinische Fachangestellte in der Praxis von Dr. Horstmann in der Wertherstraße. Parallel besuchte Klaudia Redeker die Abendschule für eine Ausbildung zur Kosmetikerin und ‚Medizinischen Fußpflegerin‘ in Bielefeld. „Im November 1991 absolvierte ich die letzte Prüfung, im Januar ist meine Tochter Sina geboren,“ lacht Klaudia Redeker und vermutet, dass Tochter Nummer Zwei schon mit den entsprechenden Genen zur Welt gekommen ist, denn Sina Redeker schlug gleichen beruflichen Weg ein und ist inzwischen fest im Institut integriert – seit nunmehr 13 Jahren. „Ich habe meine Ausbildung zur Kosmetikerin und ‚Medizinischen Fußpflegerin‘ im April 2010 abgeschlossen“, blickt sie zurück. Es folgten weitere Aus- und Fortbildungen für Nagelmodellage, Nageldesign und Wimpernverlängerung und -verdichtung, die das Leistungsportfolio seitdem bereichern. Längst bieten Mutter und Tochter gemeinsam mit Mitarbeiterin Leonie

Klinksiek ihre umfangreichen Leistungen rund um Hand- und Fußpflege und kosmetische Behandlungen nicht mehr in dem kleinen Lädchen unter dem Dach an. Bereits 2004 errichtete Klaudia Redeker einen Neubau gleich nebenan, mit großzügigen Räumlichkeiten für das Kosmetik-Institut. „Von 20 auf 165 Quadratmeter“, freut sich die Kosmetikerin immer wieder über diesen Schritt, der ihr und ihrer Kundschaft neue Wege öffnete: Klaudia Redeker entdeckte damals ihr Faible für Anti-Aging-Behandlungen, spezialisierte sich im Laufe der Jahrzehnte mit zahlreichen Fortbildungen zu einer Anti-Aging-Expertin und bietet seit Langem ein vielfältiges, exklusives Leistungsangebot rund um dieses Thema an: neben den pflegenden Gesichtsbehandlungen kann die Kundschaft zudem Mikroneedling, Mikrodermabrasion und weitere Behandlungen in Anspruch nehmen, die gezielt gegen Hautalterung, Fältchen und Falten vorgehen. Seit 2011 hat sich das Kosmetik-Institut zudem um eine Auswahl schicker Damenmode erweitert. Mit im Team ist außerdem die Kosmetikerin Silke Dechant, die in der Friedrichstraße 7 Permanent Make-up anbietet. Nun steht der inzwischen 30. Geburtstag an, den Klaudia und Sina Redeker und Leonie Klinksiek gemeinsam mit ihrer Kundschaft gebührend feiern möchten – und zwar mit einem Tag der offenen Tür am 15. Juli von 13 bis 18 Uhr. An diesem Tag kann man in dem geschmackvollen Ambiente bei Sekt, Saft, Selters und Knabbereien eine nette Zeit verbringen, kann sich über das vielfältige Leistungsspektrum informieren und das eine oder andere Schnäppchen schlagen, denn es gibt auf alle Produkte, auf die Verkaufswaren, auf die aktuelle Mode, auf Behandlungen und Permanent-Make-up satte Rabatte. Außerdem halten Sina und Klaudia Redeker kleine Überraschungen für ihre Gäste bereit. -sig-

Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN
Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

direkt neben Holz Speckmann
www.gtue-pruefstelle-halle.de

Prüfstelle Halle

**Als freiberufliche
Kfz-Sachverständige
bieten wir:**

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

„Bist Du schon Bio auf dem Kopf?“



Friseurmeisterin Anja Haarbitat lädt am 25. Juni zu einem Vortrag über Bio-Haarprodukte und ihre Anwendung ein unter dem Motto „Bist du schon Bio auf dem Kopf?“

„Sicher hat man schon einmal darüber nachgedacht, seine herkömmlichen, konventionellen Haarpflegeprodukte durch gesündere, für seinen Körper und die Umwelt besser verträgliche Produkte zu ersetzen“, sagt Anja Geisler, ganzheitliche Friseurmeisterin und Inhaberin vom Natursalon Haarbitat in Hörste. Die meisten Menschen würden sich mit diesem Vorsatz dann einfach ein beliebiges Bio-Shampoo kaufen. Halbwegs ökologische Pflegeprodukte gäbe es ja mittlerweile fast überall. Doch oft erzählen ihr ihre Neukunden eine ähnliche Geschichte: Sie wollen sich selbst und ihren Haaren etwas Gutes tun und kaufen sich ein neues, diesmal ein Bio-Shampoo. Meist gelängen die ersten Haarwäschen ganz gut, bis etwas Seltsames passiere. Die Haare würden immer strohiger oder fettiger werden – oder, oder, oder. Nix gehe mehr. Die Haarqualität schein schlimmer als je zuvor. Zack, fliege das Bioshampoo in die Ecke und das alte konventionelle Shampoo werde wieder rausgeholt. Was ist da passiert? „Ganz einfach: die Menschen haben sich nicht vom Fachmann, von der Fachfrau professionell beraten lassen“, stellt Anja Geisler fest. Weder die Verkäuferin im Drogeriemarkt noch die Angestellte im Bioladen wisse, was genau mit dem Haar vor sich geht, wenn eine Umstellung vom konventionellen auf ein Bioprodukt gemacht wird. Die Friseurmeisterin erklärt: „Es sind eben ein paar grundlegende Dinge zur Verwendung von Bioshampoos wichtig, die man nur im Fachgeschäft, also hier beim Naturfriseur,

bekommen wird.“ Eine wichtige Tatsache sei, dass im konventionellen Produkt Silikone, Paraffine und Glycerine enthalten seien, die sich um das Haar legen und einen Film bilden würden. „Die Haare glänzen damit und sind besser kämmbär. Auf Dauer werden damit die Haare aber trockener oder schwerer.“ Mit dem Waschen mit einem Pflanzenbasierten Bio-Shampoo wasche man langsam diese Schicht ab. „Das ist auch gut so. Allerdings brauchen die Kräuter und natürlichen Öle viel länger als die synthetischen Inhaltsstoffe, um einen wirklichen Pflegeeffekt zu hinterlassen“, erklärt Anja Geisler weiter. Jetzt zeige sich der wahre Zustand der Haare. Sie würden zuerst einmal trockener. Nur mit Geduld und Konsequenz sei eine gute und dauerhafte Umstellung auf Bioprodukte möglich. Je nach Haarzustand sollte man mindestens sechs bis acht Wochen Umstellungszeit einplanen. Für alle, die mit mehr Leichtigkeit ihre Produkte wechseln wollen, hält die Fachfrau am Sonntag, 25.06. in der Zeit von 15 bis 18 Uhr während der Kennenlern-Tee-Zeit den Vortrag „Bist Du schon Bio auf dem Kopf?“ Anja Geisler teilt ihr langjähriges Fachwissen, gibt Tipps und verrät einige Tricks, damit die Umstellung auf natürliche Produkte gut gelingen kann. Eine Voranmeldung ist erwünscht. Auch 1:1 Behandlungs- und Beratungstermine nimmt Anja Geisler gerne per Mail über service@haarbitat.de oder per Telefon 05201 854 80 84 an. Unter www.haarbitat.de findet man weitere Informationen. -HW-

Unternehmerinnen aufgepasst! Das neue Halbjahresprogramm ist raus



v.l.n.r. Nina Lanfermann, Bettina Ruks, Ute Osterkamp, Mirijam Handschack, Petra Zölder, Sandra Werner, Benjamin Schulz, Nora Breuer

Die zweite Jahreshälfte wird insbesondere für selbstständige oder teilselbstständige Frauen und Gründerinnen interessant. Die Gleichstellungsstellen der Städte Halle (Westf.) und Werther (Westf.) haben gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Steinhagen und engagierten Unternehmerinnen ein spannendes Programm auf die Beine gestellt. Im Mittelpunkt der Treffen steht der Austausch und die Vernetzung untereinander. Wenn Sie in einer Selbstständigkeit arbeiten, oder gründen möchten, haben Sie am 09. August die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten

zu vernetzen und neue Kontakte und Geschäftsverbindungen zu knüpfen. Am 19. Oktober werden wichtige Strategien bei der eigenen Preisfindung besprochen. Die pro Wi GT stellt Ihnen am 5. Dezember hilfreiche Unterstützungsangebote inklusive möglicher Fördermittel vor. Das komplette und kostenfreie Programm kann auf der Homepage der Stadt Halle (Westf.) unter www.hallewestfalen.de/Unternehmerinnen-Treff gefunden werden. Die Anmeldung erfolgt online. Für Fragen steht Ihnen die Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) telefonisch unter 05201/183-181 zur Verfügung.



S-Privat-Schutz Plus:

Eine Entscheidung, ein Ansprechpartner – und die vier wichtigsten Alltagsrisiken sind abgesichert.

PROVINZIAL

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Halle (Westf.)



HUB KFZ-MEISTERBETRIEB
FREIE WERKSTATT

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Jürgen Besginow **Sergej Hopp**

Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111

Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr www.hub-halle.de

„Jugend musiziert 2023“ – erfolgreiche Haller Sängerinnen



Maya Kleine (links) und Feline Engelbert haben mit großem Erfolg an „Jugend musiziert“, Sparte Singen, teilgenommen. Gesangslehrerin Gabriele Czerepan-von Ulmann begleitete ihre Schülerinnen zum Vorsingen – Felines Vater, KMD Friedemann Engelbert freut sich sehr über die Erfolge

Die 14jährige Maya Kleine und die 13jährige Feline Engelbert, Schülerinnen bei der Gesangspädagogin Gabriele Czerepan-von Ulmann, haben schon erstaunliche Erfolge vorzuweisen. Zunächst traten beide in Regionalwettbewerben von „Jugend musiziert“ Sparte Singen, an. Hier gewann Maya (in Bielefeld) und Feline (in Detmold) jeweils in ihrer Altersstufe einen ersten Preis und qualifizierten sich damit für den Landeswettbewerb in Münster. Während sie erzählt, merkt man der Lehrerin deutlich die Begeisterung an – sowohl über die Erfolge der Mädchen als auch die Begeisterung für das Singen selber. Und für die Johanniskantorei: „Halle ist eine Insel der Begabten“ schwärmt sie. Es gäbe eine tolle musikalische Bildung für Kinder in Halle, die von den „Sing- und Spielkreisen“ über den Kinderchor und den Teeniechor führt. „Manche Kinder landen sogar anschließend im Bachchor“, freut sie sich. Und auf diesem Weg werden die Kinder auch von Friedemann Engelbert, der auch der Vater von Feline ist, begleitet. Und

besondere Talente finden dann ihren Weg zu Gabriele Czerepan-von Ulmann, so wie Maya Kleine. Sie hat im Landeswettbewerb mit ihrer Liederauswahl einen ersten Platz belegt. „Die Musik muss aus zwei Epochen sein“, erklärt die junge Sängerin. Ihre etwa 20minütige Auswahl umfasste Lieder von Brahms, Schumann und Telemann sowie ein schwedisches Volkslied, welches ohne Klavierbegleitung vorgetragen werden musste. Mit diesem tollen Erfolg qualifizierte sie sich für den Bundeswettbewerb in Zwickau, der über das Pfingstwochenende stattfinden wird. Sie wird von ihrer Gesangslehrerin und einer feinfühligem Pianistin, die in Detmold Musik studiert, dorthin begleitet. Feline trat ebenfalls in Münster an und bekam für ihren 10minütigen Vortrag, der u.a. ein Lied aus dem „Figaro“ von Mozart und „Somewhere over the rainbow“ enthielten einen dritten Platz. „Ich bin stolz auf diese Erfolge“, sagte Friedemann Engelbert. Und das wohl als Vater und auch als Kirchenmusikdirektor der evangelischen Kirchengemeinde Halle.

Kirchenkreis Halle ruft zur großen Sammelaktion auf



Rufen gemeinsam zum Sammeln auf: (von links) Superintendent Dr. André Heinrich, Monika Hollmann und Pfarrerin Beatrix Eulenstein (beide Organisations-Team „Klimahelden im Alltag“)

Der Evangelische Kirchenkreis Halle hat ein Jahr lang bei der Handy-Aktion NRW mitgemacht. In den Gemeindebüros der acht Kirchengemeinden Bockhorst, Borgholzhausen, Brockhagen, Halle, Harsewinkel, Steinhagen, Versmold und Werther standen für ausgediente Mobiltelefone ein Jahr lang Sammelboxen um diese Geräte wieder dem Recyclingkreislauf zuzuführen. Nun möchte der Kirchenkreis andere Objekte sammeln für die Umwelt – und zwar ausgediente Druckerpatronen. Für jede Einzelne erhält die Sammelstelle jeweils einen Euro vom Sammelsystem TintenKiste.de, das darüber hinaus dafür sorgt, dass die leeren Patronen nicht schädigend in die Umwelt gelangen. Aufgerufen, ihre Tintenpatronen zu spenden, sind alle Privatpersonen und Unternehmen in der Region. Abgegeben werden – per Post oder persönlich – können die leeren Patronen direkt im Haus des Kirchenkreises, Martin-Luther-Straße 11 in Halle, im Gemeindebüro Borgholzhausen und im JUZ Kleekamp, in den Gemeindebüros Bockhorst, Brockhagen, Halle, Harsewinkel

und Versmold. „Wichtig ist, dass uns die Spender nur Tintenpatronen mit Druckkopf zusenden“, sagt Öffentlichkeitsreferentin Kerstin Panhorst, „denn nur diese eignen sich für eine Wiederbefüllung.“ Und auch nur für diese Patronen zahlt das Fundraisingprojekt TintenKiste.de einen Erlös. Und das nicht zu gering: jede korrekte Patronen bringt der Sammelstelle einen Euro. Die „wertvollen“ Tintenpatronen mit Druckkopf sind nicht schwer zu erkennen. Sie weisen entweder einen goldenen Streifen bzw. eine Kupferplatte auf oder es handelt sich um eine Schwarzpatrone plus Dreifarbenpatrone. „Wir freuen uns wirklich über jede Unterstützung, denn die Erlöse für die zusammenkommenden Patronen, fließen in unser eigenes Umweltprojekt „Klimahelden im Alltag“, das bisher über die Bundeszentrale für politische Bildung finanziert wurde. Im Herbst läuft diese Förderung aus, aber will wollen weitermachen mit dem Projekt, weil wir die Bewahrung der Schöpfung auch als wichtige Aufgabe der Kirche sehen“, so Pfarrerin Beatrix Eulenstein vom Klimahelden-Team. Sind genug Tintenpatronen zusammen, schickt die Sammelstelle diese in TintenKisten (rund 40 Patronen passen in einen Karton) mit Rücksendeaufkleber an das gleichnamige Sammelsystem und erhält umgehend den Erlös. Die Sammelboxen stellt TintenKiste.de allen Sammelstellen genauso kostenlos zur Verfügung wie die Paketmarken und Werbematerialien (Poster und Mitmachkarten zum Verteilen). Die 2 Spender können ihre Tintenpatronen umweltgerecht entsorgen und die Sammelstellen sich mit den Erlösen unter anderem Herzensprojekte verwirklichen. Mehr über das Projekt „Klimahelden im Alltag“ erfahren Sie auf der Seite www.kirchenkreis-halle.de. Alles zur Sammelaktion gibt es hier: www.tintenKiste.de



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG !

- WIR BILDEN AUS: Lehrstellen in 2023 frei!
- Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin (ZMV) und Zahnmedizinische Fachangestellte/ Prophylaxeassistentin (ZMF,ZMP) in Voll- od. Teilzeit

Wir bieten feste Arbeitszeiten (jeden Mittwoch Nachmittag frei), Sondervergütung, interessante Aufgabengebiete, Fortbildungsmöglichkeiten und ein tolles Team. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

STODIEKS HOF 41, 33790 HALLE (WESTFALEN)
TELEFON: 0520110 260, DR.SCHULDZIG.DE

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
DR. OLIVER SCHULDZIG
EXECUTIVE MASTER OF
ORAL MEDICINE IN
IMPLANTOLOGY (EMOM)



DR. SCHULDZIG
FÜR EIN GUTES GEFÜHL

Und wir radeln doch! Halle macht bei Stadtradeln mit



Vom 3. bis zum 23. Juni wird das Stadtradeln stattfinden. Alle Kommunen im Kreis Gütersloh sind dieses Jahr dabei. Der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen Halle (Westf.) freut sich, das Stadtradeln 2023 mit Einverständnis des Bürgermeisters, Thomas Tappe, zu organisieren. Das Stadtradeln ist eine großartige Gelegenheit für die BürgerInnen, sich für die Mobilitätswende einzusetzen und gleichzeitig die Umwelt und ihre Gesundheit zu schützen. Im vergangenen Jahr haben 639 RadlerInnen teilgenommen und sind insgesamt 111.232 km geradelt. Es gab 17 Teams, darunter auch Unternehmen und Schulen. Durch die Aktion konnte der Ausstoß von 15 Tonnen CO2 vermieden werden. Seit 2019 nimmt die Stadt Halle (Westf.) schon am Stadtradeln des Klima-Bündnis teil. Jedes Jahr radeln Haller BürgerInnen in verschiedenen Kategorien. Besonders hervorzuheben ist das Schulradeln, das SchülerInnen einlädt, Kilometer zu sammeln und sich die Chance auf Gewinne zu sichern. Da es neben dem Stadtradeln keine andere Veranstaltung gibt, die so viele BürgerInnen dazu bringt, das Fahrrad

zu nutzen und auf die notwendige Verkehrswende aufmerksam zu machen, haben sich die Grünen Halle entschlossen, das Stadtradeln stattdessen selbst zu organisieren. Organisatorin und Vorstandsmitglied Ingrid Diekmann-Vemmer ermutigt alle BürgerInnen dazu, am Stadtradeln 2023 teilzunehmen: „Gemeinsam möchten wir einen ganz praktischen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Jeder Kilometer zählt und trägt dazu bei, unsere Umwelt zu schützen und unsere Stadt fahrradfreundlicher zu gestalten.“ Veronika Karpf, ebenfalls Vorstandsmitglied, freut sich: „Wir konnten schon viele Haller UnternehmerInnen überzeugen, das Stadtradeln mit Sachpreisen und Gutscheinen zu unterstützen, damit die Teilnehmenden auch dieses Jahr die Chance auf tolle Gewinne haben“. Die Anmeldung zum Stadtradeln kann wie jedes Jahr online auf stadtradeln.de/halle oder analog erfolgen. Für Anmelde- und Erfassungsbögen auf Papier sowie Sponsorenanfragen steht Frau Diekmann-Vemmer unter der +49 171 460 98 87 oder per Mail (stadtradeln@gruenehallewestfalen.de) zur Verfügung

Survival-Training zugunsten von Menschenrechtsorganisation



Feuer machen ohne Streichhölzer, eine trockene Schutzunterkunft aus Naturmaterial bauen, essbare und heilende Wildpflanzen verarbeiten und weiteres Wissen, um in der Natur zu überleben: beim Wildnis-Basiskurs der Natur- und Wildnisschule in Halle erlernen interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Wochenende lang verschiedene Techniken und Fähigkeiten, die im Ernstfall Leben retten können. „Überlebenstraining oder „Survival“ bedeutet für uns aber nicht, gegen die Natur anzukämpfen“, erklärt Trainer Lukas Kronfeld die Philosophie der Schule. „Vielmehr geht es uns darum, im Einklang mit allem Natürlichen um uns herum zu leben. Wenn du die Wildnis zu deinem

Wohnzimmer machst, brauchst du dich vor nichts zu fürchten“. Inspiration zieht die Natur- und Wildnisschule unter anderem aus den Geschichten des bekannten Abenteuerers und Menschenrechtsaktivisten Rüdiger Nehberg. Der gebürtige Bielefelder Konditor gründete 2000 die Menschenrechtsorganisation TARGET e.V., die sich u.a. für die Rechte indigener Völker einsetzt. Pro Teilnehmer/in des Wildnis-Basiskurses spendet die Natur- und Wildnisschule 110 Euro an Nehbergs gemeinnützigen Verein. Der Wildnis-Basiskurs zugunsten TARGET e.V. findet am 12.-14.07.2023 in Halle statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.natur-wildnisschule.de/target



DEUTSCHES ROTES KREUZ Termine im Juni 2023

Montag	
09.30 Uhr	Yoga – entspannt in die neue Woche mit Ingrid Dewald
16.00 Uhr	Sitzgymnastik mit Maïke Rosenberg
17.30 Uhr	Rückenschule mit Maïke Rosenberg
Dienstag	
09.30 Uhr	Gymnastik 50+ mit Heike Bonas
18.30 Uhr	Rückenschule mit Maïke Rosenberg
Mittwoch	
15.00 Uhr	Gymnastik 65+ mit Christa Rentzsch
19:00 Uhr	Dienstabend Rotkreuzgemeinschaft (gerade KW)
Donnerstag	
08.45 Uhr	Yoga mit Veronika Petersdorf
17.30 Uhr	Yoga – Entspannung pur mit Ingrid Dewald
17.30 Uhr	Gruppenstunde Jugendrotkreuz (ungerade KW)
Donnerstag	15-17 Uhr Gedächtnistraining mit Renate Runde
22.06.2023	
.....	
Bismarckstr. 1	Öffnungszeiten DRK Kleiderlädchen
Halle/Westf.	Annahme: Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon:	Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr
05201 81540	Verkauf: Freitag 10:00 – 13:00 Uhr



Teuto-Invest-Police

Exklusiv bei uns.
Jetzt nachhaltig in die Zukunft investieren!



www.kskhalle.de/teuto-invest-police



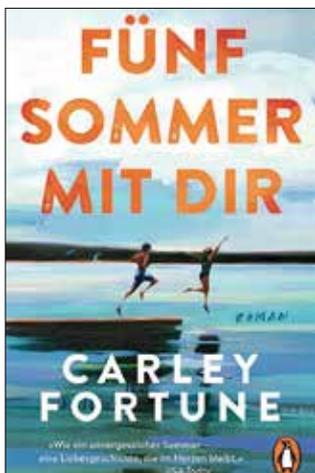
Kreissparkasse
Halle (Westf.)

„Fünf Sommer mit dir“ von Claire Fortune



Buchbesprechung von Silke Speckmann, Bücher & Geschenke über das Buch von Claire Fortune mit dem Titel „Fünf Sommer mit dir“, Penguin Verlag 13 Euro

Zeit für Sommerlektüre! Claire Fortunes Debütroman „Fünf Sommer mit dir“ ist ein nostalgisches, romantisches Buch, in dem sie uns mitnimmt an einen idyllischen See in Kanada. Percy und Sam erleben dort während ihrer Jugend fünf unvergessliche Sommer. Eisessen, Wettschwimmen und romantische Abende prägen die Erinnerungen an



diese Zeit. Doch dann kommt es zu Missverständnissen und die beiden sehen sich erst 13 Jahre später wieder, denn Sams Mutter ist gestorben und Percy hat das Gefühl, in Barry's Bay am See gebraucht zu werden. Eine zauberhafte Liebesgeschichte über eine zweite Chance und die Überraschungen, die das Leben manchmal für uns bereit hält.

Die Grillsaison kann kommen!



Sylwia Szczepaniak ist ganz begeistert von dem neuen Elektro-Profi-Grill von WMF, der mit einem integrierten Backofen ausgestattet ist

Grillfans können sich freuen: passend zum Start der Grillsaison 2023 gibt es einen neuen Elektro-Profi-Grill von WMF. Der Profi Plus 2-in-1 bietet neben zwei emaillierten Grillplatten aus Gusseisen eine 3000-Watt-Leistung und eine einfache Bedienung. Das Besondere daran ist allerdings, dass der Grill einen integrierten Backofen hat, in dem man z.B. das Gegrillte warm halten oder auch parallel Gemüse oder Aufläufe backen kann, während oben auf der Grillfläche weiter gegrillt werden kann. Benutzerfreundlich ist außerdem die integrierte Thermometerbuchse. „Ein 2-in-1 Grill-Erlebnis,“ findet auch Sylwia Szczepaniak, Mitarbeiterin bei Elektro Sötebier in Steinhagen und zuständig für den Verkauf der Elektrogeräte im Shop. Sie ist ganz begeistert von dem neuen WMF-Grill, der sich auch wunderbar

auf kleinem Platz – wie z.B. auf einem Balkon – benutzen lässt. Dazu gibt es hochwertiges Grillzubehör, wie Grillzangen und Grillbestecke, Steakmesser, Edelstahlhalterungen für Fleischspieße, eine Burgerpresse und Vieles mehr, was man zum Grillen braucht und was ein Barbecue perfekt macht – wie besondere Wasserkaraffen, Gewürzmöhlen und Edelstahlschalen. Das WMF-Sortiment hält zudem eine Vielzahl nützlicher Küchenhelfer bereit. Neben Kinderbestecken finden Hobbyköche außerdem u.a. Spargelschäler, Kochgeschirr, Töpfe und Pfannen. Einfach mal vorbeischaun in der Patthorster Straße 1 in Steinhagen und sich beraten lassen. Die Öffnungszeiten des Fachgeschäftes sind montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 18.30 Uhr. -sig-

Dirk Kemner
Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EiB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 . 33790 Halle-Bökel
Tel. (05201) 9732 . Fax 76099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

Heizen Sie Ihr Geld nicht aus dem Fenster – investieren Sie es sinnvoll in die energetische Sanierung!

STEFAN RENNER
Schornsteinfeger · Energieberater

€ € €

Stefan Renner · Eickumer Straße 74 a · 33739 Bielefeld
Telefon 05206 705282 · Mobil 0971 8333007 · www.schornsteinfeger-renner.de

Energieeffizienz Experte

SUDOKU

		5	7	4				
	9				1	8		
	4					9		
2								9
6		8	1	9				7 3
				7	8			2
		6		5				4
			9	2				
	3				6			8 5

Frühlingsfest in der Remise



Der Seniorenbeirat und Impuls hatten am 7. Mai zum Frühlingsfest in die Remise eingeladen. Gut 50 wohlgelaunte Gäste ü 60 kamen der Einladung nach - darunter langjährige und neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Stadtteilen und darüber hinaus. Lautstark begrüßten alle den Frühling mit Gesang: der Mai ist gekommen... Gesellig bei Kaffee und Kuchen begann der Nachmittag für die Gäste an liebevoll dekorierten und eingedeckten Tischen. Dann wurde zur stimmungsvollen Musik des bekannten Musikduos Marc und Loreen aus Borgholzhausen das Tanzbein geschwungen. Den Ab-

schluss bildete eine lange Polonaise. Beim Abschied war von vielen Gästen zu hören: "Das war schön". In der Tat für alle ein unbeschwertes Frühlingsfest, befanden auch die Veranstalter. Schon jetzt möchte der Haller Seniorenbeirat auf ein nächstes Event hinweisen: wieder gemeinsam mit Impuls wird am 14. Juni um 14.30 Uhr in der Remise ein Filmnachmittag mit Kaffee und Kuchen und einem unterhaltsamen Film veranstaltet. Wer gern dabei sein möchte, kann sich bei Impuls unter der Telefonnummer 05201 183210 oder bei Dieter Baars unter der Telefonnummer 05201 7343150 anmelden. -HW-

Movie & Motion feiert 20jähriges Bühnenjubiläum in Halle!



Dieses Jahr ist ein ganz besonderes für Steffi Koeltsch und ihr Ensemble, denn Movie & Motion feiert sein 20jähriges Bühnenjubiläum! Alles begann im September 2003 mit Musical Dinner Shows. Seither bereist das Ensemble das ganze Bundesgebiet mit unterschiedlichen Showformaten, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Einzigartig, eigenwillig und oft unerwartet aber immer unterhaltend. „Dafür steht unser Name und dafür lieben uns unsere Fans!“ sagt Steffi Koeltsch. Am 10.06.2023 kommt das Musical Fieber erstmals für einen öffentlichen Termin nach Halle in den Biergarten des Hotel Rehkitz in Halle-Ascheh. Drei hervorragende Säger/

innen des Ensembles nehmen die Zuschauer mit auf eine abwechslungsreiche musikalische Reise. Zu hören werden u. a. seine Melodien aus den Musicals „Jekyll & Hyde“, „Annie get your gun“, „Mary Poppins“, „Cats“, „Das Phantom der Oper“, „We will rock you“, sowie Songs aus anderen Musikgenres – mit Special Guest Sascha Renier. Die Tickets für das Gartenkonzert am Samstag, 10.06.2023 um 19:30 Uhr kosten 25,50 Euro (ohne Speisen und Getränke) und sind erhältlich unter konzert@sk-entertainment.de, Tel.: 0 52 41 / 46 05 08 sowie direkt im Hotel Rehkitz. Weitere Informationen gibt es unter www.movieandmotion.de. -HW-

Städte in der Region verschenken Hefte zum Heimatwissen



V.l. Thomas Tappe, Bürgermeister der Stadt Halle, Steinhagens Bürgermeisterin Sarah Süß und Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld Pit Clausen. Auf dem Foto fehlen Vertreter der Städte Oerlinghausen und Werther (Westf.)

Kurz vor den Osterferien machen die Kommunen Bielefeld, Halle (Westf.), Werther (Westf.), Steinhagen und Oerlinghausen ihren etwa 9.000 Grundschülerinnen und Grundschülern der zweiten und dritten Klassen ein frühes Ostergeschenk und verschenken das Lernheft „Anna und Hermann unterwegs auf den Hermannshöhen“. Das Heft nimmt die Kinder mit auf eine Wanderung durch den Teutoburger Wald. Dabei begegnen ihnen verschiedene Geschichten, die sie spielerisch für Themen rund um die Natur und die Umwelt sensibilisieren. Die fünf Orte aus dem Heft können zudem bei einem Ausflug in die Region erkundet werden. Bielefelds Oberbürgermeister Pit Clausen freut sich über das Heft: „Das Wohlergehen von Kindern ist uns allen ein Herzensanliegen und Bildung ist dabei ein zentraler Bestandteil für die gute Entwicklung.“ „Nach drei langen Jahren der Corona-Pandemie sehnen sich die Kinder nach Impulsen, um ihre Umwelt zu erkunden und Wissen zu sammeln“ sagt

Steinhagens Bürgermeisterin Sarah Süß. Thomas Tappe, Bürgermeister der Stadt Halle, ergänzt: „Kinder entdecken am besten spielerisch ihre Umwelt. Mit diesem Lernheft machen wir Lust auf die Natur und die eigene Heimat.“ Die fünf Kommunen möchten die Grundschulen dabei unterstützen, über die bestehenden Angebote hinaus, weitere Lernanreize zu schaffen. Bei der Entwicklung des Hefts war es allen Beteiligten wichtig, den Kindern heimatbezogenen Zukunftsthemen näherzubringen und gleichzeitig Bewegungsmöglichkeiten in der Natur aufzuzeigen. Entstanden ist das Heft als Projekt der Regiopolregion Bielefeld. Dieser Zusammenschluss von insgesamt dreizehn Kommunen rund um die Stadt mit der Sparrenburg hat sich als Ziel gesetzt, gemeinsam an wichtigen Themen der Region zu arbeiten. Das Heft kann auch online eingesehen werden: <https://www.bildung-in-bielefeld.de/thema-raus-ins-gruene-anna-und-hermann-unterwegs-im-teutoburger-wald/>

Haller Willem



UPHAUSmobility
... mit Sicherheit mobil.

Werkstatt und Verkauf
Blumenstraße 22
33824 Werther
Tel. 05203 296490-0

Verkauf
Brackwieder Straße 53b
33790 Halle/Westf.
Tel. 05203 896471-0

IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS AUTO!

- Verkauf von Neuwagen, Jahreswagen und Gebrauchtwagen mit unserem Qualitätsversprechen
- Flexible Autovermietung
- Ausgezeichnete Fachwerkstatt für alle Marken
- Fachwerkstatt für Elektrofahrzeuge

10.000 AUTOS passen nicht auf unseren Hof, aber auf **UNSERE WEBSEITE.**

Info@uphaus-mobility.de | www.uphaus-mobility.de




Scheckübergabe an vier Organisationen



Martin Kralemann (v. l., ev. Kirchengemeinde), Franziska Wolff (THW Jugend), Stefan Vogel (Jugendfeuerwehr) und Dana Oestringer (Leitung Kita Wirbelwind) nahmen ihre Geldbeträge aus den Händen von Axel Reimers (CDU Halle) und Christian Tappe (Junge Union) entgegen

Ja, es ist schon ein Weilchen her – die Freude über die Spendenbereitschaft der Bürger für das Abholen der Weihnachtsbäume ist aber trotzdem groß! Die Summe, die sich aus Gaben aus den Dosen die an den Haustüren gefüllt wurden oder nachträglich überwiesenem Geld zusammensetzte, kann sich sehen lassen: insgesamt kamen 5380,- Euro zusammen. Jede der beteiligten Gruppen, die die Bäume im Januar eingesammelt haben, bekommen 1345,- Euro. Die Junge Union, die diese Aktion in jedem Jahr organisiert, spendet ihren Anteil an die VKM Kita „Wirbelwind“ in Halle. Dana Oestringer, Leiterin der inklusiven Kindertagesstätte, möchte den Betrag in Leuchttische, die die Sinneswahrnehmung aller Kinder - egal ob mit oder ohne Beeinträchtigung - fördert, investieren. Sollte noch etwas Geld übrig bleiben, wird der Fuhrpark der Fahrzeuge für den Außenbereich aufgefrischt. Martin Kra-

lemann, Jugendreferent der evangelischen Kirchengemeinde berichtet, dass der Betrag, wie in den Vorjahren dazu genutzt wird, den Kindern finanzschwacher Familien die Teilnahme an Sommerfreizeiten zu ermöglichen. Die THW Jugend teilt ihr Geld auf: ein Teil fließt in die bevorstehende Pfingstfreizeit und der Rest wird für besonderes Ausbildungsmaterial aufgewendet – wie etwa Klettergurte für Kinder, um mit ihnen schon einmal Höhenrettungen simulieren zu können. Die Jugendfeuerwehr finanziert mit dem Geld neben einem Zuschuss für die Pfingstfreizeit noch Material für Abende an denen es um Team-Bildung oder einfach mal nur um Spiel und Spaß geht. Übrigens: während die THW Jugend derzeit mit einer guten Gruppengröße und sogar einer Warteliste ausgestattet ist, würde sich die Jugendfeuerwehr noch über Mädchen und Jungen ab 12 Jahren, die Lust auf Spiel, Spaß und Teamgeist haben, freuen. Allen Beteiligten ist es sehr wichtig, den Spendern ihren großen Dank auszusprechen – mit den gespendeten Geldern für die abgeholtten Bäume können jeweils wichtige Projekte umgesetzt werden! –sge-

Ausstellung zum 50-jährigen Bestehen des Kreises Gütersloh



Bürgermeister Thomas Tappe und Jana Wiekling vom städtischen Kulturbüro laden ein, die Ausstellung „Die Gründung des Kreises Gütersloh“ im Rathaus I zu besuchen

Am 1. Januar 1973 wurde der Kreis Gütersloh aus den Kreisen Halle/Westf. und Wiedenbrück sowie der Stadt Harsewinkel und der Gemeinde Schloß Holte-Stukenbrock gebildet. Doch der Weg bis zur Gründung war nicht konfliktfrei. Wie liefen die Diskussionen ab? Wo gab es Unterstützung und wer leistete Widerstand? Wer hielt die Gründung für ein „schlechtes Theaterstück“ und wer für die „bestmögliche Lösung“? Wie groß war der Entscheidungsspielraum der beteiligten Kreise und Kommunen? Diesen Fragen geht die Ausstellung des Kreisarchivs Gütersloh anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Kreises Gütersloh nach. Die Ausstellung ist vom 15. Mai bis zum 9. Juni im Rathaus I, Ravensberger Str. 1 zu sehen. „Wir sollten aufhören so zu tun, als ob in Bielefeld der liebe Herrgott persönlich und in Wiedenbrück der leibhaftige Satan säße.“ Mit diesen plastischen Worten wandte sich der damalige CDU-Fraktionsvorsitzende Friedrich Blotenberg an die Mitglieder des Haller Kreistages, um der Debatte etwas an Emotionalität zu nehmen. Denn die politischen Diskussionen um die Gründung des Kreises

Gütersloh sind zeitweilig intensiv geführt worden. Und es war keineswegs ausgemacht, dass ein Kreis Gütersloh in seiner jetzigen Form zustande kommt. Auch über einen Kreis Wiedenbrück-Beckum und einen Kreis Halle-Bielefeld dachten die Entscheidungsträger nach. Wieso nicht Schloß Holte-Stukenbrock dem Kreis Paderborn, Vermold dem Kreis Warendorf oder Werther der Stadt Bielefeld zuordnen? Begleitend zur Ausstellung hat das Kreisarchiv auch eine Broschüre zu dem Thema erarbeitet. Auf 54 Seiten werden die Diskussionen und Entwicklungen vertieft dargestellt. Die Broschüre kann in gedruckter Form über das Kreisarchiv bezogen werden – per E-Mail an archiv@kreis-guetersloh.de oder telefonisch unter 05241/85-2003. Sie steht auch als Download unter www.kreis-guetersloh.de/archiv zur Verfügung. Die angekündigte Wette gegen Landrat Sven-Georg Adenauer, die anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Kreis Gütersloh“ im Rahmen des Stadtfests umgesetzt werden sollte, muss aus terminlichen Gründen verschoben werden. Geplant ist sie nun für den 16. Juni, zur Eröffnung der Terra Wortmann Open.

GT HW WD
Einheitliche Freiheiten im gesamten Land!
 Die Mehrheit der Landkreise in NRW hat trotz einer allgemeinen Minderheit der Altkennzeichenfreunde die Freigabe der Kennzeichenkürzel gewährt. Unsere Landesregierung ist somit aufgefordert die restlichen noch verbleibenden Altkennzeichen im Sinne einer Gleichbehandlung aller Bürger und der Einheit des Landes von sich aus freizugeben, auch wenn das eigentlich von den zuständigen Landkreisen beantragt werden sollte. Doch wenn diese weiterhin einen einfachen Bürgerwunsch ohne zutreffende Begründung verwehren, schadet deren Verhalten dem Vertrauen der Bürger in die heimische Politik.
 Es gibt aktuell eine Online-Petition bezüglich der Freigabe noch nicht liberalisierter Altkennzeichen in NRW durch die Landesregierung. Um diese zu unterstützen bitte die Internetseite <https://chng.it/xVovvr5R> aufrufen und dort online unterschreiben. Die heimischen Altkennzeichenfreunde sind für jede Unterschrift für eine Gleichbehandlung der Bürger in der Altkennzeichenangelegenheit dankbar.
www.altkennzeichen-hw-wd.net

Kennenlern Tee Zeit mit Vortrag
 Raum für Fragen & Antworten
SO 25.6. von 15-18Uhr

Naturfriseur

HAARBITAT
 Raum für natürliche Schönheit & Wohlbefinden

lebendige & energetische Haarschnitte
 Ernährungsberatung als Haarmedizin
 Beratung bei Haarverlust & Haartraumata
 Pflanzenhaarfärben
 Access Bars®

Anja Geisler
 Friseurmeisterin
 Ernährungscoachin

mit Vortrag
"Bist Du schon BIO auf dem Kopf?"
 mit Tipps & Tricks von Anja Geisler

Save the Date 25.6. 15-18 Uhr

Fon 05201 854 80 84
www.haarbitat.de

Boys and Girls Day 2023 im Haller Rathaus



20 Mädchen und Jungen schnupperten an ihren Girls' and Boys' Day in die Tätigkeitsfelder, die die Stadt Halle zu bieten hat. Begleitet wurden sie von der Gleichstellungsbeauftragten Sandra Werner (3. von rechts), die mit ihren Kolleg*innen und dem Bürgermeister Thomas Tappe die Abschlussveranstaltung gestaltete

Am Girls' and Boys' Day 2023 nahmen alleine im Haller Rathaus 20 Jugendliche, jeweils 10 Jungen und 10 Mädchen, teil. Organisiert von der Gleichstellungsbeauftragten Sandra Werner, unterstützt vom Bürgermeister, der Personalabteilung und den beteiligten Abteilungen war das Ziel des Tages, das Mädchen in männerdominierte Bereiche reinschnuppern und Jungen Einblicke in Berufsfelder bekommen, in denen sie unterrepräsentiert sind. So waren die Mädchen auf dem Städtischen Bauhof, in der EDV, beim Bauamt, im Umweltbereich sowie als Hausmeisterin und im Jugendzentrum eingesetzt, die Jungs schnupperten in der Stadtbücherei- und -archiv, in den Kitas Künsebeck, Stockkämpfen und Beckmanns Hof, sowie im Jugendzentrum und im MehrGenerationenHaus. Am Nachmittag gab es eine gemeinsame Abschlussveranstaltung, obwohl die beiden Schüler*innen, die im Jugendzentrum „schnupperten“ Teile ihres Arbeitstages noch vor sich hatten. Nachdem sich alle in der Remise eingefunden hatten, begrüßte Bürgermeister Thomas Tappe die „Belegschaft für einen Tag“ und berichtete über seinen Werdegang, der von der Vielfältigkeit in der Verwaltung zeugt. Er machte eine Verwaltungsausbildung bei der Stadt Vermold, arbeitete dort beim Standesamt und in der Finanzabteilung und wurde später Abteilungsleiter

„Bürgerdienste“ – ehe er nach seiner Wahl Bürgermeister in Halle wurde. Die Personalabteilung stellte noch alle Ausbildungsberufe bei der Stadt mit Details zu Voraussetzungen, Dauer und Verdienst genauer vor und lud die Schüler ein, doch mal ein Praktikum bei der Stadt zu machen. Der Leiter der Abteilung Soziales, Oliver Lambrecht, berichtete anschließend, genau wie die Hausmeisterin Ingrid Tesche, unterhaltsam aus ihrem Berufsalltag, um den Schülern noch mehr Lust auf einen interessanten Job bei der Stadt zu machen. Für (fast) alle endete der Tag dann mit der Übergabe der Teilnahmebescheinigungen am Girls' and Boys' Day 2023. –sge-

GT-Clips 2023 – ‚Unsere Welt‘



Im September haben Kinder und Jugendliche aus dem Kreis Gütersloh die Chance, einen eigenen Film zu drehen und gleichzeitig Schauspieler, Regisseur und Teil des Kamerateams zu sein. Das Projekt GT-Clips, das vom Medienzentrum des Kreises Gütersloh ausgerichtet wird, richtet sich an die Schulklassen 1 bis 6 und Gleichaltrige, die in den Jugendhäusern aktiv sind. Das Motto, zu dem die maximal 90-sekündigen Clips erstellt werden sollen, lautet ‚Unsere Welt‘. Wie die Kinder und Jugendlichen das Thema umsetzen ist ihnen frei überlassen. Für das Projekt können sich interessierte Gruppen ab sofort anmelden. Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 2. Juni. Die Kinder und Jugendlichen sind bei den Dreharbeiten nicht auf sich allein gestellt, sollen ihre Ideen aber weitestgehend selbst umsetzen. Das Medienzentrum stellt jeder Gruppe

medienpädagogische Fachleute sowie Equipment zur Verfügung. Der Drehzeitraum läuft vom 6. bis 27. September. Je Clip steht ein Tag für Dreharbeiten, Schnitt und Endproduktion zur Verfügung. Die Premiere aller Filme läuft Mitte November im Bambikino in Gütersloh. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist das Projekt kostenlos. Das ist mit Unterstützung durch die Sparkassen im Kreis Gütersloh, das Netzwerk Gewaltprävention des Kreises Gütersloh, die Jugendämter der Städte Gütersloh, Rheda-Wiedenbrück, Verl und des Kreises Gütersloh sowie dem Verein zur Kriminalprävention im Kreis Gütersloh möglich. Weitere Informationen zum Projekt, das Online-Formular zur Anmeldung und den Flyer finden sich unter www.kreis-guetersloh.de/gt-clips

Fit & gesund in den Sommer ...
... mit SALUTO

SALUTO
Das Kompetenzzentrum für Qualität in der Personalabteilung

- ✓ 14 Tage kostenlos & unverbindlich testen!
- ✓ Inklusive Inbody-Analyse
- ✓ Inklusive Ernährungsberatung
- ✓ Individueller Trainingsplan/Einweisung
- ✓ Persönliche Betreuung und Erfolgskontrolle

Weitere Informationen unter: (05201) 81 50 82
Bitte beachten Sie auch den Artikel in dieser Ausgabe!

Wer hat die größte Auswahl an Batterien?

TÖNSING

TV - HiFi - Telekommunikation - Internet

Telefon 05201 3162

www.toensing.tv

Alles unter einem Dach...



AZ Automobile GmbH
Neufahrzeuge und
attraktive Gebrauchte



Die Meisterwerkstatt
für alle Marken



Autoglas - Spezialist
Alle Marken | Alle Versicherungen



Der Reifenprofi
Service Rund um
Rad und Reifen

Ohne diese Fördergemeinschaft wäre einiges nicht möglich



Karl-Heinz Wöstmann, Brigitta Müller, Melanie Szykowny und Alexander Lorenz (v.r.) von der Fördergemeinschaft Laibach-Hof

„Viele kennen uns gar nicht und daher möchten wir unseren Verein einmal vorstellen“, so Karl-Heinz Wöstmann von der Fördergemeinschaft Laibach-Hof e. V. Der Vorstand setzt sich aus drei Personen zusammen: eine Person aus dem Mitarbeiterkreis (Brigitta Müller), eine aus der Elternschaft (Alexander Lorenz) und eine externe (Karl-Heinz-Wöstmann). Gegründet 1993 in Halle (Westfalen) als gemeinnütziger Verein besteht seine Aufgabe darin, den geistig und körperlich behinderten Kindern und Jugendlichen auf dem Laibach-Hof und den Erwachsenen im Trainings- und Betreuten Wohnen Gartnisch zusätzliche Unterstützung zukommen zu lassen. Gerade spezielle therapeutische Angebote wären ohne die Fördergemeinschaft nicht umsetzbar. Das können Zuschüsse zu Ferienfreizeiten wie z. B. nach Paderborn, an die Nordsee oder in die Niederlande sein, Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke, die Begleitung zu den Special Olympics, bestimmte Sportartikel, Beiträge zu Sportvereinen und vieles mehr. Das Projekt des inklusiven Schachturniers gehört genauso dazu wie der Transport eines Klaviers oder die Anschaffung eines Kickerisches. Das wohl größte Projekt war die Unterstützung bei der Finanzierung der Reithalle in Gartnisch, in der Therapeutisches Reiten ermöglicht wird. „Pferde sind einfach

wichtig für die Bewohner und oftmals ihr Ansprechpartner“, so Brigitta Müller. Gut 30 Mitglieder hat die Fördergemeinschaft zurzeit. „Es dürfen gern mehr werden“, würde sich der Vorstand über weitere Zugänge freuen. Auch wenn man in der Vergangenheit schon viel umsetzen konnte, ohne finanzielle Mittel geht es nicht. „Wir möchten den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine verbesserte Lebensgestaltung ermöglichen, um weitere Förderprojekte durchführen zu können.“ Ganz gleich, ob für die zurzeit 24 Erwachsenen im Ambulant Betreuten Wohnen oder die 14 Kinder und Jugendlichen auf dem Laibach-Hof – der Förderverein unterstützt in allen Bereichen. Es gibt keine festen Mitgliedsbeiträge, jeder kann sich nach seiner Möglichkeit einbringen. Das schließt auch Einzelspenden nicht aus, ohne die in der Vergangenheit vieles nicht möglich gewesen wäre. Der Laibach-Hof in Halle-Bokel lädt herzlich zum Sommerfest am 13. August ein. Auf dem ehemaligen Bauernhof kann man sich vor Ort von den Möglichkeiten überzeugen, die der Außenbereich bietet. Es wird viele Aktionen geben, Aussteller bauen ihre Stände auf und natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt. Nähere Informationen über die Fördergemeinschaft erhält man auf der neuen Homepage www.foerdergemeinschaft-lbh.de -dag-

Berufsbegleitend und generationsübergreifend: 20 Jahre Job-Dialog



Achim Westerhoff (Geschäftsführer Produktion und Technik/Storck) und Dr. Marc Lörcher (Technischer Direktor/Storck) freuen sich gemeinsam mit den aktiven Ehrenamtlichen vom Job-Dialog: Georg Wörmann (v. l.), Arnold Klabisch, Klaus Zurstraßen, Eckhard Paetsch, Hans-Joachim Otte, Karl-Heinz Schubert und Ralf Mittelberg. Glückwünsche der Stadt Halle zum Jubiläum übermittelte Bürgermeister Thomas Tappe

In den letzten 20 Jahren haben 928 Männer und Frauen zwischen 14 und 48 Jahren ein berufsbildendes Praktikum beim Job-Dialog gemacht. Entstanden ist dieses Projekt aus einer tollen Idee: Engagierte Rentner mit hohem Fachwissen möchten jungen Menschen den Übergang von der Schule zum Beruf durch ein Praktikum in Metall verarbeitenden Berufen für die spätere Berufsfindung ermöglichen. Nicht nur junge Menschen auf dem Weg in den Beruf haben dieses Angebot, das von der Stadt Halle Westfalen (mit der Bereitstellung von Räumlichkeiten) und der August Storck KG unterstützt wird, in Anspruch genommen. Über die Jahre kamen Interessierte aus ganz unterschiedlichen Bereichen: sie sind Studierende, Umschüler, Geflüchtete oder Arbeitssuchende mit dem Wunsch nach einem Praktikum. Zurzeit sind im Job-Dialog 10 Praktikanten beschäftigt, die von sieben Betreuern intensiv begleitet werden. Zum 20jährigen Jubiläum fand nun eine kleine Feier statt, zu der neben den aktiven Ehrenamtlichen und ihren Ehefrauen auch die Unterstützer, Wegbegleiter und Freunde des Job-Dialogs eingela-

den waren. Dr. Marc Lörcher und Achim Westerhoff besuchten im Namen der Firma Storck die Feier, Halles Bürgermeister Thomas Tappe überbrachte Glückwünsche der Stadt. Doch zunächst begrüßte Gründungsmitglied Georg Wörmann die Anwesenden und ließ die vergangenen Jahre kurz Revue passieren. Bemerkenswert: die 928 Menschen, die ein Praktikum beim Job-Dialog absolviert haben, kamen aus nicht weniger als 29 Ländern. Zudem sagte er, dass Sozialbetreuer und die JobCenter ihre Schützlinge gerne ins Job-Dialog-Praktikum vermitteln und auch Handwerksbetriebe würden es schätzen, wenn ihre zukünftigen Auszubildenden schon erste Erfahrungen vorzuweisen haben. Das Praktikumsangebot umfasst die Berufe Industriemechaniker*in, Anlagenmechaniker*in für Sanitär, Heizung und Klimatechnik sowie Schweißer*in und Zerspaner*in – jeweils nach den Richtlinien von Industrie und Handwerk. Der Geschäftsführer Produktion und Technik der Fa. Storck, Achim Westerhoff sagte in seiner Jubiläumsansprache auf jeden Fall weitere Unterstützung für die Zukunft zu. Für die Stadt Halle gratulierte Thomas Tappe. Er sagte, was vor 20 Jahren als „Sprung ins kalte Wasser“ begann, ist heute noch dazu geeignet, hauptsächlich jungen Menschen eine berufliche Perspektive aufzuzeigen und erste handwerkliche Schritte zu erlernen. „Ein tolles berufsbildendes und dabei generationsübergreifendes Projekt“ heißt es dann auch in der Urkunde, die er stellvertretend an Georg Wörmann überreichte. –sge-






Am Kirchplatz
IMMOBILIEN

Kirchplatz 6
33790 Halle (Westf.)
Tel. 05201 - 6619220
www.am-kirchplatz-immobilien.de

Schneiker

Arbeitsbühnen Vermietung

(05201 668570

Rotary ermöglicht weltweite Auslandsaufenthalte



Alice kommt aus Brasilien und lebt seit Anfang des Jahres als Austauschschülerin in der Gastfamilie Niewöhner, Javian wird im Sommer für ein Jahr als Austauschschüler nach Australien gehen. Christiane Habighorst (re) und Susan Behrmann vom Jugenddienst begleiten die Beiden auf ihrem jeweiligen Weg

„Rotary ist international aufgestellt und möchte jungen Menschen die Welt öffnen.“, erklärt Christiane Habighorst, Präsidentin 2022/2023 des Rotary Clubs Halle. „Wir möchten jungen Menschen die Möglichkeit geben, neue Menschen, neue Länder kennenzulernen.“ Für ein ganzes Schuljahr, für einige Wochen oder für ein Sommercamp in den Ferien reisen die etwa 15 bis 18jährigen Schüler und Schülerinnen in ein fremdes Land, wo sie in Gastfamilien leben und dort auch die Schule besuchen. Im Gegenzug nimmt die Familie einen Austauschschüler aus einem anderen Land auf, der von Rotary vermittelt wird. Wer selbst einmal fremd war und sich aktiv mit anderen Kulturen auseinandergesetzt hat, wachse nicht nur über sich selbst hinaus, sondern verliere auch Vorurteile, ist die Erfahrung der Haller Rotarier. Innerhalb des weltweiten Schüleraustauschprogramms betreut Rotary International insgesamt 9000 Jugendliche weltweit im Schüleraustausch-Programm, einer davon ist der Wertheraner Javian Luan Niewöhner. Während einer Sprachreise in den letzten Sommerferien bekam der 15jährige Lust auf mehr. „Ich hatte von einem Auslandsjahr gehört und fand die Idee cool“, erzählt er. Gemeinsam mit seinen Eltern habe er sich über das Thema informiert und sei dabei auf den Rotary Club gekommen. Nach intensiven Vorbereitungen ist es nun bald so weit: Javian wird Ende Juli/Anfang August als dann 16jähriger seine Reise nach Süd-Australien in die Nähe von Canberra antreten. Auch wenn er sich schon sehr darauf freut, wird es doch komisch, denkt er. „Weihnachten am Strand“, das sei doch sehr anders. Alice Franca de Cavalho Miranda erlebt es gerade – fern ab ihrer Heimat im brasilianischen Nova Friburgo – verbringt sie ihr Auslandsjahr in Javians Familie in Werther-Theenhausen. Als sie im Januar hier ankam, sprach

sie zwar Englisch, Spanisch, Französisch und Portugiesisch, aber kein Deutsch. Auch die winterliche Natur und die kahlen Bäume waren für die 17jährige ungewohnt. Inzwischen ist alles Grün und Alice kann sich schon ganz gut in deutscher Sprache unterhalten. Sie erfahre viel über Deutschlands kulturellen Hintergrund und lerne, in einer ungewohnten Umgebung zurecht zu kommen. „Ich muss selbst entscheiden, was gut und was schlecht für mich ist“, beschreibt sie. Die Familie habe ihr das Einleben leicht gemacht und sie sehr unterstützt. Trotzdem habe sie schon mal Heimweh habe. „Dann telefoniere ich mit meiner Mutter und meiner kleinen Schwester“, erzählt Alice. Innerhalb der ersten Monate hat sie zudem bereits eine Skifreizeit hinter sich, war mit den anderen über 40 Austauschschülern des Rotary-Districts 1900 auf einer dreiwöchigen Europatour mit dem Besuch von 23 Städte und hat noch eine 10tägige Städtetour durch Deutschland vor sich. „Es entstehen Freundschaften, die teilweise das ganze Leben halten“, weiß Christiane Habighorst. „Das ist sicher sehr reizvoll und für das Leben prägend.“ Alice besucht natürlich auch die Schule, spielt Handball und engagiert sich zudem bei dem Verein Hippokrene Halle. Wer sich als junger Mensch auch für ein Auslandsjahr interessiert, kann sich gern bei den Rotariern Halle informieren. Mitglied muss man dort nicht sein, um vermittelt zu werden. Die Kontaktmail ist jugenddienst-rotary-halle@t-online.de. -sig-

Lange Str. 18
Halle Westfalen
Tel. 05201-818 495
sf@thisgraphix.de

ThisGraphix.de
WERBEAGENTUR

„Das muss Halle erfahren!“



Die Nagelmodellistin Heidi Bilstein ist von dem neuen, innovativen UV-Kleber für Wimpernverlängerung und Wimpernverdichtung total begeistert

„Es gibt ein ganz, ganz neues Highlight“, ist Heidi Bilstein total begeistert von dem neuen UV-Kleber, der in sekundenschnelle künstliche an den echten Wimpern fixiert. Die neue Klebemethode agiere mit einem UV-härtenden Kleber, der mit nur einem kurzen Aufleuchten des UV-Lichtes ausgehärtet ist. „Was daran so reizt: herkömmlicher Kleber braucht 24 Stunden, bis er trocknet, der UV-Kleber ist sofort

gerung und Wimpernverdichtung, bei der die Behandlung mit dem innovativen Produkt jetzt sehr viel einfacher und zeitlich sehr verkürzt ist. „Die Wimpern sind mit einem Klick aufgesetzt, ausgehärtet und trocken“, beschreibt Heidi Bilstein. „Man kann das Auge sofort öffnen und die Wimpern können sofort mit Wasser in Berührung kommen“, schwärmt sie weiter. Die Verarbeitungsmethode sei sehr einfach, die



trocken“, freut sich Heidi Bilstein. Reizen tue sonst nichts mehr. „Von zehn Allergikern, die künstliche Wimpern nicht vertragen haben, vertragen die UV-Wimpern jetzt neun. Das garantiere ich!“ Kontaktlinsenträger bräuchten nicht einmal mehr die Linsen für die Behandlung herausnehmen. Heidi Bilstein ist seit einem Vierteljahrhundert Nagelmodellistin und betreibt ihr Nagelstudio ‚Beauty-Nails‘ in der Hochstraße 33 in Halle-Künsebeck. Hier kann es sich die Kundschaft in dem geschmackvollen Ambiente des Souterrains in dem nagelneuen Kosmetikstuhl gemütlich machen und die verschiedenen Behandlungen wie Augenbrauen und Wimpern färben, Waxing, Finger- und Fußnagelmodellage mit luftdurchlässigem Polymerharz, kosmetische Fußpflege und French-Nagellackierung genießen – zu der Wimpernverlän-

nebeneinander liegenden Wimpern würden nicht mehr verkleben und dazu seien die Wimpern durch den UV-Kleber sehr viel haltbarer. „In meiner 25jährigen Tätigkeit ist der UV-Kleber neben der Erfindung von Shellac die genialste Erfindung für meine Kundschaft!“ „Die Wimpern fühlen sich viel leichter und echter an“, findet auch eine Kundin, die das neue Produkt bereits ausprobiert hat. „Es juckt nichts und es brennt nichts.“ „Alles in allem phänomenal“, lacht Heidi Bilstein. „Das muss Halle erfahren!“ Die synthetischen Seiden- und Nerzwimpern gibt es in verschiedenen Längen, sodass man sie entweder besonders betonen oder dezent verdichten lassen kann. Für Rückfragen und Terminabsprachen ist die Nagelmodellistin über die Telefonnummern 0177 – 51 06 112 und 05201 -82 84 88 zu erreichen. -sig-

Frischer Spargel und frische Erdbeeren
aus eigener Ernte
- Spargel wie immer auch frisch geschält -

Hof Tarner

Postweg 31 · Halle · Telefon 05201-9766 · www.hof-tarner.de

Pakete zum Leben – Spendenaktion der Freien evangelischen Gemeinde Halle



Mitten in Europa gibt es Menschen, die hungern und Not leiden. Dies trifft zum Beispiel auf viele Menschen in Südosteuropa, auf dem Balkan und seit Ausbruch des Krieges insbesondere auch auf Menschen in der Ukraine zu. Dazu kommen die stark gestiegenen Preise für Lebensmittel, die wir auch hier in Deutschland spüren. Für die betroffenen Menschen bedeutet das hungern, frieren, Hoffnungslosigkeit, Angst um die eigene Zukunft und die der Kinder... Hier möchte die Aktion „Pakete zum Leben“ der Auslandshilfe des Bundes Freier evangelischer Gemeinden die Menschen unterstützen und mit Hilfgü-

tern versorgen. Ein Paket enthält 10 kg Grundnahrungsmittel: 2 Liter Öl, 2 kg Mehl, 2 kg Zucker, 2 kg Reis, 2 kg Nudeln sowie 2 Röhrchen Multivitamin-tabletten. Etwa 17000 dieser Pakete werden jedes Jahr von ehrenamtlichen LKW-Fahrern in die Länder in Südosteuropa gefahren und dort über die christlichen Gemeinden an notleidende Menschen verteilt. Dazu kommen Sachspenden wie Kleidung, Rollstühle, Fahrräder, Kinderwagen oder Pflegebetten, die in Deutschland ausrangiert wurden, aber funktionsfähig sind und dringend gebraucht werden. Diese Dinge werden an Krankenhäuser, Kinderheime und andere

soziale Einrichtungen verteilt. Auch die Transport- und Benzinkosten werden über Spenden finanziert. Die Freie evangelische Gemeinde (FeG) Halle hat sich bereits in den Jahren 2014- 2019 mit einer großen Spenden- und Packaktion auf dem Aldi-Parkplatz an der Hilfsaktion beteiligt. Dank zahlreicher Spenden aus der Haller Bevölkerung konnten im Jahr 2019 10 Paletten mit insgesamt 560 Paketen auf die Reise geschickt werden. Jedes Paket hatte damals einen Wert von 10 Euro, gespendet von Haller Bürgern und Gemeindegliedern. Während der Coronapandemie war eine solche Aktion nicht möglich. Aber am Samstag, dem 12. August 2023 wird endlich wieder gepackt. Ab 7 Uhr morgens stehen das Zelt und die Paletten mit Lebensmitteln auf dem Parkplatz direkt neben dem Aldi am Künsebecker Weg. Dazu freiwillige Helfer aus der FeG, die die Sachen in die Kartons verteilen, Geldspenden annehmen und über die Aktion informieren. Zeitgleich steht der LKW der Auslandshilfe auf dem Parkplatz am Gemeindehaus in der Rilkestraße, dort können Sachspenden abgegeben werden. Erstmals sind in diesem Jahr Heike Fronimakes und Bianca Wörmann für die Organisation zuständig. Sie freuen sich auf die Aktion und möchten die Haller jetzt schon zum

Spenden aufrufen. Normalerweise verfügt die Gemeinde über eine Rücklage von Spendengeldern der Vorjahresaktion. Wegen Corona wusste sie nicht, wann sie wieder Pakete packen kann, wollte aber auch nicht, dass das Geld auf dem Konto liegt, während es woanders dringend gebraucht wird. So wurde es an die Auslandshilfe überwiesen. „Wir starten fast bei Null. Wir müssen die Lebensmittel bei Aldi vorbestellen und auch am 12. August morgens bei Ladenöffnung bezahlen. Dazu kommt, dass die Preise so stark gestiegen sind, ein Pfund Nudeln beispielsweise kostete 2019 noch 39 Cent. Ein Paket zum Leben kostet jetzt etwa 17 Euro.“ sagt Bianca Wörmann. Deshalb freut sich die Gemeinde über jede Spende, die vor dem Aktionstag auf das Konto der Freien evangelischen Gemeinde (IBAN DE 39 4526 0475 0009 3040 00 bei der SKB Witten) eingeht. Jede Spende mit dem Verwendungszweck „Pakete zum Leben“ geht zu 100 % in die Finanzierung der Grundnahrungsmittel für die Pakete. Wer seinen Namen und Adresse angibt, kann eine Spendenquittung bekommen. Auch über den QR-Code unten gelangt man zur Spendenseite. Weitere Informationen sind zu finden unter www.auslandshilfe.feg.de und unter www.feg-hallewestfalen.de

Fördermittel einfach online beantragen!

TWO.de Haller Energie

Eine Investition in die Zukunft – das TWO Förderprogramm zum Klimaschutz 2023

Haller Bach-Chor im christlich-jüdischen Dialog



Ein außergewöhnliches Konzert ist am Samstag, 3. Juni um 18.30 Uhr in der St. Johanniskirche zu erleben. Der Bach-Chor der Johanniskantorei unter der Leitung von Friedemann Engelbert musiziert zusammen mit dem ukrainischen Bratscher Semjon Kalinowsky und dem Organisten Guy Poupart aus Norwegen Werke von jüdischen und jüdisch-stämmigen Komponisten. Auf dem Programm stehen Psalm-vertonungen von Felix Mendelssohn Bartholdy und Louis Lewandowski sowie Instrumentalwerke von Max Bruch, Joseph Gabriel Rheinberger, Joachim Stutschewsky und anderen. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten. Eine große Blüte

erlebte die jüdisch-liturgische Musik im 19. Jahrhundert mit seinen Reformbewegungen bis hinein in das erste Drittel des 20. Jahrhunderts. Gerade im gemeinsamen Schatz der biblischen Psalmen zeigt sich die große Nähe der jüdischen und christlichen Glaubenstraditionen. Auch die Orgel, die „Königin der Instrumente“, erhielt Einzug in die Synagogen, auch wenn sie innerhalb der jüdischen Gemeinschaft niemals völlig unumstritten war, denn vielen



galt sie zu sehr als christliches Symbol. Bis 1938 fand sich aber in fast jeder größeren Stadt Deutschlands eine Synagogenorgel. Die reichen Traditionen christlicher Orgelmusik und der jüdischen Liturgie werden in diesem Konzert miteinander in Verbindung gebracht. Es steht dabei im Vordergrund, dass eine Brücke zwischen Tradition und Moderne geschlagen wird. Die seltene, aber reizvolle Konstellation Viola und Orgel verspricht ein außergewöhnliches Klangerlebnis.

Ohne Hormone funktioniert es nicht...



Einsatz von pflanzlichen Präparaten, Homöopathie und Mineralien oftmals möglich. Diese sind gut verträglich und bringen das Hormonsystem und somit auch die Frau wieder ins Gleichgewicht. Auch Beschwerden nach Absetzen der „Pille“ wie unregelmäßige Zyklen, Ausbleiben der Menstruationsblutung oder auch unerfüllter Kinderwunsch bedürfen oftmals einer Unterstützung um wieder ins hormonelle Gleichgewicht zu finden, denn der Körper hat durch Verhütungsmittel oft jahrelang gar keine Hormone produzieren müssen und muss jetzt erst mal wieder lernen, was ohne Pille, Spirale und Co. zu tun ist. Symptome wie Pubertätsakne, Menstruationsschmerzen oder die lästigen Beschwerden an „den Tagen vor den Tagen“ können durch Naturheilkunde Linderung und Heilung erfahren. Für klimakterische Beschwerden wie Hitzewallungen, Schweißausbrüche, verstärkte Blutungen, Schlafstörungen, depressive Verstimmungen gibt es viele Heilpflanzen, die für einen Ausgleich im Hormonsystem sorgen. Petra Linnenbrügger kann aus einer Vielzahl von Heilpflanzen speziell für den Patienten passende Rezepturen zusammenstellen. Bei Männern ab dem 50.sten Lebensjahr machen sich hormonelle Umstellungsprozesse oftmals mit verminderter Leistungsfähigkeit und Erschöpfung bemerkbar. Auch Kopfschmerzen und Konzentrationsstörungen sowie nachlassende Leistungsfähigkeit können ein Zeichen dieser Umstellungsphase sein. Informationen rund ums Thema und die Praxis sowie mögliche Therapien finden Sie unter www.pelinn.de oder gerne auch direkt und telefonisch bei: Petra Linnenbrügger · Heilpraktikerin · Schlossweg 10 · 33790 Halle-Hörste · Telefon: 05201/669367

„Hormone sind Botenstoffe, die für unendlich viele Prozesse im Körper Verantwortung tragen. Solange die Hormonebenen funktionieren und die Prozesse im Körper laufen, nehmen wir sie meist gar nicht wahr. Hormone machen normalerweise keine Schmerzen und man/frau sieht auch nicht, wenn Hormonkreisläufe gestört sind. Frauen merken Veränderungen oft an einer veränderten Menstruation oder Beschwerden, vor den „Tagen“. Und auch ohne solchen offensichtlichen Veränderungen haben Hormone einen immensen Einfluss auf unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit“, weiß Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger. Dabei sind hormonelle Veränderungen meist ein normaler Prozess im Leben eines jeden Menschen, insbesondere aber bei uns Frauen. Beginnend mit der Pubertät über evtl. Schwangerschaften bis hin zu den Wechseljahren (Klimakterium) können hormonelle Veränderungen Beschwerden verursachen. In der Pubertät, der Schwangerschaft sowie im Klimakterium können starke Stimmungsschwankungen den Betroffenen das Leben schwer machen. Erleichterung ist aber durch den

Fahrrad und Fahrer erfrischen sich



Am 3. Juni ist Weltfahrradtag. Er wurde 1998 eingeführt um auf das Fahrrad als umweltfreundlichstes und gesündestes Fortbewegungsmittel hinzuweisen. Und um das Fahrrad fit für den Sommer zu machen damit auch alle Freude am Fahren haben, bietet der Pfarrbezirk Künsebeck in Kooperation mit der Interessengemeinschaft Künse-

becker Bürger e.V. erstmals einen „Fahrrad fit“ Tag an. Von 11-13 Uhr wird es am Gemeindehaus Künsebeck eine kleine Reparaturstation geben. Wem als über den Winter die Luft ausgegangen ist oder der Lenker schlackert ist herzlich eingeladen. Fahrradwerkzeug für Kleinigkeiten nebst netten Helfern und auch alles was zum Aufmöbeln des Rades benötigt wird ist vor Ort. So steht am Tag des Fahrrades der Radtour durch das Dorf hinterm Deich und den umliegenden Orten nichts mehr im Wege. Wer einfach nur zum Klönen vorbei kommen mag ist ebenso gern gesehen auf eine Tasse Kaffee oder einen Hot Dog. Also, rauf aufs Rad und los gehts.... 3. Juni 2023 / 11-13 Uhr / Teutoburgerstrasse 20

B
Brickenkamp Metalltechnik

Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

■ Aluminium Türen + Fenster	■ Vordächer + Markisen	■ Fahrradständer
■ Wintergärten + Fassaden	■ Balkon- + Treppengeländer	■ Treppen

Brickenkamp GmbH - Metalltechnik
 Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf. Post@Brickenkamp-Halle.de
 Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18 www.Brickenkamp-Halle.de

Liebe Sigrun und lieber Andreas,

die Ehe ist und bleibt die spannendste Entdeckungsreise, die zwei Menschen miteinander unternehmen können.

Alles Liebe und eine tolle gemeinsame Lebensreise wünscht euch das Haller Willem Team

Dagmar Wenker, Sebastian Fritsch und Silke Gregor-Eckroth

„Es ist wie ein Stammtisch bei mir“



Groß war die Freude bei Anne Köhli über die großzügigen Haller Kaffeetrinker und den engagierten Walter Carotta, der zum guten Zweck auf seine Tageseinnahmen verzichtete. Bei der Spendenübergabe war das Kästchen noch festverschlossen und die Spendensumme nur geschätzt, bevor es zur Bank zum Geldzählen ging

Walter Carotta strahlt über das ganze Gesicht, wenn er arbeitet. Seit einem guten Jahr ist er mit seiner mintgrünen Café-Ape unterwegs und bereitet verschiedene Kaffeespezialitäten zu. Nach 46 Jahre Handwerksbetrieb verwirklichte er mit dem Eintritt in den Ruhestand zum 1. Januar 2022 seinen bereits länger gehegten Traum einer Café-Ape. Am 22. April 2022 hielt er seinen Reisegewerbeschein in den Händen und war Anfang Mai 2022 das erste Mal auf dem Haller Wochenmarkt präsent. Ende Mai bereicherte er außerdem den Steinhagener Wochenmarkt. Inzwischen ist ‚Waldi‘ mit seiner Ape an beiden Standorten regelmäßig zu finden und dort, wo er regelmäßig steht, bereits zu einer Institution geworden. „Es ist wie ein Stammtisch bei mir“, lacht Walter Carotta – und seine Kunden lachen auch. Sie freuen sich über die netten Begegnungen, die man bei einem leckeren Espresso oder Cappuccino erlebt, über die fröhliche Unterhaltung vor allem mit ‚Waldi‘ selbst und über die hervorragende Qualität des Kaffees, mit der der

gebürtige Italiener bislang wirklich alle überzeugen konnte. Alle, bis auf eine, aber das ist eine andere Geschichte ... Dieser unglaubliche Zuspruch macht Walter Carotta nicht nur so richtig glücklich und dankbar, sondern auch ein Stück demütig für das gute Leben, dass er führen darf. Aus diesem Grund nahm er sich vor, die Einnahmen eines Tages dem Kinderhospiz Bethel zu spenden. Mit seinem Kaffeeangebot bestückte er auch den diesjährigen Mai-Flohmarkt in der Haller Innenstadt – bei bestem Wetter und so viel Kundenfrequenz ein guter Zeitpunkt, Spenden zu sammeln. Statt den jeweiligen Betrag für die Kaffeespezialitäten zu kassieren, bat er seine Kundenschaft um eine Spende in mindestens gleicher Höhe des jeweiligen Kaffeepreises. Der bereitgestellte, fest verschlossene Behälter platzte am Ende fast aus den Nähten. „Ich hab‘ mich so gefreut zu sehen: das wird immer voller“, erzählt Walter Carotta. Am 24. Mai machte er sich mit dem Kästchen schließlich auf den Weg nach Bethel. „Wir sind hier, weil ich etwas zurückgeben möchte,“ richtete er seine Worte an Spendenreferent Reinhard Elbracht und Anne Köhli, Sozialarbeiterin im Kinderhospiz, die sich über das Engagement und über insgesamt 635,26 Euro sehr freuten. Eingesetzt werden Spendengelder u.a. für therapeutisches Reiten, für Ausflüge mit Geschwisterkindern und auch für die Trauerarbeit. „Das sind wichtige Angebote, dafür ist das Geld wirklich gut“, betonte Anne Köhli. Für Walter Carotta steht auf jeden Fall fest: das war nicht seine einzige Spende. „Ich glaube, wir sehen uns nächstes Jahr um diese Zeit wieder“, erklärte er. „Ich möchte Menschen glücklich machen“, sagt er und macht es auch: mit seinem leckeren Kaffee und nun auch mit der Geldspende. -sig-

Petra Linnenbrügger
Heilpraktikerin

Schlossweg 10 · 33790 Halle
Telefon: 05201/669367
www.pelinn.de

Von Kopf bis Fuß



Die Wild-Lounge am Holzweg in Borgholzhausen-Ostbarthausen bietet für die Konzerte von Opus-Arte einen wunderbaren, geschmackvoller Rahmen

.... ist die Wild-Lounge des Chores Opus-Arte im Juli nicht nur auf die Liebe, sondern auch auf den Charme vergangener Jahre und deren Stars und Sternchen. Das Konzert „Von Kopf bis Fuß ...“ findet am 8. Juli statt und man kann sich jetzt schon auf einen Hauch von Extravaganz und auf ein bestens aufgelegtes Ensemble rund um Chorleiter und Countertenor Reiner Beinghaus freuen. Einlass auf die wunderschön gestaltete und passend dekorierte Deele am Holzweg 18 in Borgholzhausen-Ostbarthausen ist bereits ab 18.30 Uhr, das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Für schmackhafte Kaltgetränke vor der Veranstaltung und in der Pause ist bestens gesorgt. Wenn auch nicht nur, so ist die Wild-Lounge seit Neuestem ganz besonders auf die Liebe eingestellt. In diesem so besonderen Ambiente kann man sich nämlich seit Kurzem auch das Ja-Wort geben. Die Deele am Holzweg 18 ist nun auch Außenstelle des Borgholzhausener Standesamt und hat bereits die ersten Trauungen in diesem exklusiven Rahmen erlebt. Auch freie Trauungen sind hier möglich und gern gesehen. Reiner Beinghaus bietet sich dabei nicht nur als Ausrichter der Feierlich-

keit an, sondern gleichzeitig sehr gern auch als Trauredner – wer möchte, auch mit stimmungsvoller Gesangseinlage. Das nächste Highlight in der Wild-Lounge lässt nicht lange auf sich warten. Am 12. August ist die TV-Richterin Barbara Salesch zu Gast auf dem Holzweg. „Ich liebe die Anfänge“ ist der Titel ihres Buches, aus dem sie nicht einfach nur liest, sondern ‚alles andere als nur eine Lesung‘ macht. „Ein himmlisches Vergnügen und ein Muss für alle, die das Besondere suchen“, verspricht Reiner Beinghaus. Karten für die Veranstaltungen gibt es bereits im Vorverkauf unter der Telefonnummer 05425- 95 41 41, unter 0171 – 51 25 647 oder per Mail an opus-arte@t-online.de. Wer sein eigenes Konzert in kleinem oder größerem Rahmen erleben möchte, kann Reiner Beinghaus und seinen Chor gern auch für ein persönliches Event in der Wild-Lounge buchen. „Mit oder ohne Sektempfang und Speisen, ganz wie jeder es wünscht“, betont Reiner Beinghaus, der auf Wunsch auch neue Ideen mit einbringt bzw. auf die Wünsche seiner Gäste eingeht. Über die og. Kontaktdaten sind auch Anfragen für persönliche Events möglich. -sig-



..... und für Privatkonzerte in kleinem Rahmen, für Events und seit Neuestem auch für standesamtliche Trauungen

„Damit hätten wir nicht gerechnet ...



Neben 334 ganz unterschiedlichen Oldtimern auf vier Rädern

...dass es so voll wird“, waren die Veranstalter immer wieder begeistert von dem Ansturm an Oldtimer-Fahrern und Besuchern, die den Weg in die Gewerbestraße 4 nach Hesselrn fanden. So etwas hat der Haller Ortsteil sicherlich auch noch nicht erlebt, denn der erste Oldtimer-Treff gestaltete sich beinahe wie ein kleines Dorffest.



.... fanden auch 421 Mofas und Mopeds den Weg nach Hesselrn

Ein gutes halbes Jahr zuvor hatte der Oldtimer-Stammtisch rund um Klaus und Daniela Pavel die Schnapsidee, ein Oldtimer-Treffen zu veranstalten - selbst alle Fans und Fahrer historischer Zwei- und Vierräder. Von der Idee bis zu den ersten konkreten Plänen dauerte es dann noch ein Weilchen, so dass zum angedachten Termin Mitte Mai schließlich nur noch

zwei Monate blieben. Dann aber wurde geplant und organisiert, was das Chrom blitzt. Immer mehr Ideen flossen mit ein und zu einem rund herum stimmigen Konzept zusammen, sodass der erste Oldtimer-Treff in Hesselrn am 13. und 14. Mai mit einem vielfältigen Angebot aufwartete. Das Wetter tat sein Übriges, sodass zu Fuß, per Rad, per Zweirad oder per Oldtimer die Menschen aus allen Himmelsrichtungen zum Platz an der Gewerbestraße strömten. Hier wurde nicht nur der Anblick schicker, historischer Fahrzeuge geboten, sondern auch eine Fahrt in der historischen Feldmann-Raupe, die das eine oder andere Pärchen zum Auffrischen ihres ersten Kusses nutzen. Auch die musikalische Unterhaltung lohnte den Weg nach Hesselrn. Vor allem für Freunde amerikanischer Straßenkreuzer spielte die Band ‚The Shameless Boppers‘ am späten Nachmittag kultigen Rockabilly-Sound. Abgelöst wurden die drei Steinhagener Musiker vom Chor Shantallica, die unter dem Motto ‚Shanty meets Metallica‘ eigene Interpretationen von einschlägigen Shantyliedern

zu Gehör brachten. Als die meisten Oldtimer bereits die Heimreise angetreten hatten, wurde es noch einmal richtig laut und richtig voll auf dem Hof der Firma Pavel Gerätebau. Die Band ‚High Vol-

gerechnet, nur in Hesselrn nicht“, freuten sich die Verantwortlichen und sind sich einig: „Das waren unvergessliche Erfahrungen.“ Dazu sind sie unglaublich dankbar für den großen Zuspruch und die



Die Band High Voltage coverte von ACDC nicht nur die Songs

tage‘ machte ihrem Namen alle Ehre und rockte den Abend. Die ACDC-Coverband coverte nicht nur die Songs, sondern auch die Stimmen und die Showeinlagen.



.... sondern auch die Bühnenshow

Bis in den späten Abend hinein schallten bekannte Hits wie ‚TNT‘, ‚Hells Bells‘ oder ‚Highway to Hell‘ über ganz Hesselrn. Auch am Sonntag war der Oldtimer-Treff reich besucht, sodass die Veranstalter am Ende insgesamt 334 Oldtimer und sage und schreibe 421 Mofas und Mopeds zählten. „Wir hatten Glück: überall hat es

große Hilfe von den zahlreichen Helfern, die dafür sorgten, dass die Veranstaltung reibungslos von statten ging. Auch an die Nachbarn und Hesselerner richtet sich ihr großer Dank – dafür, dass sie den Tumult mit Herz ertragen haben. Die Pläne für den zweiten Oldtimer-Treff laufen in den Köpfen schon auf Hochtouren. „Nächstes Jahr zur selben Zeit, wenn das Wetter mitspielt“, gibt Klaus Pavel schon einmal den Hinweis für den Kalender 2024. „Beim nächsten Mal wird es bestimmt größer,“ vermutet er. Übrigens: auf Instagram werden immer wieder neue Fotos hochgeladen, und zwar unter oldtimer_treffen.-sig-

Haller Willem



Absetzmulden • Baustoffe • Transporte • Erdarbeiten • Ladekrane

33790 Halle/Westf. • Zum Niederdorf 1 • ☎ (0 52 01) 55 04 • 📠 55 94
info@elinkergmbh.de • www.elinkergmbh.de

Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr

Michael Haase
Dürkopstraße 11
33790 Halle-Künsebeck
Tel. 05201 70308

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation



Wir feiern 30. Geburtstag!



Herzlich Willkommen zum
Tag der offenen Tür
am 15. Juli 2023
von 13 bis 18 Uhr

mit kleinen Überraschungen,
Sekt, Selters, Saft + Knabbereien

30% auf Verkaufsware + Mode sowie 10% auf alle Behandlungen und Permanent Make-Up



Kosmetikinstitut
Redeker

Friedrichstraße 7
33790 Halle
(Hesselrn)
Tel. 0 52 01-1 61 40

Permanent
Make-Up



KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

*Kurzfristige Personalengpässe??

Wir helfen Ihnen sofort!
Global-Personalservice.de
05242-9079409 -Milan Jankovic

***Klavier im Kirchspiel.** Matthias Brokamp. Klaviere und Flügel, neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen. Tel. 05247-2305. www.klaviere-Brokamp.de

***Tischlerarbeiten vom Fachmann.** Fertigung von Korpusen für den Wohn- und Badbereich, z.B. für Bücher, Handtücher, etc. Ab- und Aufbau von Möbeln, Küchenmontagen. Jochen Quirin, Halle, Telefon: mobil 0160/ 97086209

***Wasser ist teuer!** Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann. Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-4213113

***Andreas Redeker, Ihr Fliesenleger** für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse. Silikonarbeiten. Osnabrücker Str.

82, Halle. Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512

www.likoer-wp.de

***Buchhaltung, Belege ordnen,** prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen, ausführl. Auswertungen, vollständig PC-geschützt, Datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f.d. kostenbewußten Unternehmer, Düe Bürodienstleistungen, Tel. 05204-889883

***Gebäudeberatung Dipl. Ing.** Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung mit bis zu 50% Zuschuss vom Bundesamt, Fördermittelberatung, E-Ausweise. Tel. 05425-932113

***Haargeheimnisse**
Ute Jöstingmeyer,
www.uj-haargeheimnisse.com
Tel. 0176-24312544

www.likoer-wp.de

Computer Eck Halle ! Achtung !
Neu: Handy Display Reparatur
PC und Notebook, neu, gebraucht

Reparaturen und Datenrettung
Lange Str.22, Halle 05201-664886
o. 0176-45647559 Vor Ort Service

***Fenster- und Gebäudereinigung**
Schlegel, Inh. Jonas Knuth, seit fast 30 Jahren im Altkreis! Reinigung von Fenstern aller Art + Reinigung rund ums Haus für privat und Gewerbe. Terminvereinbarungen unter 05423-6924 o. 0171-6182529, www.gebaedereinigungversmold.de

Bio-Obst ! Für IHRE Mitarbeiter !
An den Arbeitsplatz GELIEFERT !
Gesund und motivierend !

Biohof-Mobil Meyer zu Theenhausen liefert Ihnen frisches Bio-Obst direkt an den Arbeitsplatz. Damit fördern Sie die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter. Der Vitaminstoß bringt kurzfristig neue Energie für die Arbeit. Und ganz nebenbei sorgt saftiges Obst für gute Laune am Arbeitsplatz. So können Sie ganz einfach etwas Gutes für Ihre Mitarbeiter tun. Teilen Sie uns Ihren Bedarf oder die Mitarbeiter-Zahl mit: info@biohof-mobil.de. Gern machen wir Ihnen ein Angebot.

Holen Sie sich Unterstützung für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden mit Cranio-sacraler Therapie, integrativer Kinesiologie u.v.m. Ich bin für Sie in Halle. 0163 51 64 771

WELLNESS & GESUNDHEIT

Fühlen Sie sich nicht wohl in Ihrer Haut? oder haben Sie gesundheitliche Beeinträchtigungen?, im Beruf?, mit dem Lernen? Treten Sie auf der Stelle? Lässt die Veränderung auf sich warten? Ungute Verhaltensmuster? Gehen Sie den Weg, der für Sie bestimmt ist oder haben Sie sich verirrt? Sind Sie in Ihrer Lebensfreude? Sind Sie mit sich Achtsam? Lassen Sie uns gemeinsam schauen, welche entscheidenden Schritte wir in Ihr Leben integrieren können, um Veränderung für Ihr Leben und Ihr Glück herbeizuführen. 0163 51 64 771

*In angenehmer, entspannender Atmosphäre können Sie **Wohlfühl- und medizinische Massagen**, Entsäuerungs-, Schröpfung-, Fußreflexzonen-, Hawaiianische-, und Entspannungsmassagen genießen – auch mobil bei Ihnen zu Hause möglich. Informationen u. Terminabsprache: Lisa Goecke 05201 /2487. www.massage-lisagoecke.de

LiTempus Wellnessmassagen
Wellnessmassagen Entspannung—Regeneration—Prävention.
Terminabsprache: S.Henkel, Halle/Hesseln, Tel.05201—734988. www.LiTempus.de / Gutscheine – eine schöne Geschenkidee

Biokiste bequem ins Haus geliefert: von Biohof-Mobil Meyer zu Theenhausen. Saisonales Obst und Gemüse, vorrangig regional und frisch bis vor Ihre Tür. Dazu Eier, Brot, Kartoffeln u. a. individuell in unserem Shop bestellen. Während der Anlieferung brauchen Sie nicht zu Hause sein. Unverbindlich Schnupperkiste testen: Tel. 05204-890155, www.biohofmobil.de

***Reiki in Künsebeck.** Aktiviert den Heiler in Dir! Einfach mal ausprobieren! Info und Anmeldung: Heike Leibnitz, 0175-4506387

***Angst? Probleme? Depressionen?** Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an! **0180-5647746** Heukelbach, Deutschlandweit. Tag und Nacht. Jeden Freitag ein neues Thema.

***Nikotinfrei leicht gemacht,** Abspecken und trotzdem eine straffe Haus behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, Werther, Nordstr. 56, www.praxis-boerding.de/r-boerding@t-online.de. Tel. 05203-884486

*Ich möchte Menschen mit der Seite **www.poesie-des-herzens.jimbo.com** erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen **Lebensfreude**.

Haller Herz Apotheke
Gartenstraße 2a · 33790 Halle
Telefon 05201 82 85 55
www.hallerherzapo.de

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

vb-halle.de

Wir finanzieren Ihr Traumhaus.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Jetzt beraten lassen:
Telefon 05201 181-0

Volksbank Halle/Westf. eG

Bücher & Geschenke
Silke Speckmann

Bahnhofstr. 27 · 33790 Halle Westfalen
Telefon 05201 9710097 · info@buecher-geschenke.de

Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr und Samstag 9 - 13 Uhr

Unser Buch-Bestell-Service:
Heute bis 18 Uhr bestellen und morgen ab 9 Uhr abholen!
www.buecher-geschenke.de

***Hypnosen zur Unterstützung bei Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge. Hypnose-Praxis faireint.es in Harsewinkel-Marienberg. Tel. 05245-8349769. www.faireint.es**

***Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger**, Schloßweg 10, Halle-Hörste, Tel. 05201-669367, pelinn@pelinn.de, www.pelinn.de

***Mobile med. geprüfte Fußpflege**, Nicole Reupohl, Tel. 05203-9190690

URLAUB

Urlaub an der Nordsee in Carolinensiel. Gemütliches Ferienhaus am Nordseeufer für bis zu 4 Personen in TOP-Lage. Ideal für Paare oder Familien mit Kindern. Sehr komfortabel eingerichtet. Zahlreiche Extras wie Stellplatz, eigener Garten, WLAN, SKY usw. Buchung: www.nordsee1729.de

HAUS & GARTEN

Sommer Grün GmbH Garten- und Landschaftsbau, info@sommergruen.de / 05201/8578094

***RC-Schotter i.gr. Mengen**, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111587

Individuelle Garten- und Landschaftspflege, Terrassen- & Zaunbau, Pflasterarbeiten. Informationen auf www.allroundservice-owl.de oder Tel.: 05425-2529973

***Insektenschutz vom Fachmann**, Individuell nach Ihren Ansprüchen in eigener Herstellung gefertigt. Stöwe Insektenschutz, Rainer Stöwe, Tel. 05425-8004720 u. 0172-9009665, info@stoewe-insektenschutz.de, www.stoewe-insektenschutz.de

Biete Haus-, Garten- und Firmengeländepflege und vieles mehr an. Tel. 0173- 524 8408

* www.baumschule-upmann.de

*** Kartoffeln aus dem eigenen Anbau**. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tärner, Postweg 31, Halle. Tel. 05201- 9766 www.hof-taerner.de

„Biete Haus- u. Gartenhilfe an“ 0151 6336 7130

***Fliesenverlegung - Trockenbau - Malerarbeiten**
PLS Bausanierung - Piotr Slonina, seit über 20 Jahren am Markt - namhafte Referenzen

neue Anschrift: Finkenweg 4, 33829 Borgholzhausen
Telefon: 0173 998 2060
pls.bausanierung@gmail.com

Wer hat Zeit und vor allem auch Lust, mir bei der Reinigung unseres Hauses (200 qm) zu helfen? Zeitaufwand ca. 4 Stunden wöchentlich.
TEL 05201 818734
Bitte auf den AB sprechen, ich rufe zurück.

STELLENMARKT

JETZT TELEFONISCH BEWERBEN
Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit (15-30 Stunden/Woche) oder auf 520 Euro Basis gesucht. Studentenverträge sind auch möglich. Wir suchen Mitarbeiter für leichte telefonische Kundengespräche für print und digitale Medien in Halle Westfalen. Nach der Einarbeitung ist es auch möglich im homeoffice zu arbeiten. Gut geeignet für Nebenberufler, Hausfrauen, Studenten, Schüler und Rentner. Voraussetzung: Sie sprechen fließend Deutsch und der Umgang mit dem Computer sollte Ihnen nicht fremd sein. Wir bieten: • Unbefristetes Arbeitsverhältnis • Einen Arbeitsplatz der Spaß macht • Flexible Arbeitszeiten • Gutes Gehalt 10 Euro – 18 Euro pro Stunde • Die Buslinie Nr. 43 hält direkt vor der Tür. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben dann kontaktieren Sie uns gerne telefonisch: 0176-56701176
Ansprechpartner: Kerstin Lücke, Bokeler Str. 5, 33790 Halle

Für unseren Standort in Halle/ Westf. sind wir auf der Suche nach einer zuverlässigen Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit. Einarbeitung ist gegeben bei einem Std-Lohn 13,00 +! Tel. 05204 – 998940

Reinigungskraft für Treppenhaus gesucht in Halle, Nähe Krankenhaus, ca. 1-1, 5 Stunden/Woche.
Tel. 05201-6232.

IMMOBILIENMARKT

Immobilienverkauf geplant?
Nutzen Sie unser Angebot zur kostenlosen und unverbindlichen Bewertung Ihrer Immobilie. Jäkel Immobilien e.K., Tel. 05201-7354808

Sorgenfrei Haus verkaufen und Glück im neuen Eigenheim finden – in Ihrer Nachbarschaft: www.am-kirchplatz-immobilien.de | Jetzt Termin vereinbaren unter 05201-6619220 oder info@am-kirchplatz-immobilien.de

HAUSHALT-ANTIQUARES

EBK, weiß, modern, mit E-Geräten abzugeben
335cmx188cm Tel. 01724329684 ab 18 Uhr Dissen

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen. Tel 03944-36160. www.wm-aw.de Fa.

TIERMARKT

Pudelwelpen, Grosspudel in red und fawn ab Juli 23 abzugeben. Lernen Sie die 11 Pudelwelpen bei Interesse an einem Welpen gerne unverbindlich kennen. Die Welpen wachsen im Haus auf und werden umfangreich sozialisiert. Kontakt: Giljohann
T: 01716519818 gerne auch per WhatsApp

Strohfreier Pferdemit zum Abholen. Tel. 0171-850 6789

Buschkamp
Am Buschkamp Immobilien



Ideal für die Familie!
Einfamilienhaus mit Garage in familienrechter Lage von Borgholzhausen // schönes, 523 m² großes Grundstück // 133 m² Wfl. // 4-5 Zl. // TA-gepflegt // Vollkeller // Bj. 1970 // BA: 236.65 kWh/m²a, G, Gas, Bj. Htzg. 1996 // 299.000 € zzgl. 3,57% Käuferprovision



WOW!
Ankauf durch uns!
Wir kaufen Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück. Seriös, unkompliziert & ehrlich. Übergabe kann jetzt oder später erfolgen!



1a Wohnlage!
Tolle 611 m² Grundstück in Bi-Theesen mit traumhaftem Blick auf Bielefeld und dem Wald als Nachbarn // bauträgerfrei // bebaubar mit einem freistehenden Einfamilienhaus // Dachneigung 45° // Baufenster 9 x 11 m // Wasser und Gasleitungen liegen bereits in der Straße // 249.000 € zzgl. 3,57% Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler für Halle/Westf. und Umgebung



BI-West 0521 9596830
BI-Süd 0521 - 959080

west@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de



Gewerbliche oder Private Kleinanzeigen:
info@hallerwillem.net

A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb



Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

Martin Pott
MALER- UND RAUM AUSSTATTERMEISTER

☎ 0 54 28 - 381 (Melle-Neuenkirchen)
☎ 0 52 01 - 59 89 (Halle - Westf.)

www.raumausstattung-pott.de

Wir suchen Verstärkung für unser Team

Wo ist Was in Halle ?

**Tischlerei
Klemp & Schlichting**
Meisterbetrieb

Patthorster Straße 115a
33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klemp-schlichting.de
www.klemp-schlichting.de

Fordern Sie uns (an)!
Wolfgang Klemp
Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72
Mark Schlichting
(01 75) 4 38 48 32



Unsere Leistungen:
Innenausbau
Möbelbau
Sonderanfertigungen
Reparaturservice
Fenstermontage
Verlegung von Laminat & Ferrigparkett

www.kontaktnetz-

**von Anfang an
gemeinsam
leben lernen**



Kath. Schwangerschaftsberatung
im Erzbistum Paderborn

fuer-schwangere.de



Was ist Ihre Immobilie wert?

Finden Sie es in nur wenigen Minuten kostenfrei online heraus!

Mit der Wohnmarktanalyse S-ImmoPreisfinder.

Starten Sie jetzt mit der Bewertung und erhalten Sie nach wenigen Klicks Ihre individuelle Wertanalyse per E-Mail.



Wir sind gerne für Sie da.
ImmobilienCenter
Telefon: 05201 893-491
E-Mail: immo@kskhalle.de
www.kskhalle.de/immo



**Kreissparkasse
Halle (Westf.)**

Von Haus aus gut beraten.

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr

Bürgerbüro
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Die **Bürgermeister-Sprechstunde** findet jeweils am **1. Freitag des Monats von 9-10 Uhr**. Bürgermeister Thomas Tappe lädt alle Bürgerinnen und Bürger, alle Einwohnerinnen und Einwohner zur Bürgermeister-Sprechstunde ein. Im Rahmen der Bürgermeister-Sprechstunde besteht die Gelegenheit, eigene Anliegen vorzutragen sowie allgemein interessierende kommunale Angelegenheiten anzusprechen, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung unter 183-103 oder per Mail an kerstin.fels@hallewestfalen.de

CDU-Bürgersprechstunde
Wir stellen uns, wie an jedem 2. Donnerstag im Monat, den aktuellen Themen. Ansprechpartner am Donnerstag, den 07.06.2023, von 18.00 Uhr - 19.00 Uhr, ist Axel Reimers unter der Telefonnummer: 05201 665670

Stadtbücherei - T. 183-252,
Kiskerstr. 2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr

Stadtarchiv - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof
Tel.3846, Mo-Fr-9-13+14-18, Sa-9.30-13Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1,
Tel. 8154-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr

DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-10

Museum Halle - Tel. 10333, Sa+So von 14-17 Uhr, nach Vereinbarung von Di + Fr

INTEGRAL - Ambulant unterstütztes Wohnen, Bethel, regional, Klingenhagen 10a, Tel. 05201 - 9719423

Musikschule Halle e.V., Klingenhagen 15
Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T. 810910,
Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen
Oldendorfer Str. 2, Tel. 666234, Tagespflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck
Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 8.45 -17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

Sozialen Büro + Ehrenamtsbörse, Mo. - Fr. von 8-13 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Zimmer: 003, Tel.: 849 899. Ansprechpartnerin: Nicole Schmeichel

Diakoniestation Halle, Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-17 Uhr i.d. Remise, T. (05242) 4082-0

Ambulanter Pflegedienst, Tel. 6595990

IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs- u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 16796, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe Weißer Ring Verein Unterstützung v. Kriminalitätsoffern u. Verhütung v. Straftaten, T. 0151-55164746. F 05242-57117

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 16750, www.intal.de, ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) f. Azubis, ALG II

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V. Wohnraumberatung f. ältere u. behinderte Menschen, Böhmerstr. 13, Sprechstd: Di 15-18, Do 9-12 Uhr, Tel. (05241) 903517 u. 903527

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosen-str.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14tägig Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738

Arbeitskreis Pflege in Halle: Sozialdienst Krankenhaus Halle Matt. Großekathöfer/A. Lindau. T. 1880

Sozialamt T. 183232

Krisendienst für den Kreis GT Sorgen-telefon für Menschen in psychosozialen Krisen, Tel. (05241) 53 13 00, Mo.-Fr.19-7 Uhr, (24 Std. an Sa./So. + Feiertagen)

Job-Dialog. Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene. Lange Str. 29 Tel. 663695. Mail: georg.woermann@de.stock.com; Mo-Fr 8-12, Di+Fr 12.30-15.30 Uhr; G.Wörmann

KreisFamilienZentrum Halle (Westf.): Bürgerzentrum, Kiskerstraße 2, Mo 14-17 +

Mi 14-17 + Fr 10-12 Uhr, sowie nach Vereinbarung, Tel.: 183 210, kreisfamilienzentrum@hallewestfalen.de

Rechtsanwaltsprechstunde im KFZ: jeden 3. Di, 17-18 Uhr, nach tel. Anmeldung: 183 210

„Ein Herz für Künsebeck“ - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen, Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Tel. 0175-330 3468 oder 05201 156393 / www.hospizgruppe-halle.de **Offener Trauertreff:** Jeden 2. Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im „Café Gegenüber“ Am Kirchplatz 16, Halle Tel. 05201-664137 oder 05201 70157

Wertkreis Gütersloh - Ambulant Betreutes Wohnen, Halle, Rhedaer Str. 138, Gütersloh, T. (05241) 9584812, www.wertkreis-gt.de

Seelsorge & Begleitung
Tel. 0175 330 34 68

Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle Soziales-Büro/GenerationenNetzwerk Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstraße) ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de Sprechzeiten der Ehrenamtsbörse Mo -Fr 8-13 Uhr, Do 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin: Heike Manzau, T. 05201 849899, Email: heike.manzau@hallewestfalen.de. Beate Gunia, T. 05201 9710941 & Nicole Schmeichel, E-Mail: Nicole.Schmeichel@hallewestfalen.de

Atelier Museum Streckor
März bis Oktober immer sonntags von 15-17 Uhr

Wertkreis Gütersloh echtZeit Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und deren Angehörigen: Mo & Fr: 11:00 - 15:00 Uhr, Di & Mi: 12:45 - 17:15 Uhr, Do: 14:00 - 19:00 Uhr
Tel.: 0 52 01 / 85780 32

Rheuma-Liga-NRW Arbeitsgemeinschaft Halle, Sprechstunde immer Donnerstag von 15:30 bis 17:30 Uhr in Steinhagen, Stettiner Straße 27. Wir bieten an Funktionstraining: Tocken und Wassergymnastik, in Halle, Werther, Steinhagen. Kontakt: 0201-82797-794 - eMail: ag-halle@rheuma-liga-nrw.de / www.rheuma-liga.de

Adipositas Selbsthilfegruppe Halle / Westf. „Mit Genuss abnehmen“ Wir sagen unseren Pfunden den Kampf an. Jeden 2. Dienstag im Monat in der Remise. Austausch und gegenseitige Unterstützung von Menschen, die auf natürlichem Weg, also ohne Operation, abnehmen wollen. Info's unter: „WhatsApp“ +49 1577 0313942 „Email“ shg-mit-genuss-abnehmen@web.de

Impressum/Redaktion: Haller Willem - Sigrun Lohmeyer Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen • Telefon: (054 25) 15 77 • Telefax: (054 25) 15 76 • eMail: info@haller-willem.net • www.hallerwillem.net / **Satz:** ThisGraphix, Sebastian Fritsch / **Druck:** Bösmann Medien und Druck GmbH & Co.KG, Detmold / **Inhalt:** Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung / **Druckauflage:** 11.000 Exemplare - KOSTENLOSE Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

Zuhause wohlfühlen!

Wir sind 24 Stunden für Sie da!

www.weidich.de



Weidich
Die-gesamte-Haustechnik.de

Osnabrücker Str. 70 • 33790 Halle • Telefon 05201 81120

Wo ist Was in Halle!

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: Mo - Fr 11-14:30 u. 17-22 Uhr, Sa 11-22 So & Feiertage 12-22 Uhr

Restaurant Aphrodite

Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

Bistro Le Gog

Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr Griechische Küche und Biergarten Mo Ruhetag, Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15, Halle-Tatenhausen, T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune.

Jasmin PizzaGrill

Alleestraße 4, Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744 Eiseideen von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Montag - Ruhetag. Dienstag - Sonntag von 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Mittags Küche von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Nachmittags - kleine Speisekarte und Kuchenauswahl von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Abends Küche von 17.00 Uhr bis 21.15 Uhr. Sonntags Küche bis 20.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Sickendiek und das komplette Team vom ROSSINI. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de

Schneiker
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ 05201 668570

City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinbarung.

Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportsbar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa. ab 15, So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 5 • 33790 Halle-Künsebeck • Telefon 05201-70151 Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte.

Öffnungszeiten: Täglich von 11:30-14:00 und 17:30-22:00

Dienstag Ruhetag.

Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir sind gerne Ihr Ansprechpartner!

 **IVB IMMOBILIEN GMBH**

Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de

Landgasthof Pappelkrug

... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)tl! Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlfühl Ambiente im Bistro & Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag ab 17:30 Uhr Sonntag & Montag Ruhetag
www.landgasthof-pappelkrug.de

Altes Pfarrhaus

Eichenweg 27, Halle. Café mit selbstgebackenem Kuchen, Weinbar, Biergarten und ein schöner Ort für Ihre Feierlichkeiten auf dem Kirchengelände Stockkämpen - Samstag 14:00 bis 22:00 und Sonntag 12:00 bis 19:00 Uhr
www.cafe-altes-Pfarrhaus.de

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

Haller Willem

Hotels

Hotel · Restaurant Grünwalde

Wertherstraße 84, Halle (Westf.), Tel. 05201-659100, www.gruenwalde.de, E-Mail: info@gruenwalde.de; In Nähe des Wanderwegs Hermannsweg. Im Jahr 2019 eröffnet, 35 Zimmer, Restaurant, Wintergarten, Biergarten, Spielplatz für Kinder, Feiern mit bis zu 120 Personen. Frühstücksbuffet, Restaurantbetrieb täglich ab 17:00 Uhr und sonn- und feiertags Frühstücksbrunch 9-14 Uhr. Sonntag nachmittags geschlossen.

Hotel Restaurant Hollmann

Inh. Antje Siekendiek
Alleestr. 20, 33790 Halle Westf., Telefon Hotel 05201-81180, Telefon Restaurant 05201-811840, Mo-Sa ab 17 Uhr, Mittagstisch Di-Fr 12-13:30 Uhr, Sonntag Ruhetag
www.hollmann-halle.de

Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (05201)

97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahr-

Bücher & Geschenke
Silke Speckmann
Telefon 05201 9710097
info@buecher-geschenke.de

stuhl, behindertengerecht.

COURT HOTEL

101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: info@courthotel.de
Restaurant (ehemals La Fontana):

COURT BRASSERIE

Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag
Tel. 05201-899 448

Wellness & Beauty entspannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote



Bestattungen Kremer

☎ 05201 5616
Neue Dorfstraße 18
Halle (Westfalen) - Hörste
www.bestattungen-kremer.de

Baby-Wiegen

im Babyraum der Linden-Apotheke mit den Hebammen Friederike Wellhöner und Jennifer Zurmühlen an jedem 1./3. Mittwoch im Monat 10 - 11.30 Uhr Herzlich Willkommen!!!

Die nächsten Termine sind der 7. und der 21. Juni 2023.

LINDEN APOTHEKE
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH e.Kf.
Gartnicher Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

HANSA APOTHEKE
Dr. Anne Wiebke Baltrusch e.Kf.
Alleestraße 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 664227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

Salat zur Grillsaison frisch und asiatisch



- 2 EL Honig
- 2 EL brauner Zucker
- 2 Knoblauchzehen
- 2 cm Ingwer
- 1 TI Salz
- 1/4 TI Chiliflocken
- 2 EL Korianderblätter

Das Dressing: Erdnussbutter, Reissessig, Limettensaft, Öl, Sojasauce, Honig, Knoblauchzehen, Ingwer und Zucker mit dem Zauberstab glatt rühren. Salz, Chiliflocken, Koriander hinzu und ziehen lassen.

Für den Salat: Gurke entkernen und Fruchtfleisch in feine, in etwa 1/2 Finger lange Streifen schneiden. Dies mit dem Chinakohl mit dem Ingwer, Zuckerschoten wiederholen. Maiskölbchen vierteln. Zusammen mit den abgegossenen Sprossen in eine Salatschüssel geben und gut vermengen. Kurz vor dem Servieren das Dressing dazu und kurz marinieren lassen. Das Dressing eignet sich im Übrigen auch hervorragend als Dipp für Gemüsestäbchen, die man als Snack vor dem Essen servieren kann. Guten Appetit, Euer Kevin

Was passt besser zur Grillsaison als ein frischer, asiatischer Salat? Richtig! Ein frischer asiatischer Salat!

Zutaten für 5-6 Portionen

Für den Salat:

- Ingwer
- Chinakohl
- Zuckerschoten
- Frühlingszwiebeln
- Salatgurke
- Baby Maiskolben (Dose)
- Sojabohnensprossen

Für das Dressing:

- 3 EL Erdnussbutter
- 2 EL Reissessig
- 2 EL Limettensaft frisch gepresst
- 3 EL Öl (Erdnussöl)
- 2 EL Sojasauce

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in Halle, Steinhagen, Borgholzhausen und Werther.

Es hat jeweils eine Apotheke von 9:00 bis 9:00 Uhr Dienstbereitschaft.

GT= Gütersloh / BI= Bielefeld		Juni			
Angaben wie immer ohne Gewähr					
1	Sonnen-Apotheke Rosenstraße 1 · 33824 Werther	☎ 05203/88599	Do	1	10
			Fr	2	12
2	Linden-Apotheke Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	☎ 05201/4989	Sa	3	16
			So	4	11
			Mo	5	3
3	Westfalen-Apotheke Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	☎ 05425/1337	Di	6	8
			Mi	7	6
4	Hubertus-Apotheke Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	☎ 05201/5161	Do	8	1
			Fr	9	4
5	Sonnen-Apotheke Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	☎ 05204/928997	Sa	10	15
			So	11	BI
6	Adler-Apotheke Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	☎ 05203/3316	Mo	12	3
			Di	13	9
7	Haller Herz-Apotheke Gartenstraße 2a · 33790 Halle	☎ 05201/828555	Mi	14	1
			Do	15	16
8	Apotheke am Markt Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	☎ 05204/7261	Fr	16	7
			Sa	17	10
9	Zieglersche Apotheke Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	☎ 05425/221	So	18	6
			Mo	19	GT
10	Hansa-Apotheke Alleestraße 2 · 33790 Halle	☎ 05201/3231	Di	20	2
			Mi	21	12
11	Mühlen-Apotheke Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	☎ 05204/7675	Do	22	11
			Fr	23	15
12	Markt-Apotheke Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	☎ 05203/274	Sa	24	5
			So	25	4
13	Apotheke Hollefeld Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	☎ 054 23/94 65 0	Mo	26	8
			Di	27	3
14	AVIE Bahnhof Apotheke Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	☎ 054 23/85 16	Mi	28	9
			Do	29	GT
15	Sonnen-Apotheke Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	☎ 054 23/47 40	Fr	30	2
			16	Bären-Apotheke Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold	☎ 054 23/66 67

Hyseni GaLa-Bau UG

Nazmi Hyseni

Pflasterarbeiten aller Art

- Natursteine
- Gartenpflege
- Erdarbeiten
- Zaunanlagen
- Terrassen
- Baumfällung



Göthestr. 8
33790 Halle/ Westf.
mobil: 0174 8323 444
e-mail: nazmi-hyseni@gmx.de



MERCEDES-EQ



Termin-
buchung
auch online
möglich

Wir sind Mercedes-EQ-Partner in Halle/Westfalen

Ab sofort führen wir folgende Leistungen als voll autorisierter Mercedes-EQ-Partner für Ihren Elektro-Mercedes durch:

- Garantie- und Service-Arbeiten
- Reparaturen jeglicher Art
- Unfallinstandsetzung

GEBR. RECKER

Bielefelder Str. 61 · 33790 Halle/Westfalen · Tel: 05201 8119-0
halle@gebr-recker.de · www.gebr-recker.de

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.
(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh
Telefon (05241) 26284 und (05241) 26222.

Sozialpsychiatrischer Dienst
Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung
Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr
(0 52 41) 85 17 18

Krisendienst für den Kreis Gütersloh
Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr
(0 52 41) 53 13 00



WAGENER

Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

Für
junge
Leute
jeden
Alters ...

„Der Sommer wird Rosé“,



prognostiziert Dieter Büsselberg vom Haller Wein-Import- und Handelsunternehmens Wine & Spirits. Und meint damit nicht die frühling-frischen Farben und eventuelle Modetrends, sondern das stetig wachsende Interesse der Genießerinnen und Genießer an Rosé-Weinen. „Rosé-Weine sind mittlerweile beim Verbraucher ganzjährig gefragt, wobei der Schwerpunkt natürlich weiterhin im Frühjahr und Sommer liegt“, weiß der Weinfachmann zu berichten. „Dementsprechend haben wir unser Sortiment dieser Entwicklung angepasst. Unsere Kunden finden eine Vielzahl von Rosé-Weinen aus Deutschland, Italien, Spanien, Portugal und Österreich in unserem Sortiment. Neben unseren Klassikern vom Gardasee, Villa Rosa Bardolino Chiaretto (einem fruchtig leichten Rosé) oder RosaSpina (einem etwas kräftigeren, sehr fruchtig-aromatischem Rosato) sind der Pinot Grigio Rosato (ein Rosé aus einer Weißweintraube) oder der Raza Vinho Verde Rosé aus Portugal zu Kundenlieblingen geworden“ berichtet Büsselberg weiter. „Aber auch der lieblich fruchtige Dornfelder Rosé von der Hambacher Schloss-Kellerei aus der Pfalz oder der Zweigelt Rosé vom Weingut Waberer (Österreich) finden guten Anklang. Ich könnte die Liste der angesagten Rosé noch weiter führen“ sagt der Weinexperte. Aber hinweisen möchte ich noch auf eine Spezialität aus den deutschen Weinbaugebieten Mosel und Rheingau. Unser „Fleiss“ aus dem Sortiment unseres Winzerinnen Weinduos „Doppeltes D“ ist ein buntes, feinherb ausgebautes

Cuvée aus weißen und roten Rebsorten. Sehr selten in der deutschen Weinszene – eigentlich vom deutschen Weinrecht nicht erlaubt – aber es gibt auch Ausnahmen“ sagt er und lacht. Natürlich können alle Weine auch bei uns probiert werden. Das bunte Cuvée, genauso wie die anderen Rosé-Weine sowie viele weitere Weine, Öle, Aceti, Pasta, Pesto und Lebensmittel-Spezialitäten können im Lagerverkauf von wine & spirits zu sehr günstigen Preisen erworben werden. Den Wein- und Spezialitäten-Lagerverkauf finden Sie in der Alten Lederfabrik in Halle, Alleestraße 64. Der Lagerverkauf hat freitags von



16:00h - 20:00h und samstags von 10:00h – 16:00h geöffnet. Auch seinen kostenlosen Lieferdienst bietet wine & spirits weiterhin an. Bestellungen können gerne per Mail unter dieter.buesselberg@wineandspirits.de oder per Handy telefonisch / per SMS / WhatsApp (unter 0171-4836315) aufgegeben werden. Nähere Informationen zum Sortiment und zu allen Fragen rund um das Thema Wein, sowie Anmeldungen zum Wein- und Genuss-Newsletter können ebenfalls unter der o.a. Nummer und Adresse angefordert werden.



VOLKER HAGEN KAISER
digitalSTROM-Expert

Am Laibach 29 | 33790 Halle Westfalen
Telefon 05201/10265 | info@kaiserem.de
www.elektromeister-kaiser.de

Tag des Fahrrads rund um die Radstation in Halle



Am 3. Juni ist Weltfahrradtag. Dieses möchten wir an der Radstation von 13 bis 16 Uhr feiern und laden alle Fahrradinteressierten ein, dazu zu kommen. Es wird folgende Angebote an dem Tag geben: Fahrrad-Gebrauchteile Flohmarkt, Geschicklichkeitsparcour - dort kann jeder, mit dem eigenen oder auch geliehenen Fahrrad und einen kleinen Parcours abfahren, um seine eigene Geschicklichkeit zu testen, Mitmachaktionen – direkt vor Ort können kleine Fahr-

radvasen gestaltet werden (siehe Foto) und auch Ideen zum Upcycling von alten Fahrrad Teilen werden ausgestellt und laden zum Nachmachen ein. In den stündlichen Workshops werden die individuellen skills beim Schlauch flicken oder Hinterrad ausbauen geübt oder auch neu erlernt. Eine Hüpfburg für die Kinder, Informationen zu Radwegen und eine INTAL Standorttour zum Abfahren mit Komoot, sowie Beratung und Verkauf von Avanti.

Rosé-Vielfalt genießen

wine & spirits
Beratung • Marketing • Vertrieb
Weine, Öle, Pasta
italienische Süßwaren

Sie finden uns in der Alten Lederfabrik
Alleestraße 64, 33790 Halle in Westfalen
0160-96612055 • mail@wineandspirits.de

Öffnungszeiten:
Freitag 16⁰⁰ - 20⁰⁰ • Samstag 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

„Currywurst mit Pommes“ im Sommer auf der Waldbühne



Im Sommer 2023 steht abends eine Imbissbude an der Autobahn im Zentrum der Meller Berge, Heimat der Waldbühne Melle. Inmitten von Currywurst, Pommes, Majo, Kaffee, Frikadellen und diversen Getränken hat Chefin Penny das Kommando. Sie sieht jeden Tag Hunderte von Kund*innen kommen und gehen und erlebt in ihren Stammgästen und Ferienreisenden auf ihren Fahrten zahlreiche skurrile Typen. Da gibt es den Rentner Kurt, der von seinen Kindern ins Seniorenheim abgeschoben wurde und gleich wieder „ausbüxt“, oder angehende Mimen auf dem Weg zur Aufnahmeprüfung. Ehepaare sind unterwegs zu einem Konzertbesuch und Manager zu einem Seminar, Familien aus dem In- und Ausland freuen sich auf ihren Urlaub. Nonnen, Bundeswehrangehörige, Fußballfans und Lehrerinnen, die froh sind, mal 3 Wochen zusammen in der Toscana etwas anderes zu machen als sich um Schüler*innen und Ehemänner zu kümmern, kann man ebenso an Pennys Kiosk treffen wie passionierte Motorradfahrer*innen auf dem Weg in den Urlaub. Und ... und ... und. Dazu kommen Stammgäste von der naheliegenden Baustelle, Giorgio und Georg, sowie Penner Uwe, den eine zarte Liebe mit Penny verbindet. Nach drei Wochen trifft man erneut auf die handelnden

Personen, die auf der Rückreise und den Zuschauern bereits ans Herz gewachsen sind. Dabei gibt es viele Überraschungen. Und so fügen sich unter der Regie von Detlev Schmitz die zahlreichen kleinen Episoden zu einer großen komödiantischen Geschichte zusammen. Die Waldbühnengäste können einen schrillen, amüsanten Comedy-Bilderbogen mit Szenen genießen, die das wahre Leben nicht besser schreiben könnte, und der seinen Reiz auch daraus bezieht, dass zehn Schauspiel*innen in 60 verschiedene Rollen schlüpfen. Nur eine Schauspieler*in ist und bleibt während des ganzen Stückes in ihrer Rolle: Penelope, genannt Penny, die den Laden schon 30 Jahre meistert. Damit die Waldbühnengäste sich adäquat auf das diesjährige Abendstück einstellen können, wird es einen Imbisswagen mit echter Currywurst und knusprigen Pommes geben (Ausnahmen am 1. Juli und 12. August). Premiere ist am Freitag, 16. Juni 2023, um 20.00 Uhr auf der Waldbühne, Bergstr. 19, 49324 Melle. Karten können im Vorverkauf in der Geschäftsstelle, Mühlenstraße 23, 49324 Melle, telefonisch unter 05422-42442, online unter www.waldbuehne-melle.com erworben werden. Aktuelle Informationen sind auf der Website der Waldbühne einsehbar.

Bokel lädt herzlich zum Gemeindefest ein



Das Organisationsteam ist schon fleißig dabei, das Gemeindefest Bokel zu planen und vorzubereiten. Bleibt nur noch zu hoffen, dass das Wetter mitspielt und zum guten Gelingen beiträgt

Am 18. Juni ist es wieder soweit: Bokel feiert sein Gemeindefest. Zwischen 11 und 18 Uhr lockt ein vielfältiges, unterhaltsames Programm in das Gemeindehaus mit seinem schönen Garten am Ernteweg 15 im Haller Ortsteil Bokel. Start ist um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst mit Pastor Steinebel, dem Kindergarten Bokel und dem Posaunenchor. Anschließend sind alle herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein rund um das Bokeler Gemeindehaus eingeladen. Neben dem fröhlichen Miteinander können sich die Besucher im Hufeisen-Werfen messen. Die Kinder können sich zudem auf der Hüpfburg vergnügen, Outdoor-Spiele mitmachen, sich die Gesichter von Leonie schminken

lassen und Spiel- und Bastelangebote wahrnehmen. Der Besuch von Clownin Froilein Liebe ist ein weiteres Highlight des Nachmittags. „Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Salate und Kuchen, Kaffee und Bier, Cocktail und Selters sowie die phänomenalen Bratwürstchen“, verspricht das Organisationsteam. Viele Hände aus allen möglichen Vereinen und auch nicht organisierte Menschen seien schon dabei, dieses Fest vorzubereiten! Wer noch Lust hat, mit Kraft, Tat, Freude und Engagement das Gelingen des Festes zu unterstützen, kann sich unter der Telefonnummer 05201-10081 bei Frau Otte melden. Jede Hand ist herzlich willkommen.

Selbstbehauptungskurse für Mädchen & Jungen im Grundschulalter



Die Gleichstellungstellen im Nordkreis bieten wieder Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen im Grundschulalter an. In Halle (Westf.) findet der Mädchenkurs am dem Wochenende 21./22. Oktober 2023 in den Räumlichkeiten der DRK-Begegnungsstätte, Bismarckstraße 1 statt. Der Jungenkurs findet dieses Jahr am 23./24. September in der Turnhalle der Lindenschule, Bismarckstraße 8 statt. In den Mädchenkursen wird nach dem WenDo-Konzept gearbeitet. Das Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskonzept baut auf den Stärken der Mädchen

auf. Die Mädchen gewinnen an Selbstvertrauen. Geleitet werden die Kurse von einer erfahrenen Trainerin des anerkannten Vereins BellZett aus Bielefeld. In den Jungenkursen bekommen Jungen den Raum, um ihre Gefühle zu zeigen und ausdrücken zu können. Dabei machen sie die Erfahrung, in der Gruppe akzeptiert zu werden. Die Kurse werden geleitet von Heinz Kirchner. Kirchner ist Dipl. Sozialarbeiter aus Enger mit Zusatzausbildung in Spielpädagogik, Erlebnispädagogik sowie Kommunikationspsychologie, langjährige Erfahrung als Kursleiter in Selbstverteidigung und Gewaltprävention. Die Kursgebühr für einen zweitägigen Kurs beträgt jeweils 40 Euro. Anmeldungen werden über die Homepage der Stadt Halle (Westf.) unter www.hallewestfalen.de/Selbstbehauptungskurse entgegengenommen. Für Informationen steht Sandra Werner unter 05201/183-181 zur Verfügung. Da die Kurse schnell ausgebucht sind, lohnt sich die rasche Anmeldung.



**Mitten in Halle –
mitten im Leben**

- Tagespflege
- Kostenlose Beratung
zur Tagespflege für pflegende Angehörige:
Jeden 1. Dienstag im Monat, 17 Uhr -19 Uhr
- Dauerpflege
- Servicewohnen (Apartment)
- Essen auf Rädern

 **Marienheim**

Infos: Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 05201.8113-0 | www.marienheim-halle.de

Verkehrs- und Mobilitätstag am Berufskolleg Halle



Für den Überschlag muss man sich schon abstützen, empfahl Manfred Lichtenberg den mutigen SchülerInnen, die sich in das Fahrzeug wagten

Seit mehr als 20 Jahren findet am Haller Berufskolleg der Mobilitätstag statt mit dem Ziel, die Schüler und Schülerinnen auf Gefahren vor allem am Steuer eines Fahrzeuges zu sensibilisieren. Unterstützt wird der Aktionstag von den Verkehrswachen Gütersloh, Kreis



Jennis Nestler (Verkehrswacht Lippe) unterstützt Noah Baumhüter am Motorradfahrersimulator

Lippe und Minden-Lübbecke. An insgesamt zehn Stationen konnten die Teilnehmer verschiedene Situationen nachstellen oder erleben, begleitet jeweils von der Verkehrswacht, vom Lehrpersonal oder Schülerinnen und Schülern der Schule. So gab es sowohl den Pkw als auch den Motorrad-Fahrersimulator, bei dem auf einer Leinwand die zu fahrende Strecke projiziert wurde – mit unterschiedlichen Gefahren- und Risikosituationen oder auch unter gedachtem Alkoholeinfluss. Das Reaktionsvermögen und die Auswirkungen auf den Bremsweg ließen sich zudem mit dem Bremsimulator testen. Auf dem Motorrad konnten außerdem die Handhabung und die Sicherheitsaspekte ausprobiert werden. Durch das Tragen eines ‚Alterssimulationsanzug‘ erlebten die Schülerinnen und Schüler sozusagen am eigenen Leib, wie es ist, körperlich beeinträchtigt zu sein – im Sehen, im Hören und

in der Motorik. Die Rauschbrille simulierte hingegen einen Alkoholeinfluss von 1,3 Promille. Mit der Brille ausgestattet galt es, mit einem Kettcar einen Parcours zu bewältigen, was sich als nicht ganz einfach gestaltete. Besonderen Eindruck hinterließ bei den Schülern und Schülerinnen sicherlich der Rettungssimulator und Reaktionstester. Unter Anleitung von Manfred Lichtenberg und Marlies Brandt von der Verkehrswacht Minden-Lübbecke wurde das Überschlagen in einem Fahrzeug inszeniert, aus dem sich die Insassen schließlich befreien mussten. „Sinn der Sache ist: wenn ich Kopf über liege, wie komme ich raus?“ beschreibt Manfred Lichtenberg die Übung und erklärt: „Das Gurtschloss lässt sich nämlich erst wieder öffnen, wenn man die Spannung herausnimmt“. Die Schüler, die sich in das Fahrzeug wagten, waren doch ziemlich bestürzt, wie hilflos man sich Kopf über fühlen kann. Wer verunfallt,



Führerscheinanwärterin Lucy Eggert testete, wie sich ein Kettcar mit durch die Rauschbrille fingierten 1,3 Promille lenken lässt

braucht meistens Hilfe. Auch diese konnten die Teilnehmer üben. „Erste Hilfe am Unfallort“ simulierte die Rettung aus einem Fahrzeug sowie die Absicherung der Unfallstelle. Am Ende lag für alle Beteiligten wieder gelungener Tag hinter ihnen, der für die Schüler und Schülerinnen nicht nur unterrichtsfrei bedeutete, sondern vor allem Eindrücke zu sammeln, wie es als VerkehrsteilnehmerIn später lieber nicht laufen sollte. -sig-

Steinreiniger gibt es einige, das Original nur einmal - STEINFRESH®!

Wir sind in Ihrer Region vertreten - Steinfresh® Stroschein sorgt für dauerhaft schöne Steinflächen.



☎ 05241 - 96 44 999



Reinigung von Stein- und Holzflächen



Aus ALT wird NEU - Ihr Partner in der Nähe



Dauerhafter Schutz vor Algen und Flechten



Steinfresh® Kundendienst



100% Farbbrillanz



Kostenlose Musterprobe bei Ihnen zuhause!



Ihr Ansprechpartner: Michael Stroschein

Steinfresh® Stroschein
Lohmannsweg 28a • 33332 Gütersloh

www.steinfresh-stroschein.de

BaseballCamp für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien



Veranstaltet wird das Camp, das auf dem Sportplatz neben der Janusz-Korczak-Schule stattfindet, von der Christuskirche Gütersloh und mehr als 60 ehrenamtlichen Mitarbeitern. Unterstützung bekommen sie durch ein großes Team aus einer befreundeten Kirchengemeinde aus Texas (USA). Die Schirmherrschaft des Gütersloher Camps hat Bürgermeister Norbert Morkes übernommen. „Ein Ort, an dem junge Menschen aus ganz verschiedenen Hintergründen zusammenkommen, gemeinsam Sport treiben und viel Spaß erleben ist genau das, was wir dringend brauchen“, äußert sich das Stadtoberhaupt mit sichtlicher Vorfreude. Jeden Tag finden in zwei Altersgruppen Trainings in Teams von ca. 10 Personen statt. Dabei werden die Teilnehmer von Coaches, Übersetzern und vielen ehrenamtlichen Helfern betreut. Die Teams trainieren in passenden Trikots und Caps, die jeder anschließend behalten darf. Zwischendurch gibt es Team-Zeiten, in denen ethische und christliche Werte vermittelt, und die Teilnehmer

mit Obst und Getränken kostenlos versorgt werden. Abends werden in der Christuskirche weitere Möglichkeiten zum interkulturellen Austausch angeboten, wie z.B. beim „Texasabend“ gemeinsam mit der ganzen Familie. Am Samstag findet dann zum Abschluss das große Baseballturnier mit anschließender Siegerehrung statt. Das Organisationsteam der Christuskirche am Westfalenweg verbindet mit dem Angebot viele Wünsche. Die Veranstaltung soll den Teamspirit untereinander stärken, neue Freundschaften entstehen lassen und den Spaß am Sport fördern. „Wir möchten Mädchen und Jungen von 9 bis 19 Jahren ansprechen, die Lust haben, eine Woche lang Baseball zu trainieren und nebenbei ihre Englischkenntnisse zu verbessern.“ berichtet Jonathan Hellhammer, in der Christuskirche zuständig für die Jugendarbeit. Am Platz werde es aber auch Dolmetscher geben, sodass die Verständigung für alle Kinder zu jeder Zeit reibungslos funktioniert. Eine Anmeldung ist möglich unter: www.efg-gt.de/baseballcamp

„Die nächsten Monate müssen es zeigen“



Michael Ockert könnte noch ein paar Jahre hinter der Theke stehen, denn die Gastronomie macht ihm immer noch viel Spaß. Wenn nur die äußeren Umstände wieder mitspielen würden

Auf in die Biergartensaison! Im Gerholds kann man an einem warmen Sommerabend den Tag in der Außengastronomie mit einem Salat, einer Pizza, einem Schnitzel oder einem anderen leckeren Gericht von der Speisekarte, mit einem kühlen Bier, einem spritzigen Softdrink oder einem vollmundigen Wein ausklingen lassen. Doch auch bei nicht so gutem Wetter bietet das Gerholds verschiedene Räumlichkeiten für einen gemütlichen Abend. Wer es etwas lauter und lebendiger braucht, ist im Thekenraum am richtigen Platz. Hier wird lebhaft diskutiert – untermalt von der Musikanlage. In den anderen Räumen ist es weniger hektisch. Hier kann man zu zweit oder in einer Gruppe allein sitzen oder auch feiern. Auch der große Partyraum bietet Platz für Geburtstagsfeiern oder Ähnliches – passend ausgerüstet mit einer lautstarken Discoanlage und bunter Beleuchtung. Doch leider sei das Feiern in der Coronazeit sehr stark, teilweise komplett zurückgegangen und heute noch nicht wieder vollständig zurück, beschreibt Michael Ockert die Situation der Gastronomie. Er betreibt die Gaststätte Gerholds im Herzen von Hörste seit inzwischen 34 Jahren. Und leider sei die Gastro seit Corona auch nicht mehr das, was sie vorher einmal war. Personalmangel, weniger Gäste durch die Inflation und Umsatzeinbußen würden das Geschäft schwieriger machen. „Aus diesem Grund werde ich wohl das Gerholds zum Herbst schließen müssen, falls wir nicht einigermaßen das erreichen, was wir vor 2020 erreicht hatten“, bedauert der Gastronom. Lust, die nächsten Jahre noch hinter der Theke zu stehen, habe er auf jeden Fall. Aber es müsse wirtschaftlich sein. Schon jetzt habe er in den Monaten, wo er schließen musste, aber auch in den Monaten dazwischen, von seinen Ersparnissen dazugelegt. Zwar hätte er auch finanzielle Hilfen bekommen, müsse diese aber

zum Teil zurückbezahlen. „Und das andere wird besteuert“, erzählt er. Zwar wären er und viele seiner Kollegen ohne die Hilfe sicherlich nicht mehr da, doch das Kneipensterben sei noch nicht vorbei. Zudem seien viele Leute in den letzten Jahren und auch jetzt noch gezwungen, zu Hause zu feiern. Die Inflation täte ihr Übriges. Damals habe es in Hörste keine anderen Möglichkeiten zum Feiern gegeben, als das Gerholds. Heute könne man günstigere Räumlichkeiten für private Feierlichkeiten anmieten. „Aber die Wirte im Dorf schauen in die Röhre. Größere Feierlichkeiten bleiben fern“, erklärt Michael Ockert und blickt besorgt in die Zukunft. Nicht nur die wirtschaftliche Situation sondern auch der ständige Stress mit Personalmangel knabberten an der Gesundheit. „Hier habe ich Kurt Wagemann und Gerrit Ellguth vor Augen, beide mein Jahrgang!“ Sei es da nicht besser, einen Schlußstrich zu ziehen? „Gerholds, das war doch die letzten 34 Jahre ein Teil meines Lebens und ich habe es gerne gelebt“, versichert Michael Ockert wehmütig. Für ihn gibt es nur einen Plan A oder B – entweder, es kommt wieder Schwung ins Geschäft oder es wird verkauft – komplett alles, denn



Verpächter will er nicht sein. Ob es das Gerholds auch weiterhin noch geben wird, liegt nun an drei Dingen: zum einen selbstverständlich an Michael Ockert selbst, dann an ausreichend Personal und letztendlich daran, genug Gäste zu haben – wobei er mit großer Dankbarkeit an die Handballer des TG Hörste denkt, die zuverlässig das Gerholds besuchen und ihre Siege schon mal mit einem Fass Bier feiern. Schon allein deshalb könnte er noch ein paar Jahre -HW-

Online bestellen, lokal einkaufen!

www.buecherstube-elsner.de

In der Buchhandlung abholen und bezahlen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5

Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle

post@buecherstube-elsner.de

Heute bestellen, morgen abholen!

Farbfotokopien Schreibwaren

Fachwerkstatt für Einrahmungen

Von der Notlösung zum Sommertraum



Zum dritten Mal lädt die Interessengemeinschaft Künsebeck Bürger (IGKB) in diesem Jahr zum Kultursommer in das Dorf hinterm Deich. Corona bedingt suchte die Interessengemeinschaft in Künsebeck eine Lösung um statt eines Volksfestes in der Pandemie trotzdem feiern zu können. So wurde 2021 der Kultursommer als Freiluftreihe mit viel Abstand und heimischen Künstlern ins Leben gerufen. Im dritten Sommer

fährt die Interessengemeinschaft nun wieder ein Programm der Extraklasse auf und startet mit dem Programm am Gemeindehaus sogar schon vor den Sommerferien. Der erste Gast hat wieder eine weite Anreise aus Südamerika! Pedro Martinez ist Komponist, Musikpädagoge und ein Virtuose an der Gitarre. Er trat bereits in Argentinien, Brasilien, Peru, Kolumbien, Chile, Uruguay und Paraguay auf und erhielt natio-

nales und internationales Kritikerlob. Künsebeck wird am 13. Juni eine Station seiner Deutschland-Tournee sein. Am 24. Juni wird es kriminell spannend mit einer Autorenlesung der aus Marienfeld bekannten Gisela Garnschroder. Die vermisste Läuferin verschwindet am Ascheloher Weg in Halle spurlos. Nur einen Tag später folgen am 25. Juni Insa McLean & Henk de Vries. Stilistisch kann man die Musik dieses Duos im Folkbereich verorten. Die überwiegend ruhigen Lieder erzählen von den Themen des Lebens Liebe, Leid, Freude und Tod sowie kritische Anmerkungen zur Gegenwart werden in Musik umgesetzt. Ein Heimspiel absolviert der Chor „Künsker Weibsen“ am 7. Juli. Neben einer Darbietung zum Schmunzeln wird auch das Publikum zum Mitsingen eingeladen. Jazzig wird es beim Frühshoppen am 16. Juli mit der Famhouse Jazz Band - mit Oldtime Jazz bzw. Dixieland. Das die Jolly Mood Band aus Brockhagen Musik liebt, das merkt man, wenn sie am 20. Juli auf der Bühne stehen. Sie spielen alles von Country, Soul, Blues und Popmusik der 60er bis 60er. Noch eine weitere Anreise hat Jai Larkan! Der Singer-Songwriter, Multiinstrumentalist und Loop-Künstler kommt aus Australien nach Künsebeck. Er spielt mehrere Instrumente

und bindet in seinen Live-Loops die Klänge von Klavier, Akustikgitarre und Percussion zusammen. Doppelte Freude erwartet die Künsebecker am 30. Juli. Um 15 Uhr lädt Krawallo zum Kinderrock-Konzert alle kleinen und großen Besucher ein. Die IGKB hält natürlich Eis und Popcorn bei hoffentlich bestem Wetter parat! Am Abend swingen die 50er im Dorf. Das Tanz Tee Terzett wird mit bekannten Schlagern und Oldies alle mitreißen. Den musikalischen Abschluss bilden dann am 5. August die Chord Riders - „die auf den Akkorden reiten“ - mit Songs aus fast allen populären Genres. „Neben der musikalischen Kultur wird natürlich auch das Rahmenprogramm nicht vergessen,“ verspricht das Orga-Team. Es wird eine Führung auf dem Geo-Pfad geben, Kinderkino, Wanderungen und das neu ins Leben gerufene Erzähl Cafe - mit Hermann Künsemöller als Gast bei der Veranstaltung am 20. Juni, die ausnahmsweise im Gemeindehaus stattfindet. Alle anderen Veranstaltungen auf und vor der Bühne sind Open Air. Wie immer ist der Eintritt frei, wie auch die Verpflegung. So können sich alle Künsker und Gäste auf ein Feuerwerk der Unterhaltung auch in diesem Sommer freuen. Alle Infos und Termine findet man unter <https://www.kuenske.de/kultursommer/>

STADTRADELN

Und wir radeln doch!

3.6. - 23.6.2023

stadtradeln.de/halle

Jetzt App laden und Kilometer sammeln!

Jetzt zum Stadtradeln anmelden, Klima schützen und Chance auf tolle Gewinne unserer Sponsoren sichern!



Das ging gut los: Saisoneröffnung in Hörste



Viel Spaß, Überraschungen und spannende Begegnungen: Jörg Detert (links) aus dem Herren 50-Team gewinnt die 5. Ausgabe des One-Point Turniers. Er ist damit bereits zum 2. Mal TG-Champion. Vorsitzender Patrick Preuss übergibt den begehrten Wanderpokal. Ehrenpräsident Nico Schulz (rechts) freut sich als Überraschungsfinalist

Sich endlich wieder draußen treffen und gemeinsam Tennis spielen. Was am letzten April-Wochenende vielerorts stattfand, führte auch auf der Tennisanlage gegenüber dem Schloss Tatenhausen im Laufe des Tages rund 50 Mitglieder und Freunde der Tennisabteilung zusammen. Wenn es das Motto „Viele schaffen mehr“ nicht schon gäbe, müsste es extra für die TG Hörste erfunden werden. Abteilungsvorsitzender Patrick Preuss griff dies in seiner Begrüßung am Sonntagnachmittag mit Dank auf: „Die sprichwörtliche Vereins- bzw. Tennisfamilie kann heute wieder ein wenig stolz sein. Zum einen, dass so viele zur Saisoneröffnung gekommen sind, zum anderen aber auch auf die Dinge, die wir hier Jahr für Jahr gemeinsam schaffen, mal mit mehr helfenden Händen, mal durch den besonders aktiven bzw. finanziellen Einsatz bestimmter Vereinsmitglieder.“ Außerdem bedankten sich die Vorstände Patrick Preuss und Björn Lüker auch im Namen der vielen Kinder stellvertretend bei Vorstandsmitglied Dennis Blomeyer sowie Christoph Wellmeyer von der Haller Volksbank für die finanzielle Unterstützung. Im Rahmen

der VR-Crowdfunding-Projekte kamen so in kürzester Zeit zu den 850 Euro Spenden weitere 750 Euro aus Mitteln der Genossenschaftsbank für das neue Klettergerüst zusammen. Im Verlauf des Nachmittags kamen aber auch die erwachsenen Gäste gesellig, kulinarisch und letztlich auch sportlich voll auf ihre Kosten: Die vier Tennisplätze waren durchgehend besetzt. Höhepunkt war die mit Spannung erwartete 5. Auflage der One-Point-Championship: ein kleines, eng getaktetes Späßturnier, bei dem nicht nur das spielerische Können eine Rolle spielte. So waren „Favoritenstürze“ und „Überraschungssiege“ an der Tagesordnung und manch einer, der seine Tennissachen eigentlich vergessen hatte, kam „in Zivil“ eine Runde weiter. Denn nach Auslösung des Aufschlagrechtes und einer kurzen Einspielzeit war nur ein einziger gewonnener Punkt für das Weiterkommen erforderlich. Und ärgerliche Doppelfehler wurden natürlich auch zum Sieg ausgenutzt. Am Ende setzten sich Nico Schulz und Jörg Detert gegen 18 männliche und weibliche Teilnehmer bis ins Endspiel durch.

13 Kommunen radeln für den Klimaschutz



Die Mobilitäts- und Klimaschutzmanager laden zum Stadtradeln ein (v.l.): Lukas Menne (Stadt Rheda- Wiedenbrück), Josefine Wunderlich (Gemeinde Langenberg), Hanna Bante (Kreis Gütersloh), Lauritz Kanne (Stadt Verl), Anna Zühlke (Gemeinde Steinhagen), Gregor Hengstermann (Stadt Gütersloh)

Erstmalig in der Teilnahmegeschichte des Stadtradelns geht der Kreis Gütersloh mit allen 13 Kommunen geschlossen in das Stadtradeln. Beim Stadtradeln schwingen sich Bürgerinnen und Bürger auf den Fahrradsattel und treten in die Pedale, mit dem Ziel möglichst viele Wege klimafreundlich zurückzulegen. Dabei sammeln sie Kilometer für ihr Team, ihre Kommune und mehr Radförderung. Der bundesweite Wettbewerb vom Klimabündnis geht über einen Zeitraum von drei Wochen – dann werden die Punkte ausgezählt und die sportlichste Kommune in der Region gekürt. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Kreises Gütersloh übernimmt der Kreis die Kosten für die Teilnahme der Kommunen. Ob privat oder beruflich unterwegs, in der Gruppe oder alleine – jeder Kilometer zählt. Im Kreisgebiet erfreut sich das Stadtradeln wachsender Beliebtheit und hat sich bereits zu einer festen Aktion etabliert. Das Stadtradeln findet in zwölf Kommunen des Kreises Gütersloh vom 3. bis 23. Juni statt. Die Gemeinde Steinhagen tritt schon vom 15. Mai bis 4. Juni in die Pedale. Mitradeln können alle, die in einer

teilnehmenden Kommune wohnen, arbeiten, eine Schule besuchen oder einem Verein angehören. Die gesammelten Kilometer werden online eingetragen und dem Punktekonto der jeweiligen Kommune hinzugefügt. Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. Eine Teilnahme ist aber auch ohne App möglich. Zeitgleich mit dem Tag des Anradelns am 3. Juni findet auch der Klimaschutztag OWL statt. Der Klimaschutztag ist Teil der Klimakampagne OWL, mit der die Region ein Zeichen für den aktiven Klimaschutz setzen möchte. Im Rahmen des Klimaschutztages bieten einige Kommunen im Kreis Gütersloh wie beispielsweise die Stadt Gütersloh, Langenberg, Rheda- Wiedenbrück und Versmold geführte Radtouren an. Hier können die Bürger- und Bürgerinnen die ersten Kilometer für das Stadtradeln sammeln und sich dabei zum Thema Klimaschutz informieren. Weitere Informationen rund ums Stadtradeln gibt es unter www.stadtradeln.de oder bei den jeweiligen Stellen der Kommunen.

**Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 01. Juli 2023
Anzeigenschluss ist am 23. Juni 2023**

Klassenfahrten/
Schulprojekte

Weiterbildung Natur- und
Wildnispädagogik

Mentoring / Ausbildung

Freies Seminarprogramm
Wildnisfertigkeiten
für jedes Alter



Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de



**Meisterbetrieb
Dietmar Kartte**

Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater

Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise

Tel. 0 52 01/85 79 39
Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

25 Jahre Hundeschule – Große Sause auf dem Ströhen



Ein Vierteljahrhundert Training und Spaß mit dem Hund auf dem Ströhen in Steinhagen. Was vor 25 Jahren ganz klein begann, ist zwischenzeitlich zu einer großen Institution gewachsen. Den Anfang machte im Jahr 1998 eine Hand voll Menschen mit Hund, die die Hilfe von Maic Horstmann in Anspruch nahmen, um ihre Familienhunde zu erziehen. In einem kleinen Bereich



im heimischen Garten haben diese Kursstunden stattgefunden. Damals hatte Maic Horstmann schon über 15 Jahre Erfahrung in der Ausbildung von Hunden; denn er hat nicht nur seine eigenen Schäferhunde erfolgreich ausgebildet und sportlich vorgeführt, auch für Vereins- und Züchterkollegen aus dem Schäferhundeverein hat er zahlreiche Schäferhunde für verschiedene Prüfungen vorbereitet. Dass der Fachmann für Vierbeiner sich aber nicht nur mit Schäferhunden auskennt, sprach sich mit der Zeit im Ort herum. Mehr und mehr Menschen mit Hund suchten bei kleineren und manchmal auch größeren Problemen Hilfe mit ihren Familienhunden – oder hatten einfach nur Lust, Zeit mit anderen Hundeleuten zu verbringen. Und so wurde aus einem Kurs schnell ein zweiter, ein dritter und der nächste. Der Rest ist schnell erzählt: Die Gartenfläche wurde kleiner, der Trainingsplatz größer, und über die Jahre kamen weitere Trainingsplätze dazu. Aus der anfänglichen Nebenbeschäftigung ist für Maic Horstmann mittlerweile ein umfassender Vollzeitjob geworden; heute beschäftigt er in seiner Hundeschule von der Ströher Heide ein Team von 13 Trainern, die in unterschiedlichen Fachbereichen

ihr Wissen an Menschen mit Hund vermitteln. Welpenkurse, Junghundekurse, Erziehungskurse, Sport und Beschäftigung, Einzeltrainings, Verhaltensberatung, geführte Spaziergänge – dieses ist ein Teil des großen Angebots, das die Hundeschule in Steinhagen anbietet. Auch Trainings mit Hund im Urlaub an der Ostsee sind buchbar. Neben der Hundeschule gehört auch eine Hundepension, ein Hundeladen und ein Hundesalon zum tierischen Unternehmen. Das 25-jährige Bestehen der Hundeschule von der Ströher Heide in Steinhagen wird am Samstag, 24. Juni groß gefeiert. Zum Tag der offenen Tür steht an diesem Tag ein buntes und vielfältiges Pro-

gramm auf dem Plan. Verschiedene Informations- und Verkaufsstände rund um den Hund, leckere Verzehrend Getränkstände, eine Tombola mit tollen tierischen Preisen und einige Vorführungen aus dem Bereich der Hundeschule – das ist ein Auszug aus dem Programm zum Jubiläumstag. So wird es zum Beispiel eine mit Hunden geführte Quadrille zu sehen geben, eine heiße Agility-Show, Vorführungen aus den Bereichen Rally Obedience, Nasenarbeit und Longieren, die DRV-Rettungshundestaffel Teutoburger Wald zeigt lebensrettende Arbeit mit dem Hund; außerdem ist Karen Ueker zu Gast, die mit grandiosem Dogdancing zu Pferd verzaubert, und das Team der Film-Hund-Agentur aus Dortmund präsentiert leinwandreife Hundetricks. Auch für die Beschäftigung der Besucherhunde wird beim Tag der offenen Tür auf dem Ströhen gesorgt sein: Ein Hunderennen für die blitzschnellen Vierbeiner, ein Filmhund-Casting für die piffigen Bellos und einige Dinge zum Ausprobieren an den verschiedenen Ständen – hier können Frauchen und Herrchen mit ihren eigenen Hunden aktiv werden und Spaß haben. Für die Besucherhunde muss bitte der Impfschutz auf aktuellem Stand sein; der mitgeführte Impfausweis sollte für evtl. Kontrollen mitgeführt werden. Infos zur Veranstaltung, eine aktuelle

Ausstellerliste und die verschiedenen Programmpunkte sind auf der Internetseite der Hundeschule zu finden: <https://www.hundeschulesteinhagen.de/aktuelles/tag-des-hundes/>

DANKE !

an alle, die unsere Spenden Aktionen für den Laibachhof so wunderbar unterstützt haben

Wir sammeln weiterhin versilbertes Besteck und Wir putzen und pflegen auch in der nächsten Zeit IHREN Schmuck.

OTTERBOHL
GmbH

Ihre Goldschmiedemeister
Gartenstrasse 1
33790 HalleWestfalen
05201 5086

Bald blüht wieder das
Hörster Blumenfeld
Sommerblumen zum Selberpflücken!
Klaus-Peter Fritsche · Tel. (05201) 63 48
Hörster Straße · Stockkämpen → Schloß Holtfeld
Finden Sie uns leicht mit

REIKI-SCHNUPPER-KURSE für Mensch und Tier

WANN? 18.06.2023, 15 Uhr und/oder 16.07.2023, 15 Uhr
WO? Stettiner Str. 7, Halle/Künsebeck

Teilnehmerzahl begrenzt
Hunde können mitgebracht werden

Reiki-Leibnitz.de

HEIKE LEIBNITZ – REIKI – KINESIOLOGIE – mobile Tierheilpraxis
Info + Anmeldung 0175 – 45 06 387

„Wir ziehen bald in Omas Häuschen!“

Geben Sie alten Häusern Zukunft mit Umbauten aus einer Hand.

Schneider massiv
Zimmerei & Stahlbetonbau
Schneider GmbH
Telefon 05201 6692-0
www.schneider-massiv.de

Haller Kinder helfen Kindern in Syrien und der Türkei



1687,99 Euro konnten die Schülerinnen und Schüler der Lindenschule und der Grundschule Künsebeck in der Aktionswoche mit dem Verkauf von Kuchen und Co erwirtschaften, die sie über Unicef an Kinder in Syrien und der Türkei spendeten

„Die Idee für die Aktion ist in unseren Schülerparlamenten entstanden und stieß auf großes Interesse und eine beeindruckende Spendenbereitschaft“, erzählt Maik Evers, Schulleiter der Lindenschule, von dem Vorhaben, innerhalb einer Woche in jeder Pause einen Kuchen-Kiosk zu eröffnen, an dem Selbstgebackenes gegen eine Spende verkauft werden sollte – für die jungen Erdbebenopfer in Syrien und in der Türkei. Mit dieser Idee konnten die Schülerinnen und Schüler der Lindenschule auch die Grundschule Künsebeck begeistern. „Wir wollen etwas Gutes bewirken“, waren sich alle einig. So backten Lehrer, Eltern, Großeltern, Geschwister und die Kinder selbst fleißig Muffins, Kekse, Kuchen, Cookies, Zimtschnecken und stellten Obstspieße her, die in der ersten Mai-Woche in den großen Pausen sowohl in der Bismarkstraße in Halle als auch in der Teutoburger Straße in Künsebeck gegen eine Spende von mindestens 20 Cent verkauft wurden. In tagweisem Wechsel standen die verschiedenen Jahrgänge entweder vor oder hinter dem Verkaufstresen und hatten – egal, auf welcher Seite – viel Freude an der erfolgreichen

Aktion: bereits am dritten Tag der Aktionswoche war eine Summe von über 1.000 Euro zusammengekommen, aber noch reichlich der vielfältigen Leckereien übrig. Diese wurden noch im Ganztage angeboten und die letzten Reste schließlich am 5. Mai bei dem Handball-Turnier der Haller Grundschulen verkauft. Gemeinsam hatten die Schülervertretungen der Grundschule Künsebeck und der Lindenschule überlegt, wie die Spende anschließend sicher zu den betroffenen Kindern gelangen könnte und entschieden sich, den Gesamterlös der Aktion über das Kinderhilfswerk Unicef an die Erdbebenopfer zukommen zu lassen. Im Sitzungssaal des Haller Rathauses und im Beisein des Bürgermeisters Thomas Tappe wurde das Geld nicht nur offiziell überreicht, sondern auch die Summe erstmals bekannt gegeben; sehr zur Begeisterung der anwesenden Schulkinder. Stolz 1687,99 Euro hat die Aktion eingebracht – ein Erfolg, mit dem niemand gerechnet hatte. Bürgermeister Thomas Tappe rundete noch auf, sodass schließlich runde 1.700 Euro an Unicef übergeben werden konnten! -sig-

Vom Herzen durch die Hände



Seid 20 Jahren bietet Lisa Goecke einfühlsame und wirkungsvolle, individuell gestaltete und liebevolle Massagen in ihren schönen Räumlichkeiten in der Goethestraße in Halle an - in einem lichtdurchfluteten, ruhigen Raum in geschützter Atmosphäre. Neun Jahre Tätigkeit als Physiotherapeutin in der Praxis Gudrun Oberwahrenbrock, eine intensive, zweijährige Ausbildung in Rebalancing(tiefe Bindegewebsmassage, Gelenkmobilisation, Energie- und Atemarbeit, Schulung von Körperbewusstsein, Arbeit mit Emotionen, Meditation), Ausbildung in hawaiianischer und integrativer Massage und Haltearbeit fließen in die Behandlungen ein. Gut verträgliche natürliche Öle in verschiedenen Aromarichtungen können gewählt werden. Die Schröpfungsmassage als Ergänzung der Ausleitungsmassage nach Dr. Renate Collier entstaue und lockere das Bindegewebe wunderbar. Die Durchblutung werde stark angeregt und der Lymphfluss verbessert. Es entstehe sofort ein Lockerungseffekt, auch bis in die Muskulatur hinein. Durch diese Entsäuerungsmassage werde der Körper zur Ausscheidung von Säuren und Schlacken angeregt - ein Entgiftungseffekt, der optimal als Begleitung einer Heilfasten- oder Basenfastenkur wirke. Auch

ohne spezielle Ernährung wirkte die Azidosemassage muskellockernd, Verspannungen lösen sich auf und Ablagerungen um Gelenke herum kämen in Fluss, beschreibt Lisa Göke. Die Reflexzonenmassage am Fuß könne ebenfalls Blockaden lösen und den Menschen erden. Tiefe, kraftvolle Griffe, Dehngriffe und beruhigende Haltegriffe fließen nach Bedarf in die Behandlung ein. „Jede empfindsame Berührung lässt im Körper ein Wohlgefühl von Entspannung und Geborgenheit entstehen“, verspricht Lisa Goecke wie ein kleiner Urlaub mitten im Alltag - den man 60, 75, oder auch 90 Minuten lang genießen kann. Wärmepackungen an den Füßen und am Rücken tragen außerdem zum Wohlfühlen bei. Klientenstimmen nach der Massage: „Ich fühle mich tief entspannt, geerdet, zentriert oder auch leichter und wohler.“ Private Verordnungen über Krankengymnastik, Massage, Fango, manuelle Therapie können angenommen werden. Natürlich kann man die Behandlungen auch frei und privat buchen und sich selbst etwas Gutes tun. Für ältere Menschen bietet sie gern auch Hausbesuche an. Lisa Goecke ist unter 05201/2487 gern für ein unverbindliches Vorgespräch zu erreichen.

HALLE VERLIERT UNS NICHT...

Wir ziehen um!

Ab Juli finden Sie uns in der **Lange Straße 10** mit dem gewohnten Sortiment.

weinsinn⁴

vhs Volkshochschule Ravensberg
Borgholzhausen | Halle (Westf.)
Steinhagen | Versmold | Werther

Gut zu wissen...

Das vhs-Programm 01-2023 ist Online und als Pdf auf www.vhs-ravensberg.de und als gedrucktes Heft erhältlich. Anmeldung: www.vhs-ravensberg.de / Tel.: 05201/81090

231-54040 - Videokonferenzen mit Microsoft Teams am Fr, 05.05.2023

231-21020 - Digitale Spiegelreflexfotografie - vhs im Sommer mit Jörg Stanko, Sa, 24.06.23 - So, 25.06.23, jeweils 10-17 Uhr in Halle, vhs (Deele / Konferenzraum)

231-50025 - Beratung: Bildungsscheck und Perspektiven im Erwerbsleben 13.06.23, 14:00 - 18:30 Uhr, jeweils ein halbstündlicher Ter-

min in der vhs Halle, Büro 30

231-51000 - Achtsam sein - Ihr Start in die gesunde Selbstfürsorge 03.06.23, 10:00 - 13:00 Uhr in Hörste, Suttheide 5 bei Julia Goldbecker

231-58005 - Die Speerschleuder - bauen und ausprobieren in Kooperation mit der Natur- und Wildnisschule 28.06.23 von 15:00 - 18:00 Uhr in Halle am Mödsiek 42

37680 - Was Großmutter noch wusste, Einkochen und Einmachen - Neue Rezepte, Asgard Knehas-Gläser am 14.06.23 von 18.00 - 21.45 Uhr in Halle, Berufskolleg, Küche

Projekt ‚Familienpaten‘ feiert 20. Geburtstag



Engagieren sich für das Projekt ‚Familienpaten‘: v.l. hinten Thomas und Anke Schebaum, Projektleiterin Anke Lücke, Feb-Leiterin Evelyn Oberwahrenbrock und Tino Diekhaus (Voba Halle) sowie sitzend v.l. HW Martens, Jürgen und Waltraud Runwe und Renate Zwick

Ein fröhlich gedeckter Tisch, Marge-
rentöpfle, Kaffee und Kuchen und
gut gelaunte Geburtstagsgäste: hier
feiert das Projekt ‚Familienpaten‘
seinen 20. Geburtstag, der mit einem
Rückblick startet: im Sommer 2002
schmiedeten der damalige Leiter
der Ev. Familien- und Erziehungs-
beratungsstelle, Paul-Gerhard Mül-
ler und seine Kollegin Anke Lücke
die ersten Pläne für eine damals
einmalige Idee: praktische Alltags-
hilfe, Unterstützung bei schulischen
Dingen, in der Organisation oder bei
der Freizeitgestaltung für Familien
auf der einen Seite und Menschen,
die sich dahingehend engagieren
möchten, auf der anderen Seite –
kurz: Familienpaten für Patenfamilien.
Im Dezember 2002 startete der
erste Aufruf für interessierte Men-
schen, im Februar 2003 trafen sich
unter dem Dach der Beratungsstel-
le und unter der Leitung von Anke
Lücke die ersten Familien mit den
ersten Familienpaten. Der Start-
schuss für ein gelungenes Projekt,
das inzwischen 20 Jahre geworden
ist. „Alleinerziehenden und Famili-
en mit kleinen Kindern wird durch
den Einsatz von ehrenamtlichen
Familienpaten ein niedrigschwelliges
Angebot an Hilfestellung, Unter-
stützung und Anregung in ihrer
Alltagsgestaltung und Erziehungs-
arbeit gegeben,“ fasst Anke Lücke
zusammen, was immer noch aktuell
ist. „Einfach mal Luft schöpfen kön-
nen und dabei die Kinder gut auf-
gehoben wissen“, ergänzt sie. Oder
einfach mal jemanden zu haben, mit
dem man über die eigene Situation

sprechen kann. Familienpaten seien
Wegbegleiter, Helfer und Vertrau-
enspersonen, die da unterstützen,
wo sie gebraucht werden – manch-
mal kurzfristig oder auch in aku-
ten Belastungssituationen. Dabei
entstünde zwischen Patenfamilien
und Familienpaten nicht selten eine
sehr enge, vertraute Beziehung, die
über die Hilfestellung hinaus und oft
über einen langen Zeitraum gehe.
Zur Zeit sind zehn Familienpaten
im Einsatz, die teilweise von An-
beginn dabei sind. Immer steht die
Beratungsstelle als Anlaufstelle für
beide Seiten zur Verfügung und un-
terstützt die Familienpaten zudem
durch fachliche Begleitung, durch
regelmäßigen Austausch und auch
durch Fortbildungen. Dazu werden
über die Beratungsstelle Treffen und
gemeinsame Veranstaltungen oder
Ausflüge organisiert. Finanziell un-
terstützt wird das Projekt außerdem
von der Volksbank Halle, mit denen
eben jene Einzelaktionen durchge-
führt werden können. „Pate kann
jeder werden, der interessiert ist“,
betont Anke Lücke. Nach einem Vor-
gespräch entwickle man gemein-
sam den weiteren Verlauf und suche
die passende Familie. Wer Interesse
an diesem Ehrenamt hat oder auf
der anderen Seite als junge Familie
oder Alleinerziehende(r) Unterstüt-
zung gebrauchen könnte, kann sich
an die Leiterin der Beratungsstelle,
Evelyn Oberwahrenbrock oder an
Projektleiterin Anke Lücke wenden
– telefonisch unter 05201- 18470
oder per Mail an feb@diakonie-hal-
le.de. –sig-

Neue Schlafsäcke für das Klinikum Halle



Tino Diekhaus von der Volksbank Halle überreichte Christiane Tuxohl, Maria Heckmann – mit dem neugeborenen Tommes, und Annette Gontek vom Förderverein des Klinikums Halle 350 neue Baby-Schlafsäcke

Seit nunmehr 15 Jahren spendet
die Volksbank Halle alljährlich für
das Klinikum Halle Baby-Schlafsä-
cke, die für einen guten Schlaf der
Neugeborenen sorgen sollen. „Ins-
gesamt 6100 Schlafsäcke im Wert
von 115.000 Euro“, rechnet Kira
Hornberg, bei der Volksbank Halle
im Bereich Marketing und Unter-
nehmenskommunikation tätig, die
bereits getätigten Spenden zusam-
men. Am 24. Mai überreichte sie
gemeinsam mit ihrem Kollegen Tino
Diekhaus die nächsten 350 Schlaf-
säcke. Die Anzahl reichte bislang
für ein gutes Jahr, berichtet An-
nette Gontek vom Förderverein des
Klinikums. Doch erfreulicherweise
sind 350 Schlafsäcke für den zwölf-
monatigen Zeitraum inzwischen
nicht mehr genug. „Die Geburten
steigen,“ berichtet Maria Heck-
mann, ebenfalls Fördervereinsmit-
glied. „Das ist richtig erfreulich.“ In
den vergangenen zwölf Monaten
überreichte der Förderverein 450
frisch gebackenen Eltern einen
Baby-Schlafsack als Abschieds-
geschenk vom Klinikaufenthalt, in
dem Zeitraum davor waren es be-
reits 400 Geburten, also auch deut-
lich mehr als in den vergangenen
Jahren. Um den Klinikaufenthalt
für die Geburt eines Kindes so an-
genehm wie möglich zu machen,
legt sich das Haller Krankenhaus
auch mächtig ins Zeug. Neben der
Gynäkologischen Station gibt es im
hinteren Teil einen separaten Roo-
ming-In-Bereich, fern ab vom hek-

tischen Klinik-Alltag. Dazu wird ein
sog. Wehenzimmer eingerichtet, für
die werdenden Mütter vor der Ge-
burt. Über einen der neuen Schlaf-
säcke konnte sich Tommes Dick
freuen, geboren am 22. Mai dieses
Jahres, der am Tag der Spenden-
übergabe mit seiner Mama und dem
Schlafsack im Gepäck nach Hause
entlassen wurde. –sig-

Die Hundeschule
von der Ströher Heide
anerkannte Sachverständigenstelle
des Landes NRW
Schule · Shop · Salon · Pension

Samstag, 24. 6. 2023
Tag des Hundes
ab 15 Uhr

- Spannende Vorführungen (Quadrille, Agility, Rettungshunde, Filmhunde, Dogdancing u. v. m.)
- Informations- u. Verkaufsstände (Zubehör, Ernährung, Beschäftigung, Gesundheit, Fotografie u. v. m.)
- Filmhund-Casting, Hunderennen, Tombola, Essen, Trinken, Spiel und Spaß

Brockhagener Str. 75, Steinhagen
Telefon (05204) 6949
www.hundeschule-steinhagen.de
hundeschulesteinhagen
hundeschule_steinhagen

BABOR
Sichtbar glattere Haut,
intensive Hauterneuerung,
Regeneration und Verjüngung

Microdermabrasion

SCHÖNHEITS-STUDIO
www.kosmetik-halle-heidemann.de

Lange Straße 65 · 33790 Halle
05201-878982 · 0173-8915322

über 15 Jahre Erfahrung

CHRISTIAN MARSCHALL
Postweg 7 · Halle
Mobil 0172 | 882 96 89

HAUS- UND GARTENSERVICE MARSCHALL

- Gartenpflege · Baum- & Strauchschnitt
- Rasenpflege · Rasenschnitt
- Gartengestaltung (Kiesbeete) · Objektpflege (MFH)
- diverse Reparaturen in Haus und Garten

„Europatag 2023“ am Berufskolleg Halle



Schulleiter Dietmar Hampel und Organisatorin des Europa-Tags, Sandra Saß, hatten Diplom-Politologe Ingo Espenschied (li) für den Vortrag „Green New Europe“ in das Berufskolleg nach Halle eingeladen

Erneut hat die ‚Schulentwicklungsgruppe Europa‘ des Haller Berufskollegs unter der Verantwortung von Sandra Saß einen Europa-Tag organisiert. Im Vorfeld wurden zahlreiche Workshops rund um die Themen Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Europa gestaltet und in den Unterrichtsfächern Politik, Gesellschaftslehre und Wirtschaft integriert. Der diesjährige Europa-Tag am 9. Mai bestand dann aus drei unterschiedlichen Säulen: aus einem Vortrag des Diplom-Politologen Ingo Espenschied, aus dem Europa-Wettbewerb ‚Frieden in Europa‘ sowie aus einem ‚Gallery Walk‘ in Gütersloh. Der Vormittag war geprägt von der eindrucksvollen Dokulive ‚Green New Europe – kann die EU das Klima retten?‘, die Ingo Espenschied in der Aula des Berufskollegs vortrug, um den Zuhörern und Zuhörerinnen ein wenig Klarheit in die unübersichtlicher Klimadebatte zu bringen und Fragen zu beantworten, wie: Wie ist der aktuelle Stand der Wissenschaft? Wer sind die größten Verursacher der Klimaerwärmung? Welche Lösungsansätze sind vielversprechend und wo sind ihre Vor- und Nachteile? Im Fokus steht für den Diplom-Politologen dabei der ‚European Green Deal‘ der EU, der Europa 2050 zum ersten klimaneu-

tralen Kontinent der Erde machen soll. Doch hat die EU wirklich ein Konzept, das zur Bekämpfung des globalen Klimawandels taugt, fragte Ingo Espenschied. „National können wir zwar einen Beitrag leisten, aber wir können nur global unser Klima retten“, ist seine These. Außerdem könne man ausschließlich durch Verzicht nicht das Ziel der Klimaneutralität erreichen, sondern nur reduzieren, statt das Problem zu lösen. Im Anschluss lud er noch zu einer Diskussion über das Thema ein. Als weiterer Baustein des Europa-Tages waren die teilnehmenden Klassen des Wettbewerbs ‚Frieden in Europa‘ aufgefordert, kreative Friedensbotschaften zu erstellen und rund um die Welt zu schicken. Am 9. Mai wurden die Gewinner bekanntgegeben, die sich über einen Besuch im Kletterpark, eine Pizzalieferung in die Schule bzw. eine Portion Eis freuen konnten. Am Nachmittag des Europa-Tages nahm das Berufskolleg außerdem bei einem von ‚Europe Direct‘ des Kreises Gütersloh organisierten ‚Gallery Walk‘ in Gütersloh teil. Hier stellten verschiedene Europaschulen und Institutionen ihre Europa-Aktivitäten in Form von ‚Walking Acts‘ vor – inklusive einer Schüler-Ralley mit attraktiven Preisen. -HW-

Weinsinn Nr. 4 zieht um



„Wir bleiben Halle erhalten, wir ziehen nur um“, betont Susanne Ulbrich, die ab dem 1. Juli ihr Fachgeschäft ‚Weinsinn Nr. 4‘ an der Langen Straße 10 eröffnet

„Wir bleiben Halle erhalten“, betont Susanne Ulbrich. „Wir ziehen nur um!“ Die so stark gestiegenen Fixkosten für das jetzige Ladenlokal auf der einen Seite und die freien Räumlichkeiten im Betrieb ihres Mannes auf der anderen ließ den Gedanken an einen Umzug von der Bahnhofstraße 13 in die Lange Straße 10 zum Vorhaben wachsen. ‚Weinsinn Nr. 4‘ ist gerade 16 Jahre alt geworden. Am 5. Mai 2007 an der Bielefelder Straße/ Ecke Gartnicher Weg neu eröffnet, zog das Fachgeschäft für Weine und Spirituosen schon eineinhalb Jahre später, im November 2008, mitten ins Haller Herz. Hier weitete die Inhaberin das Sortiment deutlich aus und bot neben dem Verkauf ihrer Ware zudem Gastronomie an, die recht schnell zu einem beliebten Treffpunkt für Weinliebhaber sowohl im Geschäft in der gemütlichen Bistrotrocke als auch draußen vor der Tür unter der schönen Linde wurde. Seit einiger Zeit ist auch der Kirchplatz in die Weinsinn-Außengastronomie integriert und bietet den Gästen Platz für nettes Verweilen. Aber nun nicht mehr lange, denn am 17. Juni ist für ‚Weinsinn Nr. 4‘ der letzte Tag an der Bahnhofstraße 13. Dann heißt es Kisten und Kartons ein- und an neuer Adresse wieder auspacken, wo bereits seit einigen Wochen fleißig gehandwerkelt wird, um die neuen Räumlichkeiten schön zu gestalten. Hier, in der ehemaligen Metzgerei Maus, wird ‚Weinsinn Nr. 4‘ am 1. Juli dann

neu eröffnen. „Das Sortiment bleibt gleich“, verspricht die gebürtigere Münchenerin, die vor über 20 Jahren der Liebe wegen nach Halle kam. So findet die Kundschaft ab Juli wie gewohnt Weine aus aller Welt mit dem Schwerpunkt auf deutsche Weine, vielfältige Feinkost und schöne Präsenten sowie Spirituosen und Accessoires passend zum Sortiment. Allerdings möchte Susanne Ulbrich, die seit 2015 Somelière (IHK) und seit 2020 ‚German Wine-Professional‘ ist, das Angebot im Frischebereich erweitern – mit Wurst- und Käsespezialitäten sowie mit Grillfleisch und Bratwurst aus dem Fleischfachhandel ihres Mannes. „Das bietet sich ja an“, findet sie. Anbieten wird sie gemeinsam mit ihrem Mitarbeiter Robin Blachut zudem auch an der neuen Adresse verschiedene Abend-Events zum Thema Wein. Die neuen Räumlichkeiten bieten Platz für 16 Personen, mit denen man einen besonderen Themenabend gestalten kann. „Wir haben viele Ideen, die aber noch nicht ganz spruchreif sind“, freut sich Susanne Ulbrich auf die Zeit ab September dieses Jahres, wenn sie dann richtig durchstarten wird. Die Öffnungszeiten von ‚Weinsinn Nr. 4‘ bleiben auch an der Langen Straße 10 wie gewohnt dienstags bis freitags von 10 bis 12.30 und 15 bis 18.30 Uhr sowie samstags zwischen 10 und 14 Uhr. Unter www.weinsinn.biz findet man weitere Informationen und die Termine für geplante Events. -sig-

**Ihr Service-Partner
in Borgholzhausen**

GEBR SPECKMANN
T. 0 54 25 / 95 55 21-0 | www.gebr-speckmann.de

**Genießen Sie die Grillsaison 2023
mit hausgemachten Spezialitäten**

- Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung
- verantwortungsbewusster Umgang
- garantierte Qualität und Frische

Hausschlachtereie Niemeyer
Vom Erzeuger zum Verbraucher
Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06
Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

„Wer hier nicht gewesen ist, hat im Leben etwas verpasst!“



Besondere Ausstellung in dem historischen Gebäude: Fotografien des Weltfotografen Heinrich von der Becke, der u.a. die Queen und Steffi Graf vor seiner Linse hatte

Seit mehr als drei Jahrzehnten engagiert sich Ursula Blaschke für die bildende Kunst. Unzählige wertvolle und kulturell bereichernde Ausstellungen hat sie in dieser Zeit bereits ausgerichtet und damit unzählige Kunstinteressierte begeistert. Nicht nur die ausgestellten Werke namhafter Künstler und die immer mit viel Liebe arrangierten Ausstellungen brachten dem Haller Kunstmuseum weit, sehr weit über die Grenzen von Halle hinaus Ruhm und Ehre, sondern auch das umfangreiche Wissen der Museumsleiterin, ihre vielfältigen Ideen rund um die Kunst und das künstlerische Gestalten und die zahlreichen Anekdoten über die Künstler und ihr Leben, die ihre Vorträge immer wieder besonders bereichern. Nicht nur Schulen der weitläufigen Region nehmen das Haller Kunstmuseum als Ziel für kulturelle Ausflüge, auch manch andere Gruppen finden das

Angebot des Museums im Netz und schließlich den Weg nach Halle auf den Kirchplatz. So buchte ein Oldtimer-Fan-Club mit Teilnehmern aus vielen verschiedenen Städten einen Museumsbesuch per Email bei Ursula Blaschke. Die Damen und Herren wollten den Teutoburger Wald kennenlernen und entdeckten bei ihrer Suche nach passenden Zielen das einmalige Kunstmuseum am Kirchplatz. Natürlich reisten die Museumsbesucher mit ihren Joungtimer-Cabrioles an, die sie vor dem Haller Kunstmuseum im Sonnenschein aufreichten. Ein eindrucksvolles Bild. Eindrucksvoll befanden die weitgereisten Gäste allerdings auch den Museumsbesuch. „Die Freude über unser Museumsprogramm war so groß, dass eine Teilnehmerin Folgendes ins Gästebuch schrieb: Wer hier nicht gewesen ist, hat in seinem Leben etwas verpasst“, freut sich Ursula Blaschke gemein-

sam mit ihrem Team über dieses große Lob, von derer Art allerdings das ganze Gästebuch zeugt. Voller Begeisterung verließen die Oldtimer-Freunde das Haller Museum und versprachen, dieses einmalige Erlebnis mit der fachlichen Führung weiter zu empfehlen. Ein weiteres Highlight war der Besuch des Lutz von der Becke. Der Haller ist Sohn des bekannten Fotografen Heinrich von der Becke und gab dem Haller Museum verschiedene Fotos seines Vaters für eine Ausstellung zur Leihgabe – ein Einblick in gut 50 Jahre Pressefotografie. Im Oktober 1945 meldete Heinrich von der Becke sein Gewerbe an und belieferte fortan mit seinen Fotos namhafte Berliner Zeitungen. Er begleitete 15 Olympische Spiele als Fotograf



I-Tüpfelchen für unser geliebtes Haller Herz: eine Reihe glänzender Joungtimer auf dem Haller Kirchplatz, deren Fahrer das Kunstmuseum besuchten

und hatte zudem Sportlegenden wie Bubi Scholz, Max Schmeling, Sepp Herberger oder Steffi Graf vor seiner Kamera. Auch die Queen zählt zu seinen Fotomodellen. Außergewöhnlich sind auch seine Aufnahmen vom Berliner Mauerbau und dem Besuch John. F. Kennedys 1963 in Westberlin. „Er hatte immer einen exzellenten Blick für gute Fotos, für die er oft mit seiner legendären Schiebermütze auf dem Boden lag“, beschreibt Ursula Blaschke begeistert, die sich sehr freut, diese besondere Ausstellung zeigen und zudem Sohn und Enkel im Museum begrüßen zu können. -sig-

Kauf im Ort! Ich bin dabei.



Was treibt eine Gerarin nach Halle? Die Antwort habe ich, Susanne Künstler, in den nachfolgenden Zeilen aufgeschrieben. Aufgewachsen in der thüringischen Großstadt Gera und nach meinem Studium hat mich vor elf Jahren mein erster Job ins ostwestfälische Halle verschlagen. Und seitdem bin ich hier zuhause. Zumal der kurze Arbeitsweg von Hörste aus zu meinem lokalen Arbeitgeber war der Grund war dort zu wohnen und fortan habe ich dies liebevoll als >Urlaub auf dem Bauernhof< bezeichnet. Zumal ich sehr herzlich in die Nachbarschaft aufgenommen und in ihre Traditionen eingebunden wurde. Als leidenschaftliche Reiterin und Wanderin durchstreifte ich fortan die Hörster Feuchtwiesen, den Tatenhausener bzw. den Steinhäuser Wald und auch der Teutoburger Wald wurde erkundet. Da ich zudem ein Freund der



Architektur bin, haben mich die gepflegten denkmalgeschützten Fachwerkhäuser rund um das Haller Herz in ihren Bann gezogen. Zum einen zum Verweilen, zum anderen aber auch zum Genießen; mit die obligatorische Kugel Eis am Ronchin-Platz. Die Vielzahl an liebevoll eingerichteten Einzelhandelsgeschäften in der Innenstadt hat nie den Gedanken aufkommen lassen, mich anderweitig umzuschauen. HalleWestfalen verbindet städtisches Flair mit dem ländlichen Idyll und das macht den Reiz aus. Hier gibt es so viel zu entdecken und tolle Menschen kennenzulernen. Der Slogan >mit gelebter Herzlichkeit< hat mich begeistert und umso einfacher konnte ich auch meinen Partner überzeugen, seine Bielefelder Anschrift gegen die Hörster Adresse einzutauschen.

Sei auch DU dabei!

Schreibe an foev@hallewestfalen.de oder ruf an unter 05201-183 321

Aktions-Monat Juni 2023 bei



15%

10%

15%

10%

Bis zu 15% auf E-Bikes und Fahrräder

SOLANGE DER VORRAT REICHT

(Ausgenommen: Leasing-Objekte & bereits Reduzierte Ware)

www.zweirad-thomas.de

Hesselner Straße 20 · 33790 Halle · Tel. 0 52 01/73 48 42

Künske zeigt Herz



Zum vierten offiziellen Charity Lauf Global6K luden der Sportverein, TV Deutsche Eiche Künsbeck und der Pfarrbezirk ein. Bei strahlendem Sonnenschein trudelten nach und nach 70 sportbegeisterte Künsbecker ein. Begrüßt wurden die sportiven von der zweiten Vorsitzenden des Sportvereins Julia Steinweg. Sie bedankte sich besonders bei den freiwilligen Helfern und Helferinnen ohne die dieses Event nicht möglich gewesen wäre. Denn im Vorfeld wurde einiges an Einkäufen erledigt, die Strecke ausgeschildert, Kekse gebacken Crêpeartig gerührt und noch vieles mehr. Nach dem Segen Gottes ging es dann auf die unterschiedlichen Strecken. Die Walker und die Spaziergänger vom GehTreff hatten Strecken zwischen 3 und 4 km. Die Fahrradfahrer hingegen bestritten eine größere Runde von gut 10 km. Die Läufer nahmen genau die 6 km unter ihre Füße, die viele Menschen in den Projektländern Mosambik, Sierra Leone und Eswatini jeden Tag in Kauf nehmen müssen, um an frisches Wasser zu gelangen.

Denn genau hier rum ging es. Die Botschaft zu vermitteln, was andere Menschen in anderen Ländern auf sich nehmen müssen, um zu überleben. Wasser ist Lebensgrundlage, und dafür gilt es sich einzusetzen. Nach den 6 km einmal in die Palthorst und zurück wartete schon für jeden Läufer, Fahrradfahrer und Walker eine Medaille am Gemeindehaus Künsbeck. In der Zwischenzeit waren auch die Helfer vor Ort nicht untätig und hatten bereits unzählige Bratwürstchen und Crêpe vorbereitet. So ging es nach dem Sport gleich zum gemütlichen Teil über. Während der Veranstaltung wurden auch Spenden für das Projekt Global6K gesammelt. Mit diesem Geld baut die Organisation WorldVision in Südafrika Brunnen. So können alle Kinder und Erwachsenen dort täglich schnell an die wichtige Flüssigkeit gelangen. Insgesamt sind 650 Euro an diesem Abend zusammengekommen, die nun Projektbezogen überwiesen werden. Künsbeck hat wieder einmal mehr gezeigt, welch großes Herz es hat.

Künsbeck wird ‚Essbares Dorf‘



Gutes Händchen für Garten und Gemüse haben Bernd Armand, Hartmut Pohl, Friederike Hegemann mit David, Monika Armand sowie die Familie Jasmin, Silja und Christian Koelen, die sich fleißig um die Hochbeete kümmern, damit sich die Künsbecker an reicher Ernte erfreuen können

Wohl kein Haller Ortsteil macht so viel von sich Reden, wie Künsbeck – einst mit einem sich reimenden, etwas gemeinen Spruch, seit einigen Jahren aber in positiver Form durch zahlreiche Aktivitäten, die die Interessen-Gemeinschaft Künsbeck immer wieder auf die Beine stellt. Sie besteht aus engagierten Künsbeckern mit Herz, die ihren Ortsteil lieben und ihm und seinen Bewohnern immer wieder neue Perspektiven geben. Aktuell soll Künsbeck ein „Essbares Dorf“ werden, eine kleine, feine und wunderbare Idee, vor allem den Kleinen unter den Künsbeckern zu zeigen, woher ursprünglich das Gemüse kommt. „Das Essen wächst und braucht seinen Weg, bis es im Supermarkt ankommt“, möchten Friederike Hegemann und ihre Mitstreiter den Kindern verdeutlichen und haben eigens dafür auf dem Grünstreifen zwischen Hellerweg und Dürkoppstraße drei Hochbeet-Kästen aufgestellt, in denen nun Möhren, Zucchini, Erdbeeren, Kohlrabi und Co wachsen. Auch Obstbäume und Sträucher mit Johannisbeeren und Blaubeeren wurden bereits am Gemeindehaus

angepflanzt, die den Speiseplan ‚to go‘ bereichern. Natürlich reicht die Ernte nicht dafür, alle Künsbecker satt zu bekommen. Der kleine Gemüsegarten und das Obstangebot sind als Naschgarten gedacht. Und natürlich dafür, dass die Kinder sehen, wie Gemüse angepflanzt wird, wie es wächst und wie es gepflegt und gegossen werden muss, wann man es ernten kann und wie es schmeckt, so ganz frisch. Dabei sind für die drei Hochbeete die Eheleute Monika und Bernd Armand und die Familie Koelen als Beetpaten verantwortlich, damit nur wächst, was wachsen soll und das möglichst gut. Finanziert wurden die Hochbeete durch eine Landesförderung in Höhe von 1000 Euro, die 2000 mal im Kreis Gütersloh an förderungswürdige Projekte bzw. ökologisches Ehrenamt vergeben wurden. Künsbeck als essbares Dorf gehörte dazu. Wenn das Projekt gut läuft, so Friederike Hegemann, dann könne man auch weitermachen – z.B. mit weiteren Hochbeeten oder auch Bänken, die zwischen Obst und Gemüse zum Verweilen und Naschen einladen. -sig-

Salate - Pizzen - Gratins - Schnitzel

Gerhold's

Restaurant - Kneipe - Partylocation

Mitten in Hörste

Unsere 4 Tage Woche
Mittwoch ab 17 Uhr geöffnet
 (Mit dem Bürgerwagen von 17 bis 20 Uhr)
Freitag, Samstag & Sonntag
Ab 17 Uhr geöffnet
Küche von 18 bis 21 Uhr

33790 Halle-Hörste · Alte Dorfstraße 3 · Tel. 05201/2442

Bad | Sanitär | Heizung | Fliesen

Bäder Oase

Kleine Heide 5 · 33790 Halle/Westf.
 Tel.: 05201 - 3164 · www.diebaederoase.de
 Mo. - Do. 8:00 - 12:30 & 13:30 - 18:00 Uhr
 Fr. 8:00 - 16:00 / Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Viel Theater am Haller Kreisingymnasium



Im Stück „Jugend ohne Gott“ muss sich zuerst Luise vor Gericht verantworten, ihre Mitschülerin Frieda ermordet zu haben

Alljährlich laden die Literaturkurse des Haller Kreisingymnasiums zu den Aufführungen verschiedener Theaterstücke in die Aula an der Neulehenstraße ein, wo dann nicht nur Mitschüler und Lehrpersonal an den Stücken erfreuen können, sondern eigentlich alle Haller Theaterfreunde. Bereits am 9. Mai zeigte der Literaturkurs von Dr. Volker Zumbrink die Komödie „Der eingebildete Kranke“ von dem französischen Dramatiker Molière. Seit Dezember letzten Jahres probten die insgesamt 13 Schülerinnen und Schüler und brachten so ein unterhaltsam interpretiertes Stück auf die Bühne – mit Argan als Hauptperson, dem eingebildeten Kranken, der sich beinahe schon auf dem Sterbebett sieht. Ein Glück für Arzt und Apotheker, die in ihm mit wirkungsloser Medizin eine goldene Einnahmequelle haben. Auch die zweite Ehefrau Beline ist glücklich über den kranken Ehemann, hofft sie doch auf ein schnelles Ableben und ein reiches beerben. Allein die Töchter aus erster Ehe bangen um den Vater. Dazu gibt es Irrungen und

Wirrungen rund um die Liebe, denn Argan möchte gern Tochter Angelika mit dem jungen Arzt Thomas verheiraten, um den Arzt für sich gleich im Haus zu haben. Diese liebt aber Cleante. Den wahren Überblick hat einzig Hausmädchen Toinette, die durch eine List schließlich das falsche Spiel aufdecken kann und sich alles zum Guten wendet. Nach zwei aufeinander folgenden Aufführungen im KGH wird der Kurs mit der Inszenierung außerdem am 16. Juni um 9 Uhr beim Festival „Junges Theater“ in Bielefeld auftreten. Ein Theaterstück zum Nachdenken war dann Ende Mai am Kreisingymnasium zu sehen. Hier führte der Literaturkurs von Martin Hüsgen das Stück „Jugend ohne Gott“ von Ödon von Horváth auf, das von Christopher Hampton in ein Theaterstück umgesetzt wurde. Eine Geschichte, die in Zeiten des Nationalsozialismus spielt und von Regimetreue und -kritik, von Wahrheit, Gerechtigkeit, Gottesglaube und von einem Mordfall handelt. Die sozialkritische Lehrerin erlebt mit Sorge, dass ihre Schüler die menschenfeindliche

Einstellung des Regimes übernehmen und leben. Als sie eine Schülerin diesbezüglich zurechtweist, gerät sie in den Fokus der Regimetreuen. Während eines Feldlagers

Abschiedsbrief seine Schuld erklärt. Auch wenn dessen Mutter froh ist, den ‚Nichtsnutz‘ los zu sein, übt sie Rache an der Lehrerin und besticht dafür die Richterin. Ob Mord oder



Die zweite Ehefrau Argans, Beline kann ihre Freude über den vermeintlichen Tod Argans kaum verbergen und zeigt nun ihr wahres Gesicht

als militärische Übung wird eine Schülerin ermordet. In Verdacht gerät zunächst eine Mitschülerin und später ein Mädchen aus dem Wald, die schließlich verurteilt wird. Die Wahrheit kann einzig die Lehrerin bringen, wenn sie sich selbst eines Vergehens anklagt. Als sie sich stellt, entlarvt sie gleichzeitig den wahren Täter, einen ihrer Schüler mit kalten ‚Fischaugen‘, der daraufhin Selbstmord begeht und in einem

Selbstmord – am Ende ist auch die Lehrerin tot. „Die vornehme Art des Theaters, zum Nachdenken anzuregen“, zeigte sich Schulleiter Markus Spindler begeistert von der Umsetzung des Dramas. „Der Kurs hat sich ein wirklich anspruchsvolles Stück ausgesucht“, lobte auch Kursleiter Markus Hüsgen seine Schülerinnen und Schüler. „Es war viel Arbeit und viel Schweiß. Tolle Leistung! Großer Respekt.“

Susanne Hanke
Kinesiologie
Halle

0171- 51 88 73 6 Goethestraße 4
kinesiologie.susanne.hanke@gmail.com

Nilsson
BAUFACHZENTRUM

DER STOFF, AUS DEM MEIN GARTEN IST.

Erleben Sie alle Baustoffe für **Garten, Balkon und Terrasse** in unserer Ausstellung. Wir beraten Sie gerne persönlich zu den Themen:

- Natursteinplatten • Betonpflaster • Pflasterklinker
- Mauern • Sichtschutz • Dachbegrünungen
- Terrassendielen • Holz und Wasser im Garten

Hilte a.T.W., Eisenbahnstraße 15 | Fon 05424 2323-10



Ihr Bau-Partner. Ganz persönlich. | www.nilsson.de

Kulinarik, Kunst, Kreatives, Kinderparadieses – ein Stadtfest für die ganze Familie



Die Vorstände der Volksbank Harald Herkströter (l.) und Dennis Blomeyer pflanzen gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Tappe gut gelaunt eine Linde auf dem Alten Friedhof

Um 12 Uhr läuft im TV „Shopping Queen“ am Himmelfahrtstag. „Das sehe ich mir mit meiner älteren Schwester immer total gern an“, verriet die 11-jährige Pauline. Doch diesmal mussten sie darauf verzichten – und bereuten es nicht. Die Beiden waren mit ihren Eltern aus Steinhagen zum Stadtfest in die Lindenstadt gekommen. Pauline hatte schon im Erfahrungsfeld der Sinne auf dem Alten Friedhof auf der Gummistiefelorgel gespielt und beim Quartiersfest, das zum ersten Mal stattfand, in der Rosenstraße mit einem Laubbläser eine von vielen Kugeln in ein Loch ver-

senkt. Gleich möchte sie noch ein Eis essen. Vielleicht traut sie sich, beim SC Halle den Ball ins Tor zu versenken. Witzig fand sie den lustigen Obergärtner Heinz von „Pico Bello“, der in seinem als großen Müllsack getarnten E-Mobil durch die Bahnhofstraße fuhr und allerlei Schabernack trieb. Paulines Eltern fühlten sich mehr von der Kunst angezogen. Bei den Ausstellungen im Atelier Strecker und im Museum für Kindheits- und Jugendwerke kamen sie auf ihre Kosten. Auf dem Weg dahin bot es sich an, am Stand von Halles lettischer Partnerstadt Valmiera etwas Leckeres zu trinken.

Und Paulines Schwester? „Auf jeden Fall hat mir die Modenschau gut gefallen. Die haben so tolle Sachen geschneidert, das war phänomenal“, schwärmte die 15-Jährige. Auf der Bühne am ZOB zeigten die Bekleidungstechnischen Assistenten/innen und Schüler/innen aus dem Fachbereich Kosmetik unter den Titeln „Fremde Wesen aus Wasser, Wald und Weltraum“, „Upcycling“



Eröffneten traditionell das Stadtfest: die Kinder der Kitas. Hier singen sie „An Tagen wie diesen“

und „Werkschau“ tragbare, aber keinesfalls alltägliche Outfits. Zum Abschluss gab es für die Familie aus Steinhagen Kuchen, den Frauen aus der Ukraine am Stand der Flüchtlingshilfe gebacken hatten. Diese Vielfalt - die sich um verkaufsoffene Geschäfte, Bogenschießen,



Zu den Highlights des Stadtfestes gehörten die Modenschauen mit fantasievollsten Outfits des Berufskollegs Halle

frisch gebundene Blumensträuße, Fahrten mit der historischen Dampflok, einen ökumenischen Gottesdienst, traditionelle Tänze der Volkstanzkreise Valmiera und Halle, Jazz-Dance u.v.m. ergänzen ließe - ist wohl das Rezept für das gelungene 22. Stadtfest, das viele tausend Besucher/innen für einen Ausflug bei bestem Wetter nutzen.

Am Mittwoch hatte Bürgermeister Thomas Tappe bei der Eröffnung darauf hingewiesen, dass so ein Event nur mit Hilfe von Sponsoren und vor allem durch die Beteiligung von Vereinen und Institutionen mög-



Obergärtner Heinz trieb so manchen Schabernack aus seinem Müllsack heraus

lich sei. Traditionell sind es die Kinder, die gut gelaunt das Fest „von Hallern für Haller“ eröffnen. Erstmals waren alle drei städtischen Kitas - Stockkämpfen, Künsebeck und Beckmanns Hof - beteiligt. Als die Kleinen den umgetexteten Hit der Toten Hosen „An Tagen wie diesen“ sangen oder den „Körperteilblues“ mit passenden Gesten von Kopf bis Fuß präsentierten, war ihnen der Applaus des begeisterten Publikums vor der Bühne des ZOB sicher - genauso wie für die Eltern-Lehrer-Schüler-Band „Die Künsebellies“, die bereits seit mehr als 15 Jahren ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Ebenfalls gute Tradition ist das Pflanzen einer von der Volksbank gestifteten Linde auf dem Alten Friedhof. „Hier entstehen Alleen“, so Vorstand Harald Herkströter - und der Bürgermeister ergänzte: „Ihr macht nicht nur den Weg frei - er wird auch umsäumt.“ Das darf gern noch 15 weitere Jahre geschehen, denn genauso viele Lücken warten noch darauf, bepflanzt zu werden. -dag-



ImmobilienCenter
Von Haus aus
gut beraten.

Ob Sie eine Immobilie verkaufen, kaufen, finanzieren oder modernisieren möchten: Als zuverlässiger und kompetenter Partner sind wir an Ihrer Seite. Profitieren Sie von unserem individuellen Angebot rund um die Immobilie - alles aus einer Hand.



Wir sind gerne für Sie da.

ImmobilienCenter

Telefon: 05201 893-491

E-Mail: immo@kskhalle.de

Internet: www.kskhalle.de/immo



Kreissparkasse
Halle (Westf.)

Wichtig: vor Ausbildungs- oder Berufsstart abschließen!

Für Deinen sicheren Sprung ins Berufsleben.

Jetzt die günstige Berufsunfähigkeitsvorsorge für junge Leute sichern.

LVM Versicherungsgesamt
Sascha Fliegel

Graebestr. 15
33790 Halle (Westf.)
Telefon 05201 4171
<https://agentur.lvm.de/fliegel>

Rock, Randal, Rythm and Blues – ein rundes Stadtfest - Musikprogramm



Tolle Neuentdeckung für das Stadtfest – „Mama for President“ spielte aufgemotzte Rock und Pop-Songs die sie auf „Mamas Mixtape“ aus den 80ern gefunden hatten

Zum vielfältigen Musikprogramm gehörte noch jiddische Musik, eine Songwriterin an der Gitarre und Country-Musik ebenso wie Bläsergruppen und japanische Trommelkunst - und jede Musikrichtung fand ihre Fans – manchmal tanzte sogar der komplette „Alte Busbahnhof“. Den Anfang machte auf der Rathausbühne das Kletzmer Trio, das mit musikalisch hochwertiger Musik und unerwarteten Wendungen unterhielt. In verschiedenen Zusammensetzungen der drei Musiker boten sie fröhlich- melancholische Musik und eine unterhaltsame Bühnenshow – immer mit Herz und viel Gefühl. Kristin Shey überzeugte wenig später mit brillantem Gitarrenspiel und einer warmen Stimme – mal zart, mal groovig und mit viel Spielfreude unterhielt sie ihr entspannt lauschendes Publikum. Weiter ging es auf der Haller Willem Bühne mit der neunköpfigen Formation Home Brass aus Harsewinkel. Sie holten aus ihren Blasinstrumenten heraus, was diese hergaben und überzeugten mit vollem Bläser-sound und tollen Coverversionen. Egal ob Hip-Hop wie „Sееееed“, Funky Dance-Mix-Versionen oder Klassiker von Abba, kaum jemand konnte hier still stehen. Und dann kamen die Goodbeats – eine in Halle

schon bekannte Paderborner Band. Sie rockten im letzten Jahr nicht nur auf dem Haller Willem Stadtfest, sie brachten auch auf dem Nikolausmarkt den Kirchplatz zum Toben. Mit großer Spielfreude und bekannten, tanzbaren Songs schafften sie



Die Goodbeats – schon zum dritten Mal in Halle – holte am Mittwochabend die Besucher mit modern arrangierten Coversongs vor die Bühne. Bassist Daniel Hopf (rechts) spielte während eines Songs ein hingebungsvolles und begeisterndes Solo

es in kürzester Zeit, sehr viele gut-gelaunte, tanzende Menschen direkt vor der Bühne zu versammeln.

Zu Beginn der Dunkelheit wurde der große Platz wunderbar beleuchtet – mit Farbwechsel-Lampen auf den Tischen und angestrahlten Bäumen. Ein toller Abend! Der Feiertag begann mit einem ökumenischen Himmelfahrtsgottesdienst unter einem strahlend blauen Himmel auf der Rathausbühne. Dort ging es am frühen Nachmittag mit der



Wo Randal draufsteht ist auch Randal drin! Die Kinderrockband ließ es auf der Rathausbühne so richtig krachen und vor der Bühne rockte Klein und Groß mit

Bläserband Megaforte weiter, ehe es echte Randal gab! „Randal“, eine Kinderrockband, die es schon 20 Jahre lang gibt, brachte den Innenhof des Rathauses mit ihren rockigen, kindgerechten Songs zum Toben. Texte wie: „Läuse und auch Nissen, sollen sich ver...krümeln“ brachten Klein und Groß zum Sin-

gen und zum Rocken. Kleines Extraprogramm in der Innenstadt: am Nachmittag begeisterte die Formation Matsu Dojo Taiko mit kraftvol-



In der Innenstadt begeisterte die Formation Matsu Dojo Taiko mit dem kraftvollen Sound japanischer Trommeln.

len Klängen der japanischen Trommel. Am späten Nachmittag ging es auf der Haller Willem Bühne mit der jungen Band „Mama for President“ weiter - sie brachten die Songs von Mamas Mixtape aus den 80er Jahren in frischen Arrangements und mit viel Spielfreude auf die Bühne – mit einem neuen Sänger mit toller Stimme. Letztes Highlight waren dann „More and More“, eine energiegeladene Band, die tollen Feel-good-Rythm and Blues abliefern. Stylish und fresh, dazu mit einer gehörigen Portion Coolness präsentierten sie bekannte Coversongs und ihren ersten eigenen Song. Eine wundervolle Musikmischung an zwei gelungenen, sonnigen und gut gelaunten Stadtfesttagen! sge



Knehan Tischlerei 

Graebstraße 7 - 33790 Halle/Westf.
Telefon 05201 9998 - Mobil 0173 5338213
www.tischlerei-knehan.de

Zuhause wohlfühlen nach Maß.

WMF Das 2-in-1 Grill-Erlebnis



Der Profi Plus 2-in-1 Master Grill von WMF mit eingebautem Backofen.

- zwei emaillierte Grillplatten aus Gusseisen
- 3000 Watt Leistung
- einfache Bedienung
- integrierte Thermometerbuchse

jetzt für 649,00€

statt UVP 699,99€ inkl. 18% MwSt.



Elektro Sötebier Paltherster Str. 1, 33803 Steinhagen
Tel.: 0 52 04 / 8 70 48-30
fachgeschaeft@elektro-soetebier.de
www.elektro-soetebier.de

Immer besonders. **Fotografie Mörke**



:: Fotostudio



:: Fachgeschäft



:: Fotoservice

Hausbild

Tele. 05201 - 55 24 Bahnhofstr. 28 33790 Halle Westf. Inhaber Michael Mörke
www.fotografie-moerke.de www.hausbild.de team@fotografie-moerke.de

Quereinsteiger
willkommen!

Mitarbeiter (m/w/d) im Kundenservice

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir suchen: Mitarbeiter (m/w/d) im
Kundenservice.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
vb-halle.de/karriere

Volksbank
Halle/Westf. eG

